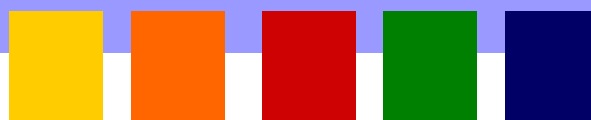


# Jugendarbeit in Mannheim

Jahresbericht 2007/2008



Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote der Jugendarbeit

vorgelegt von der

**Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit**

nach § 78 SGB VIII

April 2009

# Inhaltsverzeichnis



## Seite

3	<b>Jugendarbeit in Mannheim</b>
	<b>Bericht der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit</b>

## Jugendhäuser

14	Jugendhaus Schönau
15	Jugendhaus Soul Men Club (SMC)
16	Jugendhaus Waldpforte
17	Jugendhaus Vogelstang
18	Jugendhaus Herzogenried
19	Jugendhaus Erlenhof
20	Jugendzentrum in Selbstverwaltung (JUZ)
21	Jugendkulturzentrum Forum
22	Jugendhaus Hochstätt
23	Nachbarschaftshaus Rheinau

## Jugendtreffs

24	Jugendtreff Sandhofen
25	Jugendtreff Im Rott
26	Jugendtreff Käfertal
27	Jugendtreff Feudenheim
28	Internationaler Mädchentreff (Jungbusch)
29	Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch
30	Café Mint (Innenstadt)
31	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt
32	Kinder- und Jugendtreff Exil (Seckenheim)
33	Jugendtreff Lindenhof
34	Jugendtreff Neuhermsheim
35	Jugendtreff Neckarau
36	Jugendtreff Friedrichsfeld
37	Jugendtreff Zündholz

## Seite

## Abenteuerspielplätze

38	Abenteuerspielplatz Waldpforte
39	Abenteuerspielplatz Erlenhof
40	Abenteuerspielplatz Hochstätt

## Jugendverbände

41	Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ)
42	AWO Jugendwerk Mannheim
43	Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
44	Bund Lorient
45	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
46	DIDF-Jugend
47	DLRG-Jugend
48	Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
49	DGB-Jugend
50	Deutscher Jugendbund Steuben Mannheim -Feudenheim
51	Evangelische Jugend Mannheim (EJM)
52	Evangelische Freikirchliche Jugend
53	Freireligiöse Jugend
54	Harmonika Jugend
55	Internationaler Jugendclub e.V.
56	Jüdische Gemeindejugend (Jugendzentrum Or chadash)
57	Jugendfeuerwehr Mannheim
36	Jugendinitiative Friedrichsfeld
29	Jugendinitiative Jungbusch
58	Jugendrotkreuz Kreisverband Mannheim
59	Kurpfälzer Sängerejugend

## Seite

60	NaturFreundejugend Mannheim (NFJ)
61	Pfadfinderbund Mannheim (PBM)
62	Pfadfinderbund Nordbaden (PbN)
63	Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“
64	Sozialistische Jugend Deutschland „Die Falken“
65	Sportkreisjugend

## Weitere Angebote

66	Fachstelle für Mädcheninteressen
67	Fanprojekt Mannheim-Ludwigshafen
68	Ferienfreizeiten (AWO Rhein-Neckar)
69	Ferienfreizeiten Caritas
70	Ferienfreizeiten Diakonisches Werk
71	Ferienexpress Steig Ein / Erlebnispädagogik
72	Freizeitschule Neckarau
73	Gewaltprävention
74	JaM - Jugendarbeit Mobil
75	Jugendkulturarbeit und Druckwerkstatt
76	Jugendschutz
77	Medienpädagogik - Mannheimer Jugend Online
78	Politische Bildung
79	Quist - Qualifizierung im Stadtteil (Offener Treff für Jugendliche)
80	Spiellotheken
81	Spielmobil
82	Stadtjugendring (Geschäftsstelle)
83	Impressum

# Jugendarbeit in Mannheim



## Jugendarbeit in Mannheim ist vielfältig

Jugendarbeit ist Teil der Jugendhilfe und soll Kindern und Jugendlichen Angebote machen, die zur Selbstbestimmung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. So lautet der gesetzliche Auftrag für die Jugendarbeit - ein Anspruch, dessen Verwirklichung hohe Anforderungen an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellt. In der konkreten Arbeit führt diese Zielsetzung allerdings dazu, dass mit sehr unterschiedlichen pädagogischen Ansätzen immer wieder neue Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche entwickelt werden.

Der vorliegende Jahresbericht will einen beschreibenden Einblick in die Methoden, die Ideen und Projekte vermitteln, die die Jugendarbeit in Mannheim kennzeichnen.

## Erster Gesamtbericht

Erstmals legt die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit einen Gesamtbericht vor, der die unterschiedlichen Teilbereiche der Jugendarbeit trägerübergreifend darstellt. Städtische und freie Träger, hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte, Ju-

gendliche und Erwachsene haben zu diesem Bericht Beiträge geliefert und wir hoffen, damit einen Eindruck von der Qualität der Jugendarbeit in Mannheim vermitteln zu können. Erstmals ist damit auch ein Gesamtüberblick über die heterogene Jugendarbeitslandschaft in Mannheim möglich.

## Grundlagen und Ziele der Jugendarbeit

Jugendarbeit ist neben der Erziehung im Elternhaus, der Schule und der beruflichen Ausbildung ein wichtiger Bildungsbereich in der Freizeit von Kindern und Jugendlichen. Der Nutzen der Jugendarbeit besteht vor allem in dem Beitrag, den sie zur positiven Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leistet. Vor allem personale und soziale Kompetenzen wie

- Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl,
- Eigenverantwortlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftsfähigkeit,
- Kommunikations-, Kooperationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit sowie
- Selbstorganisation

können wirkungsvoll unterstützt werden.

## Zielgruppen

Die Kinder- und Jugendarbeit wendet sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen unter 27 Jahren. In Mannheim gehören ca. 82.000 Kinder und Jugendliche dieser Zielgruppe an.

## Der gesetzliche Auftrag

Die rechtliche Grundlage der Kinder- und Jugendarbeit findet sich im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII, § 11). Danach sind Angebote zu unterbreiten, die Mädchen und Jungen gleichberechtigt zur



# Jugendarbeit in Mannheim - Strukturen



Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und hinführen.

## Strukturen der Jugendarbeit in Mannheim

Jugendarbeit unterscheidet sich von anderen Erziehungs- und Bildungsbereichen durch folgende Strukturmerkmale:

- Freiwilligkeit der Teilnahme
- Vielfalt der Organisationen und Träger
- Vielfalt der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen
- Mitbestimmung, Mitgestaltung, Selbstorganisation
- Ergebnis- und Prozessoffenheit
- Lebenswelt- und Alltagsorientierung, Anknüpfen an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen
- Hoher Anteil ehrenamtlicher Tätigkeit.

## Wer macht Jugendarbeit in Mannheim

Träger der Jugendarbeit in Mannheim sind

- der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt der Stadt Mannheim (öffentlicher Träger der Jugendarbeit),
- der Stadtjugendring Mannheim und seine 27 Mitgliedsverbände,
- weitere Träger der freien Jugendarbeit (aufgrund des Subsidiaritäts-Prinzips werden viele offene Jugendeinrichtungen von freien Trägern, Verbänden und dem Stadtjugendring betrieben).

Einen grafischen Überblick über die Trägerstruktur in Mannheim findet sich auf der gegenüberliegenden Seite. Sie zeigt, dass sehr viele unterschiedliche Akteure (wie z.B. selbstorganisierte Jugendinitiativen, kleine und große Jugendverbände, Wohlfahrtsverbände, Kirchengemeinden, Stadt als

kommunaler Träger) mit doch sehr unterschiedlichen Voraussetzungen in der Jugendarbeit aktiv sind.

## Offene Jugendfreizeiteinrichtungen in den Mannheimer Stadtteilen

In den vergangenen 10 Jahren wurde die Versorgung der Stadtteile mit neuen Jugendfreizeiteinrichtungen in Form von Jugendtreffs erheblich ausgebaut. Zuletzt wurde der Jugendtreff in Sandhofen im Januar 2008 eröffnet. Für den Stadtteil Wallstadt ist ein weiterer Jugendtreff in der Realisierungsphase.

In Mannheim stehen den Kindern und Jugendlichen damit **zehn** Jugendhäuser, **dreizehn** Jugendtreffs und **drei** Abenteuerspielplätze zur Verfügung.

Die Verteilung auf Stadtteile ist der Grafik und der Übersicht auf den Seiten 6 und 7 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf S. 8)



# Jugendarbeit in Mannheim

nach § 11 SGB VIII

Steuerung/Planung/Koordination

## Jugendhilfeausschuss

Fachbereich Kinder,  
Jugend und Familie -  
Jugendamt

Arbeitsgemeinschaft  
§ 78 SGB VIII  
Jugendarbeit

### Träger der Jugendarbeit und Angebote

#### Jugendförderung

(Abtl. des FB Kinder, Jugend und Familie)

7 Bezirksleitungen Jugendarbeit

##### - 8 Jugendhäuser

Jugendhaus Schönau  
Jugendhaus Soul-Men-Club  
Jugendhaus Waldpforte  
Jugendhaus Erlenhof  
Jugendhaus Herzogenried  
Jugendhaus Vogelstang  
Jugendhaus Hochstätt  
Nachbarschaftshaus Rheinau

##### - 3 Jugendtreffs

Jugendtreff Feudenheim  
Jugendtreff Neckarau  
Jugendtreff Lindenhof

##### - 3 Abenteuerspielplätze

Abenteuerspielplatz Erlenhof  
Abenteuerspielplatz Hochstätt  
Abenteuerspielplatz Waldpforte

##### - Kinder- und Jugendbildung

Spielmobil  
Steig-Ein-Ferienprogramm / Erlebnispädagogik  
Speliotheken  
Fachstelle für Mädcheninteressen  
Politische Bildung  
Gewaltprävention  
Medienpädagogik (MaJO)  
Jugendkulturarbeit und Offene Druckwerkstatt

Jugendarbeit Mobil (JaM)

#### Stadtjugendring Mannheim

(Dachorganisation der Jugendverbände in Mannheim)

- 27 Mitgliedsverbände  
- 1 Jugendhaus (Jugendkulturzentrum Forum)  
- 1 Jugendtreff (Internationaler Mädchentreff Jungbusch)

##### Mitgliedsverbände als Träger von Einrichtungen

##### - BDKJ (Bund der Dt. Kath. Jugend)

Jugendtreff Im Rott  
Haus der Jugend  
Jugendtreff Wallstadt

##### - EJM (Evangelische Jugend Mannheim)

Seilgarten / Jugendkirche / Ferienprogramme

##### - CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen)

Jugendtreff Café Mint

##### - Jugendinitiative Friedrichsfeld

Jugendtreff Friedrichsfeld

##### - Jugendinitiative Jungbusch

Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch (gemeinsam mit Gemeinschaftszentrum Jungbusch)

#### Einzelne Träger

##### Trägerverein Jugendzentrum in Selbstverwaltung

Jugendzentrum in Selbstverwaltung (JUZ)

##### Internationaler Bund

Jugendtreff Zündholz

##### Begegnungsstätte westliche Unterstadt e.V.

##### Gemeinschaftszentrum Jungbusch

Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch

##### Diakonisches Werk Mannheim

Jugendtreff Sandhofen  
Jugendtreff Neuhermsheim  
Ferienprogramm

##### Erlösergemeinde

Jugendtreff Exil (Seckenheim)

##### Sportkreis Mannheim

Fanprojekt

##### Gemeinde St. Hildegard

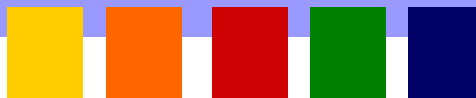
Jugendtreff Käfertal

##### Weitere Angebote

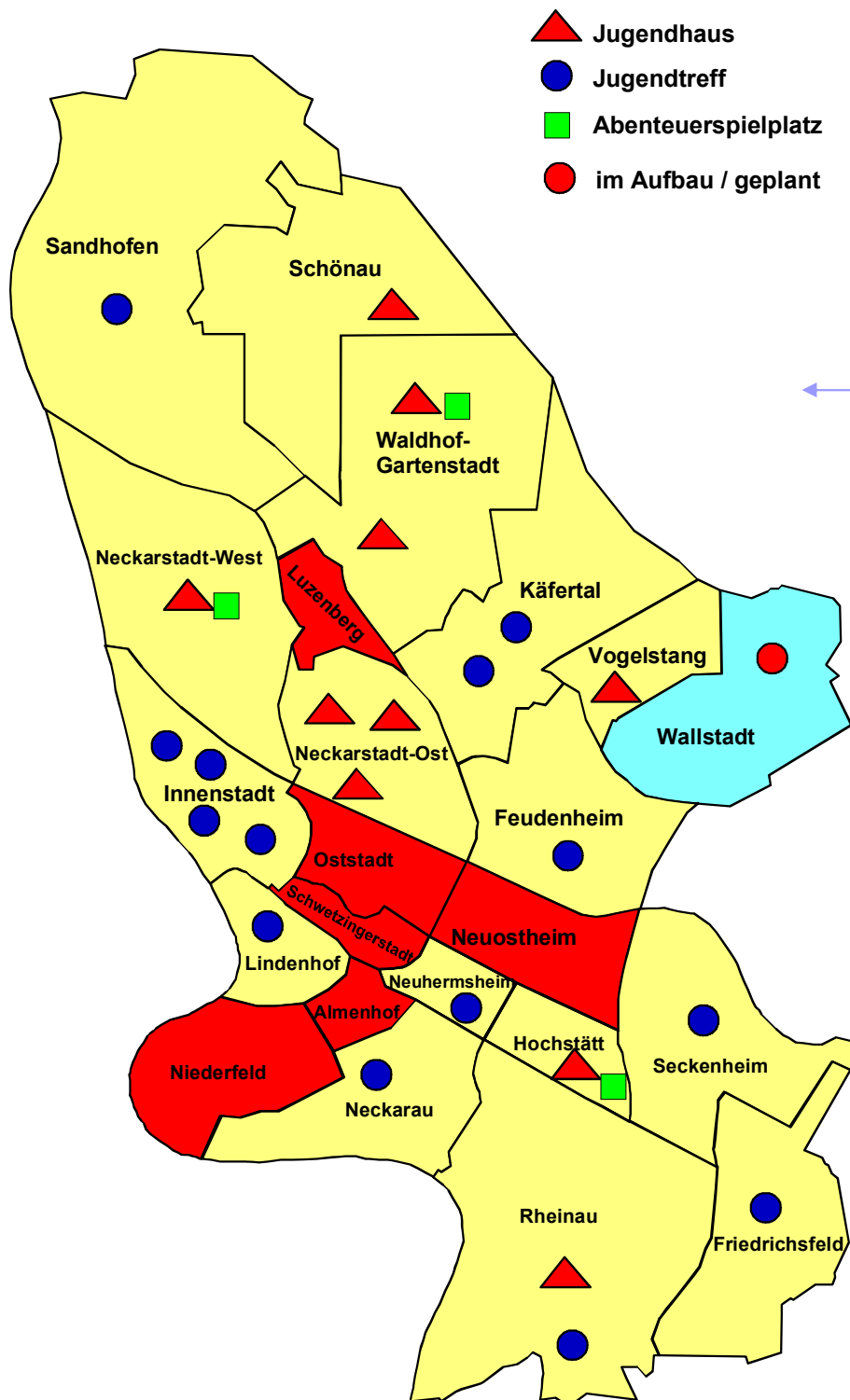
- Freizeitschule Neckarau  
- Ring Politischer Jugend  
- Institut für deutsch-türkische Integrationsstudien - Projekt Brücke  
- Ferienprogramm AWO  
- Ferienprogramm Caritas

In der AG Jugendarbeit vertreten

# Jugendhäuser und Jugendtreffs in Stadtteilen



## Angebote offener Jugendarbeit in Mannheimer Stadtteilen, Dezember 2008



Einrichtungen der offenen Jugendarbeit sind im gesamten Stadtgebiet verteilt zu finden. Sie werden in der Regel von Kindern und Jugendlichen aus dem jeweiligen Stadtteil besucht.

Das Jugendkulturzentrum Forum und das Jugendzentrum in Selbstverwaltung in der Neckarstadt-Ost sprechen Zielgruppen des gesamten Stadtgebiets an.

Die Jugendtreffs im Stadtteil Innenstadt verteilen sich auf die Quadrate (Offener Treff in der Begegnungsstätte Westliche Unterstadt und Café Mint) und auf den Jungbusch (Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch und Internationaler Mädchen-treff, der auch von Mädchen aus anderen Stadtteilen besucht wird).

# Jugendhäuser und Jugendtreffs in Stadtteilen



## Jugendhäuser, Jugendtreffs und Abenteuerspielplätze (Verteilung nach Stadtteilen)

Stadtteil	Einrichtung	Träger
<b>Sandhofen</b>	Jugendtreff Sandhofen	Diakonische Werk Mannheim
<b>Schönau</b>	Jugendhaus Schönau	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Waldhof Gartenstadt</b>	Jugendhaus Waldpforte	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Abenteuerspielplatz Waldpforte	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Jugendhaus Soul-Men-Club	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Käfertal</b>	Jugendtreff Käfertal	Gemeinde St. Hildegard
	Jugendtreff Im Rott	Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. (BDKJ)
<b>Vogelstang</b>	Jugendhaus Vogelstang	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Wallstadt</b>	Jugendtreff Wallstadt (im Aufbau)	Jugendzentrum Freizeitstätten e.V.
<b>Feudenheim</b>	Jugendtreff Feudenheim	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Neckarstadt-West</b>	Jugendhaus Erlenhof	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Abenteuerspielplatz Erlenhof	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Neckarstadt-Ost</b>	Jugendzentrum in Selbstverwaltung (JUZ)	Trägerverein für ein Jugendzentrum in Selbstverwaltung
	Jugendhaus Herzogenried	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Jugendkulturzentrum Forum	Stadtjugendring Mannheim e.V.
<b>Innenstadt/ Jungbusch</b>	Café Mint	Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
	Jugendtreff in der Begegnungsstätte Westliche Unterstadt	Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.
	Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch	Jugendinitiative Jungbusch e.V. und Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.
	Internationaler Mädchentreff	Stadtjugendring Mannheim e.V.
<b>Lindenhof</b>	Jugendtreff Lindenhof	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Neuhermsheim</b>	Jugendtreff Neuhermsheim	Diakonisches Werk Mannheim e.V.
<b>Hochstätt</b>	Jugendhaus Hochstätt	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Abenteuerspielplatz Hochstätt	Stadt Mannheim/Jugendamt
<b>Seckenheim</b>	Jugendtreff Seckenheim	Erlösergemeinde Seckenheim
<b>Friedrichsfeld</b>	Jugendtreff Friedrichsfeld	Jugendtreff Friedrichsfeld e.V.
<b>Neckarau</b>	Jugendtreff Neckarau	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Freizeitschule Neckarau (nicht auf der Karte)	Verein für Sozial- und Kulturpädagogik
<b>Rheinau</b>	Nachbarschaftshaus Rheinau	Stadt Mannheim/Jugendamt
	Jugendtreff Zündholz	Internationaler Bund

# Offene Jugendfreizeiteinrichtungen



## Standards für Jugendtreffs - auch „alte“ Jugendtreffs mit besserer Ausstattung

Auf Vorschlag der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit wurden die Mannheimer Standards für Jugendtreffs vom Jugendhilfeausschuss beschlossen, die bei der Neuplanung von Jugendtreffs Orientierung geben. In den Standards werden neben den Aufgaben und Zielsetzungen qualitative Anforderungen (z.B. Qualifikation der Mitarbeiter/innen) und ein für die Anforderungen von Jugendarbeit sinnvolles Raumprogramm beschrieben. Die Mannheimer Standards für Jugendtreffs sind gleichzeitig Grundlage für die Vereinbarungen über die Betriebsträgerschaft, die zwischen Stadt und freien Trägern abgeschlossen werden.

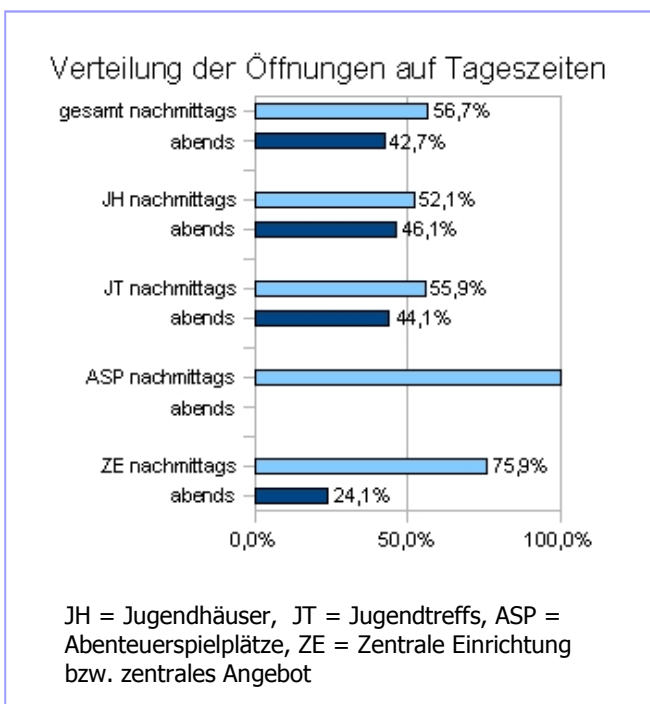
In den Haushaltberatungen 2008/2009 wurde die Förderung älterer Jugendfreizeiteinrichtungen verbessert, so dass der Internationale Mädchentreff und der Jugendtreff Friedrichsfeld inzwischen eine den Standards entsprechende Ausstattung aufweisen können. Bei weiteren Einrichtungen konnte durch die höheren Zuschüsse die Personalausstattung auf 1,0 Stellen verbessert werden (Café Mint, Jugendtreff Zündholz, Jugendzentrum in Selbstverwaltung). Auch der Jugendtreff Neuherrnsheim ist nur mit einer Personalstelle ausgestattet und entspricht damit noch nicht den vereinbarten Standards.

Von den an der AG Jugendarbeit beteiligten Organisationen wird die Auffassung vertreten, dass eine Personalausstattung mit zwei Personen (1,5 Stellen) für die verlässliche Öffnung eines Jugendtreffs und der Sicherung der Angebotsqualität dringend notwendig ist.

## Wie die offenen Jugendeinrichtungen genutzt werden - Statistik

Für den ersten gemeinsamen Jahresbericht der Jugendarbeit in Mannheim wurden 2008 auch erstmals in allen offenen Jugendeinrichtungen (3 Abenteuerspielplätze, 14 Jugendtreffs, 10 Jugendhäuser, weitere Einrichtungen wie Spielotheken und Freizeitschule, Projekte) nach einem vereinbarten System Angebots-, Öffnungs- und Besuchszahlen erhoben. Einige aussagekräftige Zahlen aus dieser Erhebung sollen im Folgenden dargestellt werden.

So öffneten die Einrichtungen ihren offenen Bereich 2008 insgesamt 7957 mal. Diese Öffnungen verteilten sich wie folgt auf die auf die Tageszeiten:



# Offene Jugendfreizeiteinrichtungen - Statistik



Jugendhäuser sind dabei durchschnittlich 22 Std. und 18 min pro Woche geöffnet, die durchschnittliche Öffnungszeit von Jugendtreffs beträgt 19 Std. 55 Min. In dieser Zeit können sich Kinder und Jugendliche unverbindlich treffen und die Einrichtungen nutzen.

Viele der Besucherinnen und Besucher wechseln aus dem Offenen Bereich zu gruppen- und themenspezifischen Angeboten, die oftmals auch die Attraktivität der Einrichtungen ausmachen.

## Gruppen und Themenangebote

Die große Zahl der von der Jugendarbeit in Einrichtungen gemachten Angebote haben wir in Kategorien zusammen gefasst, um die Schwerpunkte deutlich zu machen. Die mengenmäßige Verteilung der Angebote (siehe Grafik) zeigt die gesetzten Schwerpunkte.



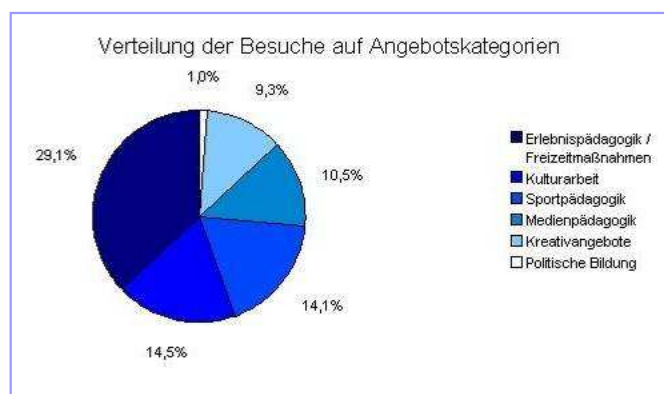
## Die Besuchszahlen - Einrichtungen und Angebote werden gut genutzt

Darüber hinaus lässt sich auch darstellen, wie die Angebote von Kindern und Jugendlichen angenommen wurden. Dabei ist zu beachten, dass hier Besuchs-, nicht Besucherzahlen erhoben wurden, d.h. nicht die unterschiedlichen Kinder bzw. Jugendlichen wurden gezählt, sondern die Besuche, die sie Angeboten abstatteten.

Insgesamt verzeichneten die Einrichtungen 2008 in ihren offenen Bereichen 228.415 Besuche. Das bedeutet im Schnitt 28,7 Besuche pro Öffnungseinheit (1 Öffnung = eine Nachmittags- oder Abendeinheit von 3 - 4 Stunden)

Die themen- und gruppenspezifischen Angebote waren noch beliebter, sie kamen auf 358.473 Besuche, das bedeutet, dass jedes Angebot im Durchschnitt von 30 Kindern bzw. Jugendlichen besucht wurde.

Ferienangebote und erlebnispädagogische Maßnahmen, die traditionellen Angebote der Jugendarbeit, erfreuen sich immer noch - auch bei der Nutzung - größter Beliebtheit, gefolgt von Jugendkulturarbeit, Sport und Medienpädagogik.



# Offene Jugendfreizeitmaßnahmen - Statistik

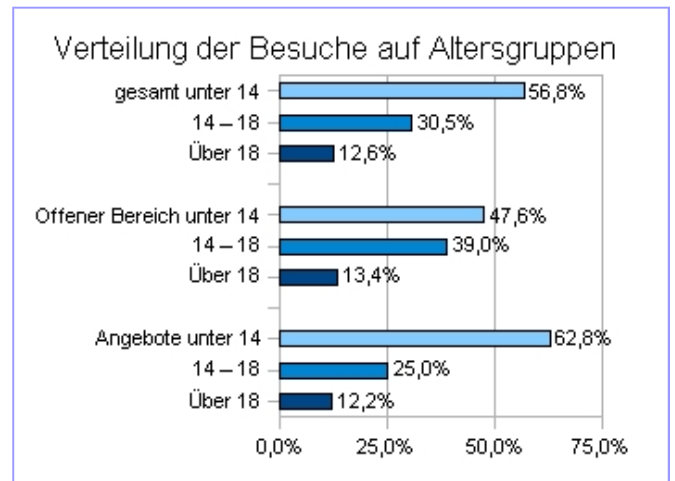
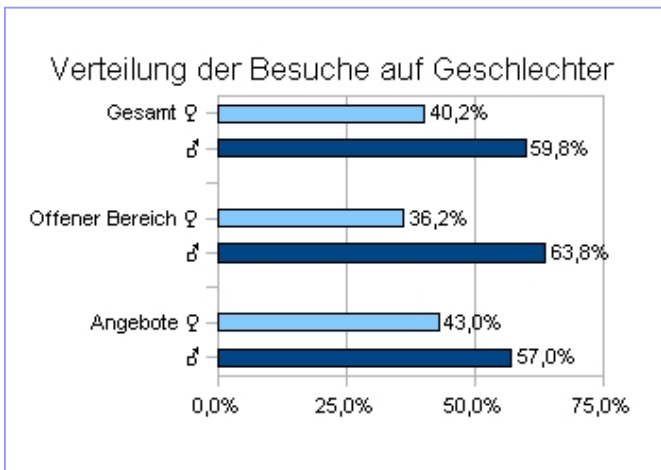


## Mädchen und Jungen - Kinder und Jugendliche

Ein eindeutiger Trend lässt sich bei der Nutzung im Hinblick auf die Geschlechter ablesen. Immer noch wird die Jugendarbeit etwas stärker von

schlechtern ausgeglichener.

Der Schwerpunkt beim Alter liegt in der Jugendarbeit zwischen 6 und 18 Jahren. Über 85 % der Besucherinnen und Besucher entstammen dieser Altersgruppe.



Jungs in Anspruch genommen, dies ist besonders deutlich bei den Besuchszahlen des offenen Bereichs.

Bei den Themen- und Gruppenangeboten hingegen zeigt sich das Verhältnis zwischen den Ge-



# Die Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit

## Schwerpunkte



## Aufgaben der AG Jugendarbeit und behandelte Themen

In der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit nach § 78 SGB VIII wird in Mannheim die Zusammenarbeit der anerkannten freien Träger und des kommunalen Trägers der Jugendarbeit koordiniert. Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit aufeinander abgestimmt sind und sich gegenseitig ergänzen. Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich regelmäßig viermal im Jahr und berät trägerübergreifend die fachliche Ausrichtung der Jugendarbeit. Nicht zuletzt die einheitliche Evaluation der Jugendfreizeiteinrichtungen und die gemeinsame Berichterstattung sind Ergebnis der Arbeit der Arbeitsgemeinschaft.

In den Jahren 2007 und 2008 beschäftigte sich die Arbeitsgemeinschaft mit unterschiedlichen Themen:

### Jugendarbeit - Bildung - Schule

Die Jugendarbeit kommt einem eigenständigen Bildungsauftrag nach, der sich vorrangig an den Freizeitinteressen der Kinder und Jugendlichen orientiert. Der notwendige Ausbau des Schulsystems und insbesondere die Zielsetzung, den Anteil der Ganztagschulen in Mannheim deutlich zu erhöhen, führte dazu, dass sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Mannheimer Jugendarbeit verstärkt mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Die Veränderungen im Schulsystem werden Auswirkungen auf die Jugendarbeit haben. Ein wichtiges Anliegen der Träger ist es, hierbei mit dem eigenen Profil und dem speziellen Arbeitsansatz wahrgenommen zu werden. Viele Träger der Jugendarbeit können auf umfangreiche Erfahrungen in der Kooperation mit Schulen zurückgreifen und werden sich in einer kommunalen

len Bildungslandschaft als Partner der Schulen einbringen.

### Projekt Kooperationsmanagement

Dass ein Ansatz, der PädagogInnen aus Schule und Jugendarbeit zusammen bringt, ausgesprochen vielversprechend sein kann und neue Möglichkeiten für die individuellen Bildungsbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen eröffnet, hat die im Schuljahr 2007/2008 erstmals in Mannheim angebotene Weiterbildung „Kooperationsmanagement Jugendarbeit-Schule“ gezeigt. LehrerInnen und JugendarbeiterInnen aus benachbarten Einrichtungen haben sich auf der Basis eines institutionenübergreifenden Bildungsverständnisses auf gemeinsame Projekte geeinigt, diese vorbereitet, durchgeführt und dabei viel über das jeweils andere System gelernt. Das von der Akademie der Jugendbildung Baden-Württemberg und vom Kulturministerium entwickelte Konzept wird im Schuljahr 2008/2009 in Mannheim in einem zweiten Durchgang erneut angeboten.

### Kinderschutz nach § 8a SGB VIII

Welchen Beitrag die MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit zu einer Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen leisten können - diese Diskussion wurde durch die gesetzlichen Veränderungen im SGB VIII (§§ 8a und 72) sowie die daraus resultierenden Vereinbarungen zwischen Jugendamt und freien Trägern ausgelöst. Die AG informierte ihre Mitglieder. Trägerübergreifende Fortbildung wurden für das Jahr 2009 vorbereitet.

## Fazit



### Fazit

#### Jugendarbeit in Mannheim

Der vorliegende Bericht zeigt erstmals in einer Gesamtdarstellung die Vielfalt und Qualität der Jugendarbeit in Mannheim.

Sie zeichnet sich durch eine breite Trägerstruktur und eine gute Vernetzung aus. Die kontinuierliche Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen den freien Trägern und der Stadt als kommunalem Träger wird durch die AG Jugendarbeit nach § 78 SGB VIII gewährleistet und gestärkt.

Wenn man die Einzelberichte der Einrichtungen, Initiativen und Jugendverbände auf den Seiten 14 bis 82 betrachtet, wird deutlich, dass die Jugendarbeit in Mannheim ein wichtiger Träger der außerschulischen Bildungsarbeit ist, Bildungsprozesse stehen häufig im Zentrum und gehören zum Kern der Jugendarbeit.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in den Jugendhäusern und Treffs bei den jugendkulturellen und medienpädagogischen Angeboten. Hinzu kamen im Mannheimer Jubiläumsjahr große Projekte in diesem Bereich wie „400 Mannheimer Geschichten“ und „girls go movie“ unter dem Titel „Stadt im Fluss“, an dem sich viele Kinder und Jugendliche beteiligt haben.

Die Ferien- und Freizeitangebote der Jugendverbände erfreuen sich einer großen Nachfrage, hier bleibt das ehrenamtliche Engagement, die Verantwortung und Selbstorganisation vieler Jugendlicher das herausragende Merkmal.

In den kommenden Jahren wird die Ausgestaltung der Kooperation zwischen Jugendarbeit und Schule weiterhin eine wichtige Rolle spielen auf der Basis der bereits bestehenden Strukturen.

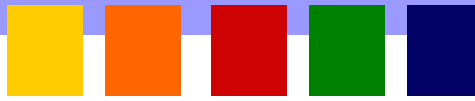
Die Themen Jugendbeteiligung und Jugendkultur werden einen Schwerpunkt bilden, es laufen bereits die inhaltlichen und konzeptionellen Vorbereitungen für Veranstaltungen und Projekte.

Die Erfüllung der Standards für die nur mit einer Stelle ausgestatteten Jugendtreffs bleibt eine wichtige Forderung der AG Jugendarbeit für den nächsten Doppelhaushalt ebenso wie die Beibehaltung der bisher erzielten Ausstattung – nur so kann die besondere Qualität und Vielfalt der Jugendarbeit in Mannheim erhalten bleiben.

Mit der Jugendarbeit investieren wir in die Persönlichkeiten unserer Zukunft. Nicht immer sind die Früchte in Zahlen und Fakten erfassbar. Mancherlei Erfolge wie etwa Prävention oder Integration sind noch gar nicht erwähnt. Umso mehr hoffen wir, dass unsere Darstellung die Bedeutung der Jugendarbeit transparent und nachvollziehbar macht.



## Die Einzelberichte



Auf den folgenden Seiten stellen die Träger der Jugendarbeit ihre Arbeit und ihre Angebote jeweils auf einer Seite dar-

Dabei haben wir zwischen den Kategorien

- Jugendhäuser,
  - Jugendtreffs,
  - Abenteuerspielplätze,
  - Jugendverbände und
  - weiteren Angeboten
- unterschieden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Einzelberichte liegt bei den jeweiligen Trägern.



### Legende

**Jugendhäuser**

**Jugendtreffs**

**Abenteuerspielplätze**

**Jugendverbände**

**Weitere Angebote**

# Jugendhaus Schönau



STADT MANNHEIM <sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

JUGENDHAUS  
SCHÖNAU

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Verl. Kattowitzer Zeile  
(Endhaltestelle)  
68307 Mannheim  
Tel.: 0621/782890  
Fax 0621/7897572  
jfh.schoenau@mannheim.de  
www.majo.de/schoenau

## Öffnungszeiten

Montag  
13:00 - 15:30 Uhr  
Jobcafé  
Dienstag bis Donnerstag  
13:00 - 17:00 Uhr und  
17:30 - 21:30 Uhr  
Freitag  
13:30 - 17:30 Uhr und  
18:00 - 22:00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
zwischen 10 und 27 Jahre

## Größe in Quadratmeter

570 m<sup>2</sup> + Freifläche

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim-Nord

Das **Jugendhaus Schönau** versteht sich in seiner inhaltlichen Ausrichtung als Treffpunkt und Informationsplattform mit niederschweligen und projektbezogenen Angeboten sowie regelmäßigen verlässlichen Öffnungszeiten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil.

Durch vielfältige **Kooperationen im Stadtteil / Stadtgebiet** vernetzt, vertritt es deren Belange im Gemeinwesen und wirkt beratend in unterschiedlichen Gremien mit. Es bietet Serviceleistungen für die mit Kinder- und Jugendarbeit befassten Institutionen und Vereine und fördert ehrenamtliches Engagement.

Insbesondere die **Einübung sozialer Kompetenz und eigenverantwortlichen Handelns** nehmen in der Einrichtung einen hohen Stellenwert ein. Der Aspekt der geschlechts- und herkunftsspezifischen Gleichberechtigung findet besondere Beachtung. Information und Beratung von Eltern und Multiplikatoren ist selbstverständlich.

Die Kernleistung der Einrichtung besteht in der Bereitstellung eines pädagogisch betreuten, offenen Treffpunktes. **Jugendcafé und Sportsaal** sind zentrale Anlaufpunkte, in denen Kinder und Jugendliche erste Kontakte knüpfen, Beziehungen pflegen und Aktivitäten entfalten. Durch gezielte Raumüberlassungen während der Öffnungszeiten werden Selbstorganisation und Eigeninitiative gefördert und unterstützt.

Als wichtigstes Angebot steht, neben dem „offenen Bereich“, die **medienpädagogische Arbeit im PC - und Internetbereich**. Mit Schönauer Schul- und Horteinrichtungen bestehen in diesem Arbeitsfeld regelmäßige Kooperationen.

Die Unterstützung junger Menschen beim **Übergang Schule - Beruf** wird durch Kooperation mit dem „Förderband e.V.“ geleistet.

Einen hohen Besuchsanteil haben Kinder- und Jugendliche in der Altersgruppe von 10 bis 18 Jahren. Die sich in 2007 abzeichnende, veränderte Bedarfslage bei Öffnungszeiten und Eintrittsalter wurde zu Beginn 2008 durch BesucherInnenbefragung und detaillierte Statistikerhebung belegt und ab 8/08 angeglichen.

Notwendige, **mädchenspezifische Angebote** konnten in Kooperation mit Jugendarbeit Mobil und Gesundheitsamt realisiert werden.

Das JH Schönau gestaltete auch in diesem Jahr mit vielen Kooperationspartnern das Eröffnungsfest der **Schönauer Kulturtag**.

# Jugendhaus SOUL-MEN-CLUB



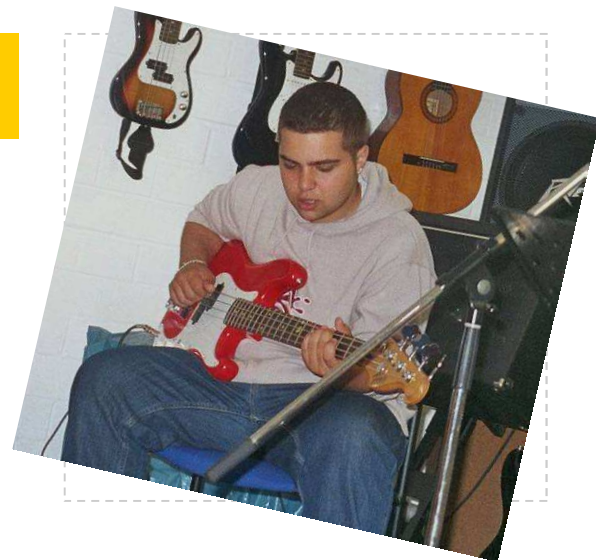
STADT MANNHEIM <sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Obere Riedstrasse 217  
68305 Mannheim  
Tel: 0621 / 75 52 20  
Email: jfh.smc@mannheim.de

## Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstags  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag  
14.30 bis 17.30 Uhr  
für Mädchen  
Montag und Donnerstag  
18.00 bis 21.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren

## Größe in Quadratmeter

250 m<sup>2</sup>

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

3,0 Stellen

Das **Jugendhaus Soul-Men-Club** ist zentraler Treffpunkt für die Jugendlichen in Waldhof – Ost. Dieses Wohngebiet und die in ihm lebenden Familien haben einen besonderen Entwicklungsbedarf. Dieser Anforderung muss auch eine Jugendeinrichtung wie der Soul-Men-Club gerecht werden. Das heißt u.a., dass die Mitarbeiter/innen des SMC stärker als in anderen Jugendhäusern auf die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen setzen müssen. Der SMC erreicht dies in besonderer Weise dadurch, dass die meisten Mitarbeiter/innen bereits seit vielen Jahren in dieser Einrichtung arbeiten.

Neben der Treffpunktarbeit und den vielfältigen Hilfsangeboten, schulische Förderung, Jugendberufshilfe, Beratung und Einzelfallhilfe gibt es weitere Aktivitäten im musisch-kreativen Bereich.

Einen besonderen Stellenwert nimmt im Jugendhaus Soul-Men-Club die **musikpädagogische Arbeit** ein. Über die gesamte Woche hinweg gibt es Bandproben und Einzelunterricht betreut von einem hauptamtlichen Mitarbeiter oder in Selbstorganisation. Zusätzlich betreut der Mitarbeiter Musikkooperationen in der Eduard-Spranger-Förderschule. Seine Kenntnisse in der Arbeit mit Sinti und Roma sind dabei hilfreich, da sehr viele Familien im Wohngebiet aus diesem Kulturkreis kommen. In den Sommerferien 2007 und 2008 fanden je zwei Pop-Camps in Elshofen und Musikworkshops mit Teilnehmer/innen unterschiedlichen Alters statt.

Für die Bearbeitung von Holz, vor allem zum Drechseln wurde die **Werkstatt** im Keller des Jugendhauses ausgebaut. Hier erfahren die Jugendlichen ohne schulischen Druck oder Ausbildungsstress die sinnvolle und praktische Verarbeitung dieses Naturmaterials. Ein Mitarbeiter des Jugendhauses ist Spezialist auf diesem Gebiet.

Um den **Mädchen** im Stadtteil besser gerecht zu werden und ihnen ungestörte (Frei)räume zur Verfügung zu stellen, bleibt die Öffnungszeit am Freitag den Besucherinnen vorbehalten. Die Mitarbeiterin des SMC berät und betreut die Mädchen und organisiert mit ihnen gemeinsam Aktivitäten und Exkursionen.

Im Jugendhaus Soul – Men – Club ist außerdem eine weitere Gruppe der **Pädagogischen Gruppenarbeit in Waldhof-Ost** angesiedelt.

# Jugendhaus Waldpforte



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Waldpforte 67  
68305 Mannheim  
Tel: 0621 / 75 13 20  
Email:  
jfh.waldpforte@mannheim.de  
www.majo.de/waldpforte

## Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag  
14.30 bis 18.00 Uhr  
für Kinder von 6 - 14 Jahren  
Montag, Dienstag und Freitag  
18.00 bis 21.30 Uhr  
für Jugendliche ab 12 Jahren

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
ab 6 Jahre

## Größe in Quadratmeter

510 m<sup>2</sup>

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim Nord-Ost

## Legende

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

Das **Jugendhaus Waldpforte** ist ein kommunales, stadtteilorientiertes Freizeithaus mit Schwerpunkt in der Treffpunktarbeit mit Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren und vielen Angeboten außerschulischer Kinder- und Jugendbildung; z.B. musisch-kreativer Bereich, Theater- und Tanzgruppen und sportlichen Aktivitäten.

Die Angebote am Nachmittag sprechen vor allem Kinder von 6 – 12 Jahren an. Die Zielgruppe der 12 – 14jährigen kann alle Öffnungszeiten am Nachmittag und am Abend nutzen. Zusammen mit den 15- und 16jährigen bilden sie derzeit die stärkste Besuchergruppe am Abend. Sie nutzen dabei vor allem das Jugendcafé, die Spiel- und Sportangebote, wie Tischtennis, Kicker, Billard und Sportraum, sowie das Freigelände mit Unterstand und Basketballkorb.

Für alle **Besucherguppen** wurde 2007 der Computerbereich ausgebaut. Eine Teilzeitfachkraft konnte eingestellt und dadurch zusätzliche Angebote im Internetraum gemacht werden. Die Webseite des Jugendhauses wurde komplett erneuert und bietet nun allen BesucherInnen eine gute Informationsmöglichkeit.

**Erlebnispädagogische Angebote** wie Klettern in der Kletterhalle oder im Seilgarten, Kajak und Kanu fahren, Nachtwanderung und Fahrradtour sind bei den Kindern und Jugendlichen gleichermaßen beliebt. Ebenso werden Basketball- und Fußballturniere gut angenommen. 2008 gab es im Sommer wieder Sonderöffnungszeiten, diesmal anlässlich der Fußball-EM. Dabei konnten die wichtigsten Spiele im Saal des Jugendhauses auf Großbildleinwand verfolgt werden.

**Im Kinderbereich** wurde 2008 der naturpädagogische Bereich ausgebaut. Anknüpfend an die lange Tradition des Abenteuerspielplatzes, wurden vom Jugendhaus Angebote, wie „Kinder erleben den Sommer“ und die regelmäßig stattfindende „Walderlebnisgruppe“ in Zusammenarbeit mit dem Waldhaus des Kreisforstamtes und dem Förster gemacht.

Der **Mittagstisch** für GrundschülerInnen wird immer stärker nachgefragt. Darüber hinaus bietet die Küchenhelferin Koch- und Backkurse für Kinder an. Für die kommenden Jahre ist geplant, daraus ein Regelangebot mit Hausaufgabenbetreuung zu machen.

# Jugendhaus Vogelstang



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG



Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend und



## Kontakt

Freiberger Ring 6  
68309 Mannheim  
Telefon : 0621/293—8285  
Fax: 0621/293/8286

Email:

jh.vogelstang@mannheim.de  
www.majo.de/vogelstang

## Öffnungszeiten

### Nachmittags

Montag  
15:00 bis 17:00 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
14:00 bis 17:00 Uhr

### Abends

Montag, Mittwoch, Donnerstag  
18:00 bis 21:00 Uhr,  
Freitag  
18:00 bis 22:00 Uhr  
14-tägig Sonderveranstaltungen  
am Wochenende

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche  
und junge Erwachsene  
ab 8 Jahren

## Größe in Quadratmeter

ca. 800

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen  
(verteilt auf 4 Mitarbeiter/innen )  
+  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim-Ost

## Jugendhaus Vogelstang - Schwerpunkte des Angebots

Der **Offene Kinderbereich** am Nachmittag richtet sich an Kinder von 8 bis 14 Jahren, daneben gibt es themen- oder zielgruppenorientierte Angebote: Kreativangebote, Medienangebote (Computer, Internet, Foto) sowie Sportangebote.

Eine **Sport-AG** wird regelmäßig an der Hauptschule angeboten; es begann ein Kooperationsprojekt zum Thema ‚Soziales Lernen‘ mit den drei 6. Klassen der Hauptschule, das 2009 weiter geführt wird.

Der **Offene Jugendbereich**, das Café, wurde 2008 gemeinsam mit Jugendlichen komplett neu gestaltet und eingerichtet. Von den Jugendlichen werden besonders die Angebote im Medienbereich nachgefragt: Computer und Internet, Foto und neu 2008: Tonstudio-Nachwuchsrapper/innen und –sänger/innen können dort ihre Musik aufnehmen.

Ein zunehmend wichtiger Bereich ist die Arbeit mit den **Tanzgruppen**. Im Dezember 2008 trainieren 10 verschiedene Tanzgruppen im JH Vogelstang, diese bestehen aus 35 Mädchen zwischen 10 und 18 Jahren und drei Jungen zwischen 13 und 16 Jahren sowie 7 Trainerinnen zwischen 14 und 17 Jahren. Einige der Tanzgruppen haben 2008 an fünf verschiedenen Contests teilgenommen. Hinzu kamen außerdem zehn verschiedene Auftritte bei Sonderveranstaltungen im Stadtteil und in der Region, z.B. beim Stadtteilstfest, beim Skaterparkfest, beim ökumenischen Gemeindefest, beim Herbstfest im Vogelstangcenter. Auf diese Weise wird die Vernetzung des Jugendhauses im Stadtteil gefestigt.

## Highlights der Sonderveranstaltungen 2008:

- Kinderfasnacht im Bürgersaal mit ca. 150 Besucher/innen
- Skaterparkfest Feudenheim mit ca. 100 Skatern (in Kooperation mit den Jugendtreffs Feudenheim, Käfertal u. Rott)
- Halloween-Event mit Geisterhaus im gesamten Untergeschoss, 1 Woche lang von 10 jungen Erwachsenen der Projektgruppe aufgebaut, mit ca. 120 Besucher/innen
- 1. Streetdance-Nachwuchscontest mit zehn Tanzgruppen und 140 Zuschauer/innen

# Jugendhaus Herzogenried



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

**Träger:**  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Michael Harbrecht  
Zum Herrenried 12  
68169 Mannheim  
0621/2937666  
0621/2937670  
michael.harbrecht@mannheim.de  
www.jugendhaus-herzogenried.de

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
14:00 bis 17:00 Uhr  
18:00 bis 21:00 Uhr  
Wochenendveranstaltungen  
siehe Homepage

## Zielgruppe

Mittags:  
6 bis 12 jährige  
Abends:  
12 bis 25 jährige

## Größe in Quadratmeter

ca. 800 qm  
plus Außengelände

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim Mitte-Ost

Neben unseren Basisangeboten der offenen Kinder - und Jugendarbeit, lag 2007/2008 ein Schwerpunkt im Bereich des verantwortungsvollen Umgang mit **Medien**.



Dabei wurde besonderer Augenmerk darauf gelegt, dass nicht die passive Konsumentenebene bedient wurde, sondern die aktive Nutzung im Vordergrund stand: Mehrere Fotolovestories (siehe Bild) wurden produziert, verschiedene Videoclips konnten hergestellt werden, ein Hörspiel wurde eingespielt. Aus diesem Umgang mit den verschiedenen Medien erwuchs ein Interesse an redaktioneller Arbeit, welches darin mündete, dass sich eine Redaktionsgruppe zusammen fand. Zu den Aufgaben dieser Gruppe gehört, in jeder Ausgabe der Stadtteilzeitung „Herzog“ eine Kinder - und Jugendseite zu gestalten, für die Homepage des Jugendhauses die Fotoseite zu erstellen und redaktionell zu bearbeiten und Reportagen über die Großveranstaltungen des Hauses zu verfassen. Zur Zeit dreht die Redaktionsgruppe einen Film über ihren Stadtteil.

In den Jahren 2007 und 2008 galt es aber auch die **Jugendkulturarbeit** weiter zu etablieren und mit großen Hip-Hop-Veranstaltungen voranzubringen. Insbesondere im Mannheimer Jubiläumsjahr führte das Jugendhaus zwei große überregional bedeutsame Tanzveranstaltungen in der alten Feuerwache sowie auf dem alten Messplatz durch.

Durch Fördergelder konnten wir einige höchst professionelle Workshops im tänzerischen und gesanglichen Bereich durchführen, und konnten damit auch den Ruf des Hauses als Zentrum der Hip Hop Kultur in Mannheim festigen.



www.jugendhaus-herzogenried.de

Auch im **sportlichen Bereich** konnten neue Akzente gesetzt werden. Zwei Fußballturniere wurden von unseren Jungs und Mädels sehr gut angenommen, so dass für 2009 eine Veranstaltung im größeren Rahmen geplant ist

# Jugendhaus Erlenhof



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
**Stadt Mannheim,**  
**Fachbereich Kinder, Jugend**  
**und Familie / Jugendamt**



## Kontakt

Jugendhaus Erlenhof  
Erlenstrasse 63  
68169 Mannheim  
Telefon 0621 293 7671  
Fax 0621 293 7671  
Email [jfh.erlenhof@mannheim.de](mailto:jfh.erlenhof@mannheim.de)  
[www.majo.de/erlenhof](http://www.majo.de/erlenhof)

## Öffnungszeiten

Montag  
18.30 bis 21.30 Uhr  
Dienstag - Donnerstag  
14.00 bis 17.30 Uhr  
18.30 bis 21.30 Uhr  
Freitag  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Abends betreute Partys nach  
Absprache bis 24.00

## Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahre  
Jugendliche ab 13 Jahre

## Größe in Quadratmeter

1500 qm

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit  
Mannheim Mitte - West



Das **Jugendhaus Erlenhof** bietet den Kindern und Jugendlichen der Neckarstadt eine breite Angebotspalette: Kreativangebote im Malstudio, Mädchen- und Jungennachmittage, Kinder- und Jugenddisco, Fußballtraining für Kinder und Jugendliche, Hockey, Basketball, Tischtennis, Kochen, Turniere und mehr sowie viele Sonderaktionen und Feste am Wochenende, z.T. in Kooperation mit verschiedensten Institutionen im Stadtteil.

Schwerpunkte waren aber in 2008 neben dem sog. **Offenen Bereich** (Cafe, Spielausleihe, Sport und Spiel in der Halle; dies ist der „Kernbereich“ bei jeder Öffnungseinheit ) der Ausbau des Jugendmedienzentrums, die Arbeit mit Tanzgruppen und Ferienprogramme sowie der Umzug der offenen Druckwerkstatt.

Das **Jugendmedienzentrum** war auf zwei Etagen untergebracht. Diese Teilung hatte sich als nicht sinnvoll erwiesen, so dass über eine andere Lösung nachgedacht werden musste. Diese fand sich in den Räumen der ehemaligen „Galerie“. Diese ist im OG der Einrichtung, was den Raum für die BesucherInnen interessanter macht. Auch wurden sechs neue PCs aus eigenen Mitteln und aus Mitteln des Bezirksbeirates Neckarstadt West ein weiterer neuer PC angeschafft. So konnte u.a. das digitale DJ System „Scratch Live“ installiert und bereits mehrere neue DJ's ausgebildet werden.

In der Einrichtung trainieren mehrere **Tanzgruppen** aller Altersbereiche. Sie sind zum Teil selbstorganisiert, werden aber auch von pädagogischem Personal betreut. Dieser Bereich ist, bedingt durch die Auftritte am Wochenende, sehr betreuungsintensiv. Die Arbeit trägt aber zur Steigerung des Selbstwertgefühls bei den Kindern und Jugendlichen bei, wenn sich z.B. wie bei der Gruppe „Super Girls“ Erfolg einstellt. Diese Gruppe ist regelmäßig auf den vorderen Rängen bei Contests (Wettbewerben) zu finden.

Beliebt sind bei den BesucherInnen die **Ausflüge in den Ferien**. Ziele sind im Sommer vor allem Schwimmbäder und Seen. Dabei stellten wir fest, dass viele Kinder nicht oder nur sehr schlecht schwimmen konnten. Mit Hilfe von ehrenamtlichen Engagement konnten wir an neun Wochenenden Schwimmkurse anbieten, der von vielen Kindern angenommen wurden.

Bedingt durch das altersbedingte Ausscheiden eines Mitarbeiters musste die offene Druckwerkstatt geschlossen werden. Es ist jedoch gelungen, das Angebot in anderer Form aufrecht zu erhalten. Im UG stehen die technischen Möglichkeiten zum Betrieb der Werkstatt weiter zur Verfügung.

# Jugendzentrum in Selbstverwaltung „Friedrich Dürr“ (JUZ)



Träger:

Trägerverein für ein Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.

## Kontakt:

Käthe-Kollwitz-Str. 2-4  
68169 Mannheim  
Tel: 06221-305144  
Email: [info@juz-mannheim.de](mailto:info@juz-mannheim.de)  
[www.juz-mannheim.de](http://www.juz-mannheim.de)

## Öffnungszeiten

jeden Montag  
Vollversammlung  
19.00 bis 24.00 Uhr  
jeden Donnerstag  
Freiraumcafe  
19.00 bis 24.00 Uhr  
(davon jeden 3. Donnerstag im  
Monat Infocafe),  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
Offenes Antifa-Treffen,  
19.00 bis 22.00 Uhr,  
jeden 2. Sonntag  
RollenspielerInnencafe  
14.00 bis 18.00 Uhr  
jeden letzten Sonntag im Monat  
Fahrrad-Workshop  
14.00 bis 18.00 Uhr  
und bei Veranstaltungen

## Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene  
ab 14 Jahren

## Größe in Quadratmeter:

ca. 1000 qm

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

Der Trägerverein für ein **Jugendzentrum in Selbstverwaltung** betreibt seit 1973 das Jugendzentrum in Selbstverwaltung "Friedrich Dürr" (JUZ).

Das in der Neckarstadt gelegene JUZ bietet einen Raum für Jugendliche und junge Erwachsene ab 14 Jahren, die eigenverantwortlich Ideen und Interessen in einem demokratisch selbstverwalteten Rahmen verwirklichen wollen.

Das **Konzept der Selbstverwaltung** fordert Partizipation und Mitbestimmung der Jugendlichen heraus, die in ehrenamtlichem Engagement den Betrieb des JUZ selbst organisieren.

Zu den eigenverantwortlich durch die Jugendlichen des JUZ organisierten Veranstaltungen zählen **Konzerte, Partys, Discos, Vorträge, Infoveranstaltungen, Workshops, Flohmärkte** u.v.m. Die Angebotsschwerpunkte liegen dabei traditionell in den Bereichen Kulturarbeit und politische Bildung. Das JUZ bietet zudem einen **Proberaum** für durchschnittlich 10 Bands und ist Träger im **Netzwerk für Demokratie und Courage Baden-Württemberg**.

**In den Jahren 2007 und 2008** lagen die Schwerpunkte der Arbeit ebenfalls auf der Kulturarbeit und der politischen Jugendbildung, sowie auf der **Sprachförderung junger Migrantinnen / Migranten** und Flüchtlingen. Außerdem gestalten die Jugendlichen seit Sommer 2008 die Küche, die Außenanlagen und die Disco in Eigenregie neu, da seit langem dringender Renovierungsbedarf bestand.

Ein Novum stellen die **Sprachkurse** „Deutsch für junge Migrantinnen / Migranten und Flüchtlinge“ dar. 2007 begann die Sprachfördermaßnahme mit einem Kurs mit vier Seminarwochenstunden. Die Überzeugung, dass Migrantinnen / Migranten und Flüchtlingen über die deutsche Sprache überhaupt erst Teilnahme und vor allem Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in Deutschland ermöglicht wird, sowie die große Resonanz auf den ersten Kurs, führten zur Ausweitung der Maßnahme auf zwei parallel laufende Kurse für Anfängerinnen / Anfänger und Fortgeschrittene im Frühjahr 2008.

# Jugendkulturzentrum Forum



Träger:  
Stadtjugendring Mannheim e.V.



## Kontakt

Neckarpromenade 46  
68167 Mannheim  
Tel: 0621-2937661  
Email: [info@forum-mannheim.de](mailto:info@forum-mannheim.de)  
[www.forum-mannheim.de](http://www.forum-mannheim.de)

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag  
15:00 bis 22:00 Uhr

an Wochenenden bei Veranstaltungen

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

## Größe in Quadratmeter:

1'926 qm

## Personalausstattung

(Hauptamtliche)

3,7 Stellen

Das **Jugendkulturzentrum FORUM** leistet spartenübergreifende, innovative und nichtkommerzielle Jugendkulturarbeit für ganz Mannheim.

Das pädagogische Team des FORUMs besteht aus Fachleuten aus den Bereichen Musik, Interkultur, politische Bildung, Medienbildung und Theater. Vom Team selbst werden Projekte, Workshops, Kurse, MultiplikatorInnen-Fortbildungen, thematische Veranstaltungsreihen entwickelt und durchgeführt. Daneben wird das Programm auch von Veranstaltungen der Gruppen und Initiativen bereichert, die das FORUM als Tagungshaus nutzen.

Mit unserem Programmangebot wollen wir Neugier wecken, Horizonte erweitern, Mut machen und Orientierung geben. Kinder und Jugendliche sollen hierbei persönliche und soziale Grenzen überwinden, Solidarität leben, eigenen Ideen und Talente entdecken und lernen, ihre Interessen zu vertreten und dabei Spaß haben. Das FORUM ist vernetzt mit zahlreichen Jugend- und Kulturinstitutionen sowie Gremien auf kommunaler und Landesebene.

## Highlights in den Jahren 2007 / 2008:

- **www.updatejugendkultur.de:** Sein 30jähriges Jubiläum nahm das FORUM als Anlass zum Blick nach vorn und lud Fachleute aus ganz Deutschland sowie Interessierte aus der Kultur- und Jugendarbeit zum Fachtag ein.
- **Podiumsdiskussionen:** Zu den Landtagswahlen 2007 und OB-Wahlen 2008 wurden von SchülerInnen eines Mannheimer Gymnasiums Veranstaltungen inhaltlich vorbereitet und moderiert. 800 Mannheimer SchülerInnen diskutierten mit.
- **NaturKunstWorkshops:** Sinnliche Abenteuer für mehr als 50 Stadtkinder, ob „Auf den Spuren von Miraculix“ oder „Verzaubert von WurzelStockWerken“.
- **„Fundbüro Fortuna“** und „argon@utica“: Theaterproduktionen des integrativen Jugend-Ensembles „Augenblick Theater“, letzteres in Kooperation mit dem „Jungen Nationaltheater“, wurden von mehr als 750 ZuschauerInnen gesehen.
- **„freshlinge“:** Auch Schweinerocker haben es anfangs sauschwer, da helfen die Band-Workshops im Rahmen des fresh!-Projektes, - dem Dreh- und Angelpunkt für Einsteiger in die lokale Musikszene.
- **Girls go movie** (in Kooperation mit der Fachstelle Mädcheninteressen/ Jugendamt): Ein Videofilmwettbewerb für Mädchen wird im vierten Jahr zum viel beachteten Kurzfilmfestival mit 300 TeilnehmerInnen.

# Jugendhaus Hochstätt



STADT MANNHEIM <sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG



**Träger:**  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt

## Kontakt

Riesterweg 15 a  
68239 Mannheim  
Tel: 0621 476938  
Email:  
jfh.hochstaett@mannheim.de  
www.majo.de/hochstaett

## Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag  
14:00 bis 21:45 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 17:30 Uhr  
Freitag 14:00 - 17:15 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen  
6 und 27 Jahren

## Größe in Quadratmeter

600 qm

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim  
Süd-Ost

Die Ganztageschulen im Umkreis des **Jugendhauses Hochstätt** ergeben folgerichtig einen der Themenschwerpunkte des Hauses: **Kooperationen mit Schulen**. Diese fanden in unterschiedlicher Intensität statt: Ganzjahresprojekte mit den 5., 6. und 7. Klassen der Pfingstbergschule, an welchen LehrerInnen und MitarbeiterInnen gemeinsam mit den Klassen ein Jahresthema mit verschiedener Methodik und unterschiedlichem Materialeinsatz bearbeiten. Mit den Klassen der Grundschule (Astrid Lindgren) wurden Projekte zu den Themen „soziales Lernen“ (1. und 2. Klasse), „Musikinstrumente selber bauen“ und „Science Kids“ verwirklicht.

Im Jahr 2007 wurde gemeinsam mit dem Spielmobil und der Pfingstbergschule ein 3-tägiges Projekt zum Thema **Mannheim vor 400 Jahren** durchgeführt. 2008 gab es in Kooperation mit JAM drei Projektstage zum Thema „Schönheitsideale, Ernährung und Wohlbefinden“.

**Weitere Aktivitäten des Jugendhauses:** mit Holz gestalten (Modellbau, Brettspiele), Kreatives Gestalten, Körbe und Kunst aus Weiden, Basteln zu besonderen Veranstaltungen oder Jahreszeiten, Teilnahme am Würfelprojekt zur 400-Jahr-Feier Mannheims, neue Spiele im Café, Mädchengruppe, Turniere.

Die Gruppe der **ehrenamtlichen Jugendlichen**, die das Haus und die Veranstaltungen des Hauses unterstützen, nahm an Schulungen teil und begann, einen Werbespot für die Supporter-Gruppe zu filmen.

In den Ferienprogrammen wurden Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung organisiert und es fand das Malprojekt: „Wir malen unsere Welt“ statt: eine Wand des Hofes wurde mit der Weltkarte und den Flaggen der Welt versehen. Sitzobjekte aus Holz und Weidengeflecht entstehen seit Herbst 2008. Sonderaktionen an Wochenenden: Holz und Metall, Musik und Computer, Kinderaktionstag mit 20 Kooperationspartnern, Videoschnitt.

In dem Projekt „Miteinander Spaß und Wissen“ geht es um Wissenserwerb und -weitergabe. Aktuelle Themen (Medien, sozialer Nahraum, politische Bildung, Gesundheit) werden gemeinsam behandelt und in diversen Aktionen umgesetzt. Das Projekt wird durch die Kinderlandstiftung BW unterstützt.

2008 ist es gelungen die Stadtteilzeitung „Der Hochstättbote“ über das Jugendhaus an das Quartiermanagement und weiter an die Bewohnerschaft zu übergeben.

# Nachbarschaftshaus Rheinau



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Rheinauer Ring 101—103  
68219 Mannheim  
Tel.: 0621 / 891123  
Fax: 8995763  
Email: bezirk.sued@gmx.de  
www.majo.de/rheinau

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:  
(6 bis 14 J.ahre)  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Montag, Mittwoch, Freitag:  
(14 bis 27 Jahre)  
18.00 bis 22.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
zwischen 6 und 27 Jahren

## Größe in Quadratmeter

2300 qm,  
+ großes Freigelände

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

3,0 Stellen +  
1 Bezirksleitung  
Jugendarbeit Mannheim-Süd

Das **Nachbarschaftshaus Rheinau** als große Jugendeinrichtung im Mannheimer Süden wurde im Jahr 1962 eröffnet. Seit Mitte der neunziger Jahre wird ein Teil der Einrichtung durch einen Trägerverein bürgerschaftlich verwaltet und genutzt.

Das Nachbarschaftshaus ist Zentrum der regionalen Jugendarbeit, der Jugendtreff Neckarau und der Jugendtreff Lindenhof zählen zum Bezirk.

- Der erste Schwerpunkt des Jugendhauses liegt in der **verlässlichen Öffnung des Kinder- und Jugendcafés**. Dieses Basisangebot - das Bereitstellen von geschützten Räumen für Mädchen und Jungen - wendet sich in erster Linie benachteiligten Gruppen im Stadtteil zu. Hier sollen die Dialogbereitschaft und Integration, gerade auch der Jugendlichen mit Migrationshintergrund, und Prävention bei kinder- und jugendspezifischen Problemen geleistet werden.
- Die Arbeit des **Jugendmedienzentrums im Jugendhaus** leistet einen wichtigen Beitrag zur Kompetenzförderung der jungen Menschen. Das Internetcafé ist eines der beliebtesten Angebote bei den Kindern und Jugendlichen. Hier können die Jugendlichen beaufsichtigt spielen und sie erhalten kompetente Beratung und Unterstützung bei ihren Fragen.
- Den dritten Schwerpunkt bilden die **erlebnispädagogischen Maßnahmen und die Spiel- u. Sportangebote** für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher. An der hauseigenen Kletterwand, bei Ausflügen in die Kletterhalle, oder bei einer Abenteuerfreizeit in den Sommerferien haben die Kinder Spaß und erlernen spielerisch Vertrauen und Selbstbewusstsein. Die Spiel- und Sportangebote im Saal und Freigelände entsprechen dem großen Bewegungsbedürfnis der Kinder. Die Jugendlichen nutzen den Saal für Fußball –und Basketballtraining eigenverantwortlich.

Die Vernetzung und Kooperation im Stadtteil mit Schulen, Vereinen und Verbänden wird aktiv betrieben.

Das Nachbarschaftshaus beteiligt sich an Stadtteil- und Schulfesten und kooperiert mit anderen Trägern von Jugendarbeit.

# Jugendtreff Sandhofen



Träger:  
**Diakonisches Werk Mannheim e.V.**



## Kontakt

Gaswerkstraße 22  
68307 Mannheim  
Tel: 0621 9768878  
Email: jugendtreff-sandhofen@diakonie-mannheim.de  
www.jugendtreff-sandhofen.de

## Öffnungszeiten

Dienstag  
15.00 bis 20.00 Uhr  
Offenes Angebot

Mittwoch  
15.00 bis 21.00 Uhr  
Offenes Angebot; Sportangebot im „Käfig“

Donnerstag  
15.00 bis 20 Uhr  
Offenes Angebot

Freitag  
15.00 bis 20.30 Uhr  
Offenes Angebot; Koch-AG

Darüber hinaus finden Einzelveranstaltungen auch an Wochenenden statt

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

## Größe in Quadratmeter:

200 qm + 320 qm Außenfläche

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Stellen

Die offizielle Einweihung des **Jugendtreffs Sandhofen** konnte am 10.01.2008 gefeiert werden. Bereits ab November 2006 wurde **aufsuchende Arbeit** an den Treffpunkten der Jugendlichen im Stadtteil betrieben. Ab März 2007 wurde diese aufsuchende Arbeit durch ein Spiel- und Sportangebot ergänzt. Das Spielangebot fand in den Räumen des Lutherhauses der Dreifaltigkeitsgemeinde statt (in den wärmeren Monaten allerdings nur bei schlechtem Wetter, wenn Aktionen auf Straßen und Plätzen nicht möglich waren). Die erste 75% Planstelle wurde im Oktober 2007 besetzt. In Kooperation mit JaM fand von Mitte September bis Anfang Oktober 2007 ergänzend zum regulären Angebot ein offenes Sportangebot in der Turnhalle der hiesigen Grundschule statt. Außerdem wurde am gewaltpräventiven Projekt „Respekt“ der Sandhofen Schule partizipiert. Die zweite 75% Planstelle wurde zum 01. November 2007 besetzt.

Nach der Einweihung lag der Fokus in der Startphase auf dem Überblick über die Besucherstruktur, auf der inhaltlichen und konzeptionellen Planung und auch dem  **kreativen und materiellen Aufbau des offenen Betriebs**.

Schon zu Beginn durfte sich der Jugendtreff eines regen Besucherzuzpruchs erfreuen. Darüber hinaus profitierte der Jugendtreff von einer außergewöhnlichen Spendenbereitschaft im ersten Jahr seiner Existenz. Besonders zu Beginn lag das programmatische Hauptaugenmerk auf dem sich stetig erweiternden offenen Angebot. Recht zügig bildete sich zudem eine **Tanzgruppe** heraus, die von den Jugendlichen in Eigenregie durchgeführt wurde. Als feste Angebotseckpfeiler etablierten sich die **Koch-AG** und die **Sportgruppe**. Es wurden spezifische Projekte nach den Interessen der Jugendlichen initiiert und durchgeführt wie z.B. ein **Graffiti-Workshop** oder **Sportturniere**.

Das Jahr 2008 beinhaltete diverse Veranstaltungen und Events. Exemplarisch sind hier die große **Sommerparty** im Rahmenprogramm der Beach Party zu nennen, die Neuauflage des **Hockeyturniers** in Kooperation mit „**Eltern Aktiv**“, die Teilnahme an der **Drachensolympiade** für die jüngeren Besucher, an der **Mini-WM** von JaM sowie spezielle **Ausflugsaktionen** im Zeichen des Ferienprogramms.



# Jugendtreff Im Rott



Träger:  
Jugendzentrum Freizeitstätten e.V.  
(BDKJ)



## Kontakt

Ida-Dehmel-Ring 77-79  
68309 Mannheim  
Tel: 0621-7246523  
jt-rott@t-online.de  
www.jugendtreff-rott.de

## Öffnungszeiten

Dienstag : 15.00 bis 21.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 bis 21.00 Uhr  
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 9 und 22 Jahren

## Größe in Quadratmeter

260 qm  
plus Außengelände

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Stellen

Der **Jugendtreff Im Rott** besteht in dieser Form seit Mai 2000. Seit 1.6.2002 ist der Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. (BDKJ) Träger dieses Treffs. Zielsetzung des Jugendtreffs ist die Bereitstellung eines offenen Angebotes in diesem Stadtteil. Der Treff trägt zur sinnvollen Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen bei. Die Beteiligung der Jugendlichen an den Angeboten im Treff fördert die Entwicklung der Persönlichkeit und die Einbindung in sozialen Gruppen.

Aufgrund der Bewohnerstruktur gehört nach wie vor die Integration jugendlicher Spätaussiedler/innen zur Aufgabe des Treffs. Dies findet meist in Form sportlicher Aktivitäten statt.

Zu den Arbeitsschwerpunkten in den Jahren 07 und 08 zählten u.a.:

- **Mädchenarbeit:** selbstorganisierte Tanzgruppen in verschiedenen Altersstufen (8-11 J. und 12-17 J.), die regelmäßig an Dance-Contests teilnehmen; Übernachtung + Workshop "Gewaltprävention" mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen für das Thema zu sensibilisieren
- **Jungenarbeit:** Vorbereitung u. Durchführung von Billard-, Kicker-, Fußball-Turnieren
- **Integrationsarbeit:** gemeinsame Diskussionsforen; Miteinbeziehen bzw. direkte Ansprache bei Angeboten im Jugendtreff; gemeinsames und generationsübergreifendes Beisammensein der Seniorenfrühstücksgruppe des Caritas Mannheim e.V. und Jugendlichen des Jugendtreffs, bei dem u.a. ein reger Austausch von Normen und Werten statt findet
- **Kooperationsarbeit:** gemeinsamen Aktionen (Skaterparkfest, Kicker- und Fußball-Turniere) mit anderen Jugendtreffs (Käfertal, Neckarau, Neuhermsheim, Rheinau, Feudenheim und des JH Vogelstang)
- **Erlebnispädagogisches Angebot:** "Rot(t)wildjagd" im Käfertaler Wald (Aktiv- und Denksportaufgaben in Form einer Waldralley), mit dem Ziel Teamarbeit und Eigenverantwortung in den unterschiedlichen Gruppen zu fördern, die Stärken Einzelner für die Gemeinschaft zu nutzen und die Natur kennen zu lernen und zu erleben!

Da es im Stadtteil so gut wie keine Angebote für Kinder im Alter zwischen 9 und 11 J. gibt, erhoffen wir uns durch das zusätzliche Angebot unseres "Junior Clubs" neue und motivierte TeilnehmerInnen, bei denen wir unsere zielgruppenorientierte Kinder- und Jugendarbeit fortführen und intensivieren können.

# Jugendtreff Käfertal



**Träger:**  
Kath. Kirchengemeinde  
St. Hildegard



## Kontakt

Dürkheimer Straße 88  
68309 Mannheim-Käfertal  
Tel.: 0621/72739028  
Email: jugendtreff@st-hildegard-kaefertal.de  
www.st-hildegard-kaefertal.de/treff/

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag  
15.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag  
15.00 bis 18.00 Uhr

## Größe in qm:

ca. 200 und Außengelände

## Zielgruppe

Kinder (von 9-13 Jahren)  
Jugendliche  
junge Erwachsene

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,5 Stellen

Den **Jugendtreff Käfertal** St. Hildegard gibt es seit April 2002. Als offenes Angebot im Stadtteil soll er Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Hierfür bietet er Kindern und Jugendlichen ohne Konsumzwang Gelegenheit zu sozialer Interaktion. Spielmöglichkeiten bieten Abwechslung und Gelegenheit zur Zerstreuung: Elektro-Dart, Billard, Airhockey, Tischtennis, Kegelbahn. Ferner haben die Besucher des Treffs Zugang zum Internet.

Bei Bedarf: Unterstützung bei persönlichen Problemen, Hilfestellung bei Hausaufgaben, Jobsuche, Erstellen von Bewerbungen.

Zentrale Elemente im Alltag: Soziales Lernen, soziale Kompetenz, Gewaltprävention, Integrationsarbeit. Hierunter fällt: Vermittlung von respektvollem Umgang, Toleranz gegenüber Anderen. Letzteres gewann im Berichtszeitraum auch vor dem Hintergrund an Bedeutung, dass der Treff im Vergleich zu den Vorjahren stark von Jugendlichen mit Migrationshintergrund frequentiert wurde.

## Sonderveranstaltungen

Aktionen im Treff/Kooperationen mit der Kirchengemeinde und den ansässigen Vereinen:

Gestaltung der Wände im Gemeinschaftsraum mittels einer Mal-Aktion, kleinere Turniere unter den Treff - Besuchern (Kegeln, Dart, Billard), Ausflüge („Jump In“ Ladenburg, Hafenrundfahrt in Mannheim), Aufbau einer Mädchentanzgruppe, Plätzchenbacken an Weihnachten, gemeinsames Schauen altersgerechter Filme auf DVD, Tischtennisturnier mit dem DJK-St. Hildegard, „Halloween-Party“, Mitwirken des Jugendtreffs beim Gemeindefest (Bazar) von St. Hildegard.

## Aktionen im Stadtteil

Mitwirkung bei der Leistungsschau der Käfertaler Vereine und dem Käfertaler Straßenfest mit eigenem Stand und – teilweise von den Besuchern selbst gebastelten – Spielgeräten.

## Kooperationen mit anderen Einrichtungen der offenen Jugendhilfe:

Skaterparkfest im Bürgerpark Feudenheim, Straßenfußball-WM und gemeinsame Turniere (Billard, Fußball) mit den anderen Mannheimer Jugendtreffs. Zentrales Element bei den Aktionen ist es, soweit möglich, sich an den Wünschen und Bedürfnissen der Besucher zu orientieren und sie bei Planung und Ausführung zu beteiligen.

# Jugendtreff Feudenheim



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie / Jugendamt



## Kontakt

Neckarstr. 20a  
68259 Mannheim  
Telefon : 0621/7994076  
Fax: 0621/7994055  
E- Mail:  
jt.feudenheim@mannheim.de  
Website: www.majo.de/  
feudenheim

## Öffnungszeiten

Montag  
14 tägig 16 bis 20 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
14:30 bis 20 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
von 10 bis 21 Jahren

## Größe in Quadratmeter

220

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Planstellen,  
paritätisch männlich/weiblich



Der **Jugendtreff Feudenheim** wurde im Jahr 2008 durchschnittlich von 25– 30 Jugendlichen pro Tag besucht. Die Hauptbesuchergruppe ist im Alter von 12–15 Jahren (ca.70%), ein Großteil (ca.80%) besucht die Hauptschule in Feudenheim, der Rest die Realschule. 2/3 der Jugendlichen sind männlich, 1/3 weiblich, der Anteil der MigrantInnen liegt bei ca. 25%.

Der Schwerpunkt der Angebotsstruktur liegt im **offenen Bereich**, daneben gibt es verschiedene, regelmäßig stattfindende Gruppenangebote, wie z.B. Tanzgruppen, Kochangebot sowie bewegungsorientierte Sportangebote und Teilnahme an Turnieren.

Parallel zum laufenden Betrieb findet zunehmend **individuelle Schülerhilfe** für benachteiligte BesucherInnen statt.

## Ausblick:

Im Jahr 2009 ist in Kooperation mit der Schule eine Hausaufgabenhilfe für die Klassen 5 und 6 der Hauptschule geplant.

Außerdem bringt sich der Jugendtreff gemeinwesenorientiert in den Stadtteil ein, wie z.B. bei der Feudenheimer Kerwe, dem Tag der offenen Tür im Juni und dem Skaterparkfest im Juli.

Eine Besonderheit des Jugendtreffs Feudenheim ist die 14tägige **ehrenamtliche „Montagsöffnung“** durch Mitglieder des Fördervereins. Diese findet seit ca. 3 Jahren regelmäßig und verlässlich statt.

Darüber hinaus gibt es jeden Freitag eine selbstverwaltete Öffnung von 18 bis 20 Uhr durch engagierte Jugendliche. Die Jugendlichen werden hierbei von den hauptamtlichen MitarbeiterInnen angeleitet und unterstützt. Bei Fragen oder problematischen Situationen ist ein Bereitschaftsdienst durch hauptamtliche MitarbeiterInnen gewährleistet.

Nach 10jähriger Mietzeit wurde der Container Jugendtreff im Oktober von der Stadt Mannheim erworben.

Legende für die Einzelberichte

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

# Internationaler Mädchentreff



**Träger:**  
Stadtjugendring Mannheim e.V.



## Kontakt

Jungbuschstrasse 19  
68159 Mannheim  
Tel: 0621-1385  
Email: maedchentreff@t-online.de  
maedchentreff@t-online.de

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
14:00 bis 18:00 Uhr  
In den Schulferienzeiten können die Öffnungszeiten, je nach Programmangebot, variieren.

## Zielgruppe

Mädchen aller Nationalitäten ab dem Grundschulalter aus dem Jungbusch und den angrenzenden Quadranten.

## Größe in Quadratmeter

Die Räume haben eine Gesamtgröße von ca. 211 qm<sup>2</sup>. Der Mädchentreff nutzt ca. 120qm<sup>2</sup>. Der verbleibende Raum ist von der Spielothek der Jugendförderung belegt.

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Stellen  
(seit Sommer 2008)



Der **Internationale Mädchentreff** ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit, die ausschließlich für Mädchen geöffnet ist. **Ziele:** Schulische Förderung und Entwicklung einer eigenständigen beruflichen Perspektive, eines starken Selbstbewusstseins und Vertrauens in die eigenen Fähigkeiten, Auseinandersetzung mit Themen der Integration und den gesellschaftlich-kulturellen sowie religiös definierten Geschlechterrollen. **Regelmäßige Angebote:** Hausaufgabenhilfe, Berufsvorbereitung, Kurse im kreativ-handwerklichen und medienpädagogischen Bereich, individuelle Beratung, thematische Gesprächsgruppen und Freizeitgestaltung.

## Projekte 07/08:

### • Fit für die Zukunft

Im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt“ wurde im Internationalen Mädchentreff das Projekt „Fit für die Zukunft“ – Medienkompetenz für Mädchen mit Migrationshintergrund“ gestartet. Durch Förderung der Medienkompetenz, Erleichterung des Übergangs von Schule zu Ausbildung und Beruf sollen die Bildungs- und Integrationsmöglichkeiten der Mädchen nachhaltig verbessert werden.

### • 400 Mannheimer Geschichten

Im Mannheimer Jubiläumsjahr haben 2000 Kinder und Jugendliche aus 400 individuell gestalteten Würfeln ein riesiges begehbare und erlebbare Kunstobjekt geschaffen - auch eine Gruppe aus dem Mädchentreff hat sich mit viel Begeisterung künstlerisch an diesem Projekt beteiligt.

### • Girls go movie

Ende 2006 wurde der dritte Videofilmwettbewerb mit dem Thema "Stadt im Fluss" ausgeschrieben, der einen Bezug zum Mannheimer Stadtjubiläum 2007 ermöglichte.

Eine Gruppe interessierter Mädchen nahm erfolgreich mit einem Beitrag an diesem Wettbewerb teil.

### • Kooperation Schule

Seit September 2007 konnte die Kooperation mit der Jungbusch-Grundschule vertieft und in den Räumen des Mädchentreffs regelmäßig 2 AGs durchgeführt werden. Im Rahmen der Weiterbildung "Kooperationsmanagement Jugendarbeit und Schule" wurde eine verbindliche und dauerhafte Kooperation aufgebaut und das Projekt "GirlsCoolTour" entwickelt und durchgeführt.

# Interkulturelle Jugendarbeit im Gemeinschaftszentrum Jungbusch



**Träger:**  
**Gemeinschaftszentrum Jung-  
busch und  
Jugendinitiative Jungbusch e.V.**



## Kontakt

Jungbuschstraße 19  
68159 Mannheim  
Tel: 0621 14948

Email:  
info@jungbuschzentrum.de;  
info@ji-jungbusch.de  
www.jungbuschzentrum.de;  
www.ji-jungbusch.de;

## Öffnungszeiten

Offener Treff am Montag von 16  
bis 18 Uhr und Freitag von 16 bis  
22 Uhr,

halboffener Treff für Mitglieder der  
Jugendini am Dienstag, Mittwoch  
und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr  
Computer-Werkstatt täglich

QUIST: Jugendberatung, Orientie-  
rungsgespräche, Lernhilfen und  
Bewerbungstraining

Außerdem: verschiedene Grup-  
pen und Projekte (Theater, Tanz,  
Musik, Sport, Spiel).

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 6 bis  
27 Jahren

## Größe in Quadratmeter:

Bistro (Jugendini): ca. 80qm  
Mithutzung Saal ca. 300qm  
Gruppenraum ca. 15qm  
Gruppenraum Jungbuschstr. 17  
(befristet überlassen): ca. 20qm

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,0 Stellen Jugendarbeit (davon  
0,5 Jugendinitiative, 0,5 präventi-  
ve Jugendarbeit);  
+ 1,0 Stellen QUIST

Unsere Einrichtung ist **Treffpunkt für Jugendliche** im Stadtteil, die zu über 90 % einen Migrationshintergrund haben. In Zusammenarbeit mit der Jugendini als Zusammenschluss von derzeit 117 Mitgliedern setzen wir uns dafür ein, Jugendliche durch Übernahme von Verantwortung Möglichkeiten zu geben, Gemeinschaft zu erfahren, ihren Interessen nachzugehen und sich ihrer Stärken bewusst zu werden. Durch vielfältige pädagogische Angebote werden junge Menschen in ihrer Persönlichkeit, Handlungskompetenz und Identität gestärkt und können realistische Lebenspläne entwickeln.

**Jungbusch im Wandel** - Kinder und Jugendliche gestalten ihren Stadtteil mit

Um die Beheimatung von Kindern, Jugendlichen und Familien im Jungbusch auf Dauer zu stärken, galt es, deren Anliegen bei der Aufwertung des Stadtteils zu berücksichtigen und ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten zu geben. In der Jugendkulturarbeit hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich im künstlerischen Tun mit ihrer Lebenswelt auseinander zu setzen, ihren kulturellen Wurzeln nachzuspüren und sich mit ihrem Leben und ihren Zukunftsideen kreativ zu beschäftigen. Es wurden zahlreiche Stadtteilprojekte entwickelt, in denen junge Menschen ihr Wohnumfeld mitgestalteten und ihre Kreativität zeigten.

## Mehr Zukunftschancen für Kinder aus Migrantenfamilien

Durch intensive Gruppenarbeit und individuelle Begleitung werden kommunikative und soziale Kompetenzen gefördert und neue Orientierungen ermöglicht. Als Erfolg entfaltetten Jugendliche zunehmend Eigeninitiative und setzen sich aktiv mit der Gestaltung ihrer Lebensperspektive auseinander. Die enge Zusammenarbeit mit den Akteuren aus QUIST ermöglichte es, die Ressourcen der Jugendlichen im Blick auf die schulische/berufliche Entwicklung ganzheitlich und zielgerichtet zu fördern.

Wo wir dran bleiben werden?

In **Kooperation mit der Jungbuschgrundschule** haben wir Angebote der Jungenarbeit konzipiert.

Unter dem Titel „Integration durch Sport“ wurden sportliche Angebote aufgebaut, die in der neuen Turnhalle plus X in Kooperation mit der DKJ Mannheim zum Tragen kommen werden.

Die erfolgreiche **Zusammenarbeit mit der Popakademie** im Musikprojekt "Jungbusch rules" wird fortgeführt.

# Café MINT



Träger:  
Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Mannheim e.V.



## Kontakt

K2,11  
68159 Mannheim  
Tel: 0621/103393  
Email: [uhrig@cvjm-mannheim.de](mailto:uhrig@cvjm-mannheim.de)  
[www.majo.de/cvjm.htm](http://www.majo.de/cvjm.htm)

## Öffnungszeiten

Dienstag  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch  
15.00 bis -18.00 Uhr  
Donnerstag  
15.00 bis 21.00 Uhr  
Freitag  
14.00 bis 20.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen  
10 und 20 Jahren

## Größe in Quadratmeter

ca. 190 qm  
(nur Café Mint)

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

Das **Cafe Mint** ist die offene Tür Arbeit des CVJM Mannheim. Gemäß der Zielsetzung des CVJM wollen wir hier, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen des umliegenden Stadtteils, eine Heimat bieten und sie mit Jesus Christus bekannt machen.

Zu den normalen Öffnungszeiten bieten wir Sport, (Fußball, Tischtennis, Fitness, Ballsport aller Art, Klettern usw.), Spiel ( Billard, Kicker, Dart usw), Kreative Angebote( Malen, Basteln usw) und Gesprächsmöglichkeiten an. Zusätzlich finden regelmäßig Basketball und Breakdance statt. In den Ferien bieten wir gezielt Teeniefreizeiten an einem See und Ferienprogramm in unseren Räumen an. Es gibt ein extra Mädchen-Cafe einmal die Woche und wir bieten sowohl Jungen- als auch Mädchentage an.

In den letzten zwei Jahren stammen unsere Besucher hauptsächlich aus Sinti- und Roma-Familien, die im umliegenden Stadtteil ein Zuhause gefunden haben. Dies stellt unsere Mitarbeiter sowohl im soziokulturellen als auch im schulsozialarbeiterischen Bereich vor neue aber auch spannende Herausforderungen.

Unsere Mitarbeiter treffen sich einmal die Woche zu einem Hauptamtlichen-Gespräch und zusätzlich einmal die Woche auch zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern. Diese Treffen dienen der Gemeinschaft, Fortbildung, Vorbereitung und Supervision der Mitarbeiter.

# Kinder- und Jugendtreff in der Westlichen Unterstadt (Café Filsbach, Kreativwerkstatt, Musik- keller, Spielplatz H6)



Träger:  
**Begegnungsstätte  
Westliche Unterstadt e.V.**



## Kontakt

I 6, 1-2  
69159 Mannheim  
Tel: 0621/25846  
bwu@filsbach.com  
www.filsbach.com

## Öffnungszeiten

Montag  
15.00 bis 20.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
13.00 - 22.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von  
6 Jahren bis ca. 27 Jahre

## Größe in Quadratmeter

322 qm  
plus Spielplatz H 6

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

2,5 Stellen

Primäres Ziel der **Begegnungsstätte Westliche Unterstadt** ist eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil und deren Integration in die Gesellschaft. Zur Zielerreichung werden erfolgreiche Konzepte der Gemeinwesenarbeit angewandt. Das in der interkulturellen Pädagogik erfahrene Team bringt Kenntnisse aus verschiedenen Disziplinen der Pädagogik und Erziehungswissenschaft, der sozialen Arbeit sowie Kunst, Musik und Sport ein.

Die Begriffe „**Prävention, Bildung und Integration**“ stehen bei der Förderung der Zielgruppe gleichwertig nebeneinander. Ein wesentlicher Bestandteil der pädagogischen Arbeit besteht darin, benachteiligte Kinder und Jugendliche – vorwiegend mit **Migrationshintergrund** – mit verschiedenen Methoden und Arbeitsformen anzusprechen, zu motivieren, zu begleiten und zu führen, damit sie Möglichkeiten der Partizipation erhalten. Die in der Einrichtung tätigen Fachkräfte werden von ehrenamtlich Tätigen unterstützt.

**Arbeitsformen:** aufsuchende Arbeit, zielgruppenspezifische Förderung, Lebenswelt orientierte Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus dem Stadtteil. Hinzu kommen unterschiedliche Angebote im offenen Kinder- und Jugendtreff (mit Kreativwerkstatt, Musik- und Jugendräumen, einem Stadtteilgarten, Spielplatz- und Freiflächen). Sowohl das Prinzip der Freiwilligkeit als auch niedrigschwellige Angebote, Akzeptanz, Transparenz und Kontinuität gehören zu den Arbeitsprinzipien.

**Café Filsbach:** verlässliche Kontakt- und Anlaufstelle für Jugendliche ab 16 Jahren ohne Konsumzwang. Ort der Begegnung für Jung und Alt, unentgeltliche Ausleihe von Zeitungen, Zeitschriften und Spielen und regelmäßig stattfindende kulturelle Veranstaltungen (Literatur, Musik, Ausstellungen).

**Aktivitäten 2007/08:** Fußballturniere, Projekt Kinder kochen, Künstler AG, Agenda Diplom „Verzauberte Scherben“, Stadtjubiläumsprojekte „400 Mannheimer Geschichten“, „Jahr der offenen Tür“, „Lebendige Litfasssäule“ und „verkehrsberuhigter Aktionstag“, Gebrauchskunstausstellung, Ausflüge, „Lameygartenfest“, Musikveranstaltungen, Puppentheater, Hörbuch CD „Samples of Poetry“, Drehbucharbeiten „Faked Skillz – der Film“ u.v.m.

**Kooperationspartner:** Johannes-Kepler-Schule, Stadtteilkonferenz Westliche Unterstadt, Fachbereiche der Stadt Mannheim, RWE Jugendstiftung gGmbH, Landesstiftung Baden-Württemberg und DA-FAK e.V..

# Kinder- und Jugendtreff Exil



Träger:  
Erlösergemeinde Seckenheim



## Kontakt

Freiburger Straße 14  
68239 Mannheim- Seckenheim  
Tel.: 0621- 4804158  
Email: info@treff-exil.de  
Website: www.treff-exil.de

## Öffnungszeiten

Montag 14:15 bis 18:00Uhr  
Dienstag 14:00 bis 18:00Uhr  
Mittwoch 14:15 bis 19:30 Uhr  
Donnerstag 14:15 bis 19:00 Uhr  
Freitag 16:00 bis 21:30 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
zwischen 10 und 18 Jahren

## Größe in Quadratmeter

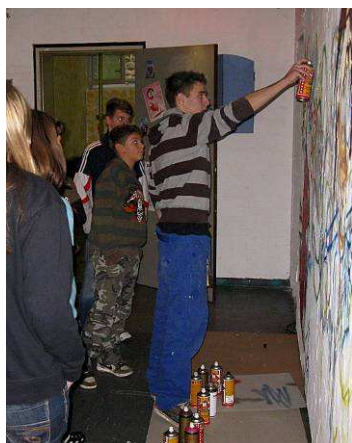
Ca. 400 qm

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Stellen,  
aufgeteilt in jeweils 0,75% männliche und weibliche Mitarbeiter/innen

Die **Schwerpunkte der Arbeit** des Jugendtreff Exil in Seckenheim werden hier in stichpunktartiger Form aufgelistet. In den Berichtsjahren 2007 /2008 fanden folgende Angebote statt:

- Mädchenarbeit, Jungenarbeit
- Offener Treff
- Kochgruppe für Kinder ab 12 bis 15 Jahre.
- Hausaufgabenbetreuung in der Seckenheim Haupt- und Realschule. Montags und mittwochs jeweils von 13:15 Uhr bis 14:00 Uhr.
- Hausaufgabenbetreuung dienstags und donnerstags jeweils 14 bis 16 Uhr im Treff
- Raufen mal anders - Sportgruppe speziell für Jungs
- Ehrenamtlichen Betreuung
- Kinonächte
- Aufsuchende Jugendarbeit - Exil Mobil
- Turniernachmittage und -abende
- Nintendo Wii Turniere
- Ferienprogramme für die Großen und Kleinen
- Fußballturniere innerhalb des Treffs und außerhalb gegen andere Jugendtreffs
- Kooperationsangebote mit der Schule
- Kooperationsangebote mit anderen Jugendtreffs



- Discoabende mit Hip Hop und diverse Abende
- Sprayworkshop in den Ferien
- Medienangebote in den Ferien
- Öffentlichkeitsarbeit im Stadtteil mit Flyern, Gemeindebrief und Zeitungsartikeln
- Teilnahme an Gemeindefesten, Straßenfesten und Weihnachtsmärkten im Stadtteil Seckenheim
- Theatergruppe für Groß und Klein

# Jugendtreff Lindenhof



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Pfalzplatz 29  
68163 Mannheim  
Tel.: 0621 / 8109738  
Fax: 0621/ 8191400  
Email: bezirk.sued@gmx.de

## Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Dienstag + Donnerstag  
18.00 bis 21.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
Zwischen 10 und 18 Jahren

## Größe in Quadratmeter

Ca. 100 qm +  
Sportplatz + Beachvolleyballplatz  
(ca. 1000 qm)

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,5 Stellen  
(2 x 29,25 Wochenstunden)

Der **Jugendtreff Lindenhof** wurde am 12. Juli 2002 eröffnet. Die unterdurchschnittliche Größe des Jugendtreffs resultiert daraus, dass hier die ehemalige Umkleidekabine der Tennisanlage umgebaut wurde. Jedoch zählt zum Jugendtreff eine große Freifläche, die neu gestaltet und zuletzt mit einem Beachvolleyballplatz versehen wurde.

Ein Schwerpunkt des Jugendtreffs Lindenhof sind somit die **bewegungsorientierten Angebote**. Mädchen und Jungen treffen sich auf dem Freigelände zu spielerischen und sportlichen Aktivitäten, wie Fußball, Basketball und Streethockey. Bei schlechtem Wetter oder in den Wintermonaten steht zusätzlich einmal wöchentlich eine Schulsporthalle zur Verfügung.

Einen weiteren **Schwerpunkt bildet der Offene Bereich** mit seinem Jugendcafé und dem kleinen Computerraum.

Hier finden die Mädchen und Jungen einen geschützten Raum und verlässliche AnsprechpartnerInnen. Sie können dort an Koch- und Kreativangeboten teilnehmen oder betreut im Internet surfen und spielen.

Engagierte Mitglieder des Fördervereins haben den Jugendtreff auch die beiden vergangenen Jahre durch ehrenamtliche Mitarbeit und finanzielle Mittel unterstützt.

Kinder aus dem Stadtteil (bis 14 Jahre) können an Wochenenden den Jugendtreff für Geburtstagsfeiern anmieten.

# Jugendtreff Neuhermsheim



Evangelische  
Kirche in Mannheim

Träger:  
Evangelische Kirche in Mannheim  
und  
Diakonisches Werk Mannheim e.V.  
(ab 1.1.2009)



## Kontakt

Lochgärtenweg 10  
68163 Mannheim  
Tel: (0621) 4015025  
Email: jugendtreff-  
neuhermsheim@diakonie-  
mannheim.de  
www.diakonie-mannheim.de

## Öffnungszeiten

Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr  
Offenes Angebot  
Dienstag: 16.00 bis - 21.00 Uhr  
Offenes Angebot  
Mittwoch:  
16.00 - 18.00 Uhr:  
Rock-Solid-Club (aktionsreiche  
Spiele und nachdenkliche  
Inputs für 10 bis 14 jährige)  
18.00 bis 21.00 Uhr: Sunshine in  
the Darkness (Treff ehemaliger  
Konfirmanden)  
Donnerstag: 16.00 bis 20.00 Uhr  
Offenes Angebot  
Freitag: 16.00 bis 21.00 Uhr  
Offenes Angebot / Kochgruppe  
Dazu kommen unregelmäßig  
gezielte Angebote an den Wo-  
chenenden.

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche zwischen  
12 und 21 Jahren, unter 14-Jährige  
dürfen den Treff bis 19.00 Uhr  
besuchen.

## Größe in Quadratmeter

ca. 146 qm

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

Der **Jugendtreff Neuhermsheim** wird im Auftrag der Stadt Mannheim von der Ev. Thomaskirche betrieben. Ab 2009 übernimmt das Diakonische Werk Mannheim die Trägerschaft. Im August 2008 wurde die erste Planstelle mit 0,75 Deputat besetzt. Ein weiteres 0,25 Deputat wurde im September durch eine Kollegin besetzt, welche Mitglied im Ältestenkreis der Thomaskirche ist und den Jugendtreff seit Februar 2008 ehrenamtlich betreut.

Die durchschnittliche Besucherzahl liegt bei 18, jedoch sind an Spitzentagen über 30 Jugendliche zu verzeichnen.

Im **Frühjahr und Sommer** erledigten die Jugendlichen gemeinsam mit der Kollegin die fälligen Gartenarbeiten. Ein Gartenpool sorgte an den heißen Tagen für Abkühlung. Als Dank für die Rapauftritte und den Waffelverkauf an den Festen im Stadtteil war es mit Hilfe von Spenden möglich, die Go-Kart Bahn in Neckarau zu besuchen.

Anlässlich der Stellenbesetzungen veranstaltete der Treff ein Sommerfest/Grillfest zusammen mit einigen Gemeindemitgliedern, sowie ehemaligen Besuchern des Treffs.

In den **Herbstferien** wurde das Tonstudio fertig gebaut. Das Studio steht unter der Mitverantwortung zweier Jugendlicher, die sich mit Produktion und Aufnahmetechnik auseinandersetzen. Dies hat sich mittlerweile herumgesprochen, so dass schon mehrere Jugendliche aus Neuhermsheim, der Schwetzingen Vorstadt und der Neckarstadt gemeinsam Lieder aufgenommen haben.

Im Zuge der **Neugestaltung** wurden anfällige Reparaturen getätigt, Farbe ausgesucht und neu gestrichen. Eine neuwertige Küche mit Theke bekamen wir vom Kirchenladen der Diakonie im Rott geschenkt. Die Jugendlichen bauten Lichtdesignelemente aus der alten Deckenbeleuchtung.

Über die **Wintermonate** verlagert sich das Geschehen in die Räumlichkeiten. Die Jugendlichen wünschen sich die Möglichkeit gemeinsam zu kochen und zu essen, landestypische Gerichte sollen im Wechsel angeboten werden. Viele Jugendliche beenden im nächsten Sommer ihre Schullaufbahn. Hierbei unterstützen wir sie bei der Vorbereitung auf die Bewerbungen.

Geplant ist eine Weihnachtsfeier. Bei schlechtem Wetter wünschen sich die Jugendlichen gemütliche Videoabende. Zum Frühjahr hin ist eine intensivere Vernetzung mit anderen Institutionen geplant.

# Jugendtreff Neckarau



STADT MANNHEIM <sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Heinrich-Heine-Str. 2  
68199 Mannheim  
Tel.: 0621 / 8430389  
Fax: 0621/ 8430393  
Email: bezirk.sued@gmx.de

## Öffnungszeiten

Montag + Dienstag  
15.00 bis 17.00 Uhr  
Mittwoch + Donnerstag  
13.30 bis 17.00 Uhr +  
18.00 bis 21.00 Uhr  
Schülercafé in der Schillerschule  
Montag + Dienstag  
12.30 bis 14.00 Uhr  
Freitag Mädchentreff  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Sonntagscafé  
16.00 bis 19.00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche  
Zwischen 10 und 18 Jahren

## Größe in Quadratmeter

200 qm

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,5 Stellen  
(2 x 29,25 Wochenstunden)

Der **Jugendtreff Neckarau** wurde am 1. Februar 2002 eröffnet, nachdem zunächst Übergangslösungen an verschiedenen Standorten in Neckarau gefunden wurden.

Die täglich 20 - 30 Besucherinnen und Besucher kommen überwiegend aus Neckarau und sind zwischen 9 und 18 Jahre alt.

**Angebotsschwerpunkt ist der Offene Bereich.** Dort können sich die jungen Menschen zwanglos treffen und Kontakte pflegen. Jugendliche unterschiedlicher nationaler Herkunft und gesellschaftlicher Prägung finden im Jugendtreff einen geeigneten Rahmen, um soziale Kompetenzen zu erwerben und Verantwortung einzuüben.

Neben dem Jugendcafé, in dem z.B. Billardturniere und Kochangebote durchgeführt werden, gibt es auch einen **Medienraum mit Internetzugang**.

Ab Oktober haben die beiden pädagogischen Mitarbeiter des Jugendtreffs in einem Kooperationsprojekt mit der Schillerschule die Verantwortung für eine **regelmäßige Öffnung des Schülercafés** in der Schule übernommen. Ganz im Sinne der sozialräumlichen Vernetzung soll die Zusammenarbeit von Lehrkörper und Sozialarbeitern die Hilfestellung für Jugendliche verbessern und die Schwellenangst bei den Jugendlichen abbauen, die den Jugendtreff bisher noch nicht besuchen.

**Der Förderverein des Jugendtreffs** unterstützt die pädagogische Arbeit, indem er die Erweiterung der Öffnungszeiten (Mädchentreff an Freitagen) finanziert und mit ehrenamtlichem Engagement das Sonntagscafé betreibt.

Die gelungene Integration im Stadtteil zeigt sich auch im alljährlich stattfindenden Sommerfest, das der Jugendtreff mit zahlreichen Kooperationspartnern veranstaltet.

# Jugendtreff Friedrichsfeld

Träger:

Jugendtreff Friedrichsfeld e.V.



## Kontakt

Thomas Lehr, und Monika Wacker  
Main-Neckar-Bahn-str 31  
68229 Mannheim  
Tel.: 0621/4814317  
E-Mail: Jugendtreff-  
friedrichsfel@t-online.de  
www.Jugendtreff-friedrichsfeld-  
ev.de

## Öfnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag  
15.00 bis 21.00 Uhr  
Freitag  
15.00 bis 24.00 Uhr  
Samstag  
19:00 Uhr bis 24:00 Uhr

## Angebote

- Hausaufgabenbetreuung
- Erlebnispädagogik mit Ausflügen
- Hilfe bei Stellensuche und Bewerbungen
- Gespräche
- Disco am Wochenende

## Mitglieder

63

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

5

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,5 Stellen

Gegründet wurde der **Jugendtreff Friedrichsfeld** als private Initiative 1987. Geleitet wird der Treff durch den Vorstand, dem auch die Verwaltung unterliegt.

Der Jugendtreff ist im Zentrum von Friedrichsfeld angesiedelt, gut zu Fuß zu erreichen und verfügt über zwei große und zwei kleinere Räume, sowie eine Küche, ein kleines Büro und einen Billardraum im Keller. Zielgruppe sind Jugendliche von 12 bis 20 Jahren, wobei auch jüngere und bei Partys auch ältere Besucher (häufig Ehemalige) willkommen sind.

Der Jugendtreff lebt und profitiert von seiner familiären Struktur und dem herausragenden Engagement der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Friedrichsfeld liegt am Rande Mannheims und bietet mit seiner eher dörflichen Struktur wenig Angebote für Jugendliche. Dabei ist aber zu bemerken, dass die soziale Problematik der Familien in Friedrichsfeld der in anderen Stadtteilen mit städtischem Niveau gleicht. Daher wurde der Jugendtreff Friedrichsfeld als soziales Nest konzipiert. Jugendliche sollen hier nicht nur Angebote zur Freizeitgestaltung erhalten, sondern auch vielfältige Hilfestellung im persönlichen Bereich erfahren. Wir fühlen uns für jeden Einzelnen verantwortlich.



Im Jahre 2007 feierte der Treff sein 20jähriges Bestehen mit einer großen Party. Viel Prominenz, ehemalige Besucher und Jugendliche folgten der Einladung in den Jugendtreff.

Besondere Angebote in den Jahren 2007 und 2008 waren Übernachtungs- und Jugendratspartys, Ausflüge, Ferienaufenthalt im Center Park in Holland, Film-Abende, Koch-AG, Mädchenarbeit, Film-Abende, Kreativität (Malen, Keramik, Handwerk).

# Jugendtreff Zündholz



Träger:  
Internationaler Bund e.V.



## Kontakt

Marie Curie Str. 2  
68169 Mannheim  
Tel: 0621/891013  
Email: [jmd-mannheim@internationaler-bund.de](mailto:jmd-mannheim@internationaler-bund.de)  
Website: [//www.majo.de/zuendholz/](http://www.majo.de/zuendholz/)

## Öffnungszeiten

Dienstag 17:30 bis 21:00 Uhr  
Mittwoch 17:30 bis 22:00 Uhr  
Donnerstag 17:00 bis 22:00 Uhr

## Zielgruppe

Jugendliche Migranten und Jugendliche aus Rheinau-Süd bis 27 Jahre

## Größe in Quadratmeter

150

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,5 Stellen; seit Nov. 2008 1,0 Stellen

Der **Jugendtreff Zündholz** ist für alle Jugendlichen des Stadtteils Rheinau-Süd offen, wird jedoch bedingt durch seine Geschichte zu 70 % von jugendlichen Spätaussiedlern und zu 15 % von anderen Migranten besucht. Insgesamt nahm die Anzahl der einheimischen Jugendlichen zu, während die Anzahl der jugendlichen Migranten weitgehend gleich blieb. Das Durchschnittsalter der Besucher liegt zwischen 14 und 20 Jahren. Da der Treff bis 2008 nur mit einer halben Stelle ausgestattet war, wurde ein Teil der Angebote über Honorarkräfte abgedeckt. Deshalb war ein Highlight des Jahres 2008 die Aufstockung um eine halbe Stelle, die eine Ausweitung des Angebots ermöglichte.

Die Jugendlichen erfahren neben dem offenen Freizeitangebot **Unterstützung und Beratung** mit Bezug zu ihren besonderen Lebenswelten und Bedürfnissen. Zu den Angeboten gehören auch **sprachergänzende Maßnahmen und PC Kurse**.

Ca. alle zwei Monate wurde eine Disco veranstaltet. Das **offene Angebot** wurde ergänzt durch Kooperationsprojekte (Fußball-, Kicker und Billardturniere, begleitete LAN-Partys, Gendertage) mit Sportvereinen, anderen Jugendtreffs und Schulen. Des Weiteren gab es Vernetzungen mit dem Projekt „Integration durch Sport“ und "Die Soziale Stadt; Durlacher Str.“ der Diakonie.

Die Besucher des Jugendtreffs unterstützten u.a. den Verein „die Unmündigen e.V.“, einer Selbstorganisation von MigrantInnen der 2. und 3. Generation, und das „Büro 2007“ bei der Fotoausstellung zur neueren Mannheimer Migrationsgeschichte: „Mannheimjahre“ anlässlich des Stadtjubiläums.

Da viele der betreuten Jugendlichen am **Übergang Schule-Beruf** stehen, wurden in diesem Bereich besondere Angebote gemacht. Besuche des Berufsinformationszentrums (BIZ), der Jobbörse und Beteiligung am Job Markt "Migranten" der Arge standen auf dem Programm. Auch bei der Suche nach Praktika wurden einige Jugendliche unterstützt.

Weitere Schwerpunkte im Berichtszeitraum lagen im Bereich der **Jugendkulturarbeit**, es wurde eine Foto-AG gegründet, eine Band und eine Rap-Crew etabliert und ein Ausflug ins Zentrum für Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe organisiert. Weiterhin gab es 2007 eine kurze Kooperation mit dem Nationaltheater anlässlich der Schiller-Tage.

# Abenteuerspielplatz Waldpforte



STADT MANNHEIM <sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
**Stadt Mannheim,**  
**Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt**



## Kontakt:

Waldpforte 65  
68305 Mannheim  
Tel: 0621 / 75 16 11  
Email:  
asp.waldpforte@mannheim.de  
www.majo.de/waldpforte

## Öffnungszeiten

montags, mittwochs und freitags  
jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche von 6 bis  
14 Jahren

## Größe in Quadratmeter:

2400 m<sup>2</sup> Freifläche / 112 m<sup>2</sup>  
Spielhaus

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

0,5 Stellen

Der **Abenteuerspielplatz Waldpforte** ist ein pädagogisch betreuter Bau-  
spielplatz mit zusätzlichen erlebnispädagogischen und musisch-kreativen  
Angeboten. Der Spielplatzleiter wird von Mitarbeiterinnen des Jugendhau-  
ses in den Öffnungszeiten unterstützt. Bei der Platzunterhaltung hilft ein  
Zivildienstleistender.

Am 19. Oktober 2007 konnte der Abenteuerspielplatz feierlich wiedereröffnet  
und das **neuerrichtete Spielhaus**, welches im Dezember 2005 abgebrannt  
war, eingeweiht werden. Die Kinder, die u.a. mit ihrer Benefizveranstaltung  
viele Spenden für Spiel- und Bastelmaterial sammelten, konnten mit ihrem  
musikalischen und artistischen Eröffnungsprogramm viele Ehrengäste er-  
freuen.

Nun konnte der **Baubetrieb** wieder beginnen und das Freigelände wurde  
auch gleich von vielen Kindern in Beschlag genommen. Der traditionelle  
Martinsumzug endete wieder, wie gewohnt auf dem Spielplatz mit einem  
großen Martinsfeuer; während der Start für den Umzug in 2007 und 2008  
mit dem Spiel der Martinsgeschichte auf der Freilichtbühne als neuen Ko-  
operationspartner begann.

Das Sommerferienprogramm für Kinder 2008 fand nun auch wieder seine  
„alte Heimat“ auf dem Abenteuerspielplatz. Drei Wochen lang wurde zum  
Thema "Reise durch die Kontinente" gespielt, gebastelt, gemalt, getanzt  
und musiziert.

Als neues Projekt kam in 2008 eine Kooperation mit der Eugen-Neter-  
Sonderschule hinzu. Innerhalb von sechs Wochen wurde einmal wöchent-  
lich mit Kindern und Lehrern der Sonderschule an einem **Holzhaus gebaut**.  
Wegen des großen Erfolges bei den Kindern und deren Eltern, aber auch  
bei den Lehrern soll das Projekt im Frühjahr 2009 wiederholt werden.

Über die regelmäßigen Öffnungszeiten hinaus wird der Abenteuerspielplatz  
gerne als Freigelände für erlebnispädagogische **Projekte und gruppendynamische Aktivitäten**  
von Kindergärten, Schulen und sonstigen Einrich-  
tungen, alleine oder in Kooperation mit  
dem Jugendhaus, genutzt. Wie zum Bei-  
spiel beim Präventionsprojekt "Es geht  
auch ohne (Alkohol)!" oder dem Naturpro-  
jekt „Kinder erleben den Sommer“.



# Abenteuerspielplatz Erlenhof



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Abenteuerspielplatz Erlenhof  
Erlenstraße 63  
68169 Mannheim  
Telefon: 0621 293 7671  
Fax: 0621 293 7671  
Email: [jfh.erlenhof@mannheim.de](mailto:jfh.erlenhof@mannheim.de)  
[www.majo.de/erlenhof](http://www.majo.de/erlenhof)

## Öffnungszeiten

März bis November :  
Dienstag bis Freitag  
14.00 bis 17.30 Uhr  
Dezember bis Februar :  
Mittwoch und Donnerstag  
14.00 bis 17.30 Uhr  
Dienstag und Freitag :  
Angebote im Haus

## Zielgruppe

Kinder ab 6 Jahren

## Größe in Quadratmeter

7000

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1 Vollzeitstelle

Der **Abenteuerspielplatz (ASP) Erlenhof** war der erste seiner Art in Deutschland und ist mittlerweile über 50 Jahre alt. Damals wie heute nutzen Kinder die Angebote wie Hüttenbau, Kettcar fahren, Wasserspiele, Bewegungsspiele, Ballspiele und „Natur erleben“ und das Gelände sehr intensiv. Gerade in der Neckarstadt mit seiner engen Bebauung ist ein solches Angebot enorm wichtig.



Wo viel los ist, muss auch mal etwas repariert werden. Auf dem Abenteuerspielplatz Erlenhof war dies die Brücke über den künstlich angelegten See. Diese Brücke war einsturzgefährdet und konnte 2007 dank einer großzügigen Spende der BB Bank und dem Einsatz des Jugendamtes erneuert und im April 2008 im Rahmen eines Spielfestes an die Kinder übergeben werden. Trotz widrigen Wetters war diese Veranstaltung sehr gut besucht.

Neben den Bauaktionen für die „Stammkinder“ am Nachmittag steht das Gelände auch für Schul- und Hortkooperationen am Vormittag zur Verfügung. Hier ist ein Bauprojekt mit einer 3. Klasse der Freien Waldorfschule und einer 4. Klasse der Neckarschule zu erwähnen. Dabei wurde über mehrere Tage hinweg ein Haus mit möglichst verschiedenen Wänden erstellt. So wurde eine Seite mit Steinen gemauert, eine andere entstand aus Leder, eine weitere wurde nach alter Art mit Stroh und Lehm errichtet.

Insgesamt wurde an ca. 25 Vormittagen mit verschiedenen Schulen und Horten auf dem ASP kooperiert.

Weitere Höhepunkte sind, neben dem täglichen Programm, das Herbstfest und „Grusel-Wusel“.

Beim Herbstfest mit der „ältesten Hüpfburg der Welt“ (siehe Bild oben) wurden wir in diesem Jahr im Rahmen der Aktion „Wir schaffen was“ von vielen Freiwilligen unterstützt. Aus dieser einmaligen Aktion hat sich mittlerweile ein festes „Supporterteam“ gebildet.

Grusel-Wusel (in Anlehnung an Halloween) zog auch in diesem Jahr weit über 300 BesucherInnen an. Mutproben, Geisterbahn, Feuer, Dunkelheit, all dies lässt sich auf dem Gelände - auch bei Übernachtungsaktionen in den Ferien - erleben.

# Abenteuerspielplatz Hochstätt



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:  
Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Riestenweg 15 a  
68239 Mannheim  
Fon 0621 476938  
Fax 0621 4824 901  
Email  
jfh.hochstaett@mannheim.de  
www.majo.de/hochstaett

## Öffnungszeiten

Saison 01.04. - 30.09.  
Montag bis Donnerstag  
4:00 bis 17:30 Uhr  
Freitag  
14:00 bis 17:15 Uhr

## Zielgruppe

Kinder von 6-13 Jahren

## Größe in Quadratmeter

1600

## Personalausstattung

(Hauptamtliche)

0,5 Stellen

Der **Abenteuerspielplatz des Jugendhauses Hochstätt** stand **2007** ganz im Zeichen des Flechtens. Von **Körben bis zu Weidenhütten** wurde mit verschiedenen Materialien geflochten. Fünf Weidenhütten sind im Stadtteil, unter anderem auf den Geländen der Kindertagesstätten, entstanden.

Weitere Schwerpunkte waren das **Anpflanzen von Gemüse** und die dazugehörige Ernte und deren Verarbeitung.

Bei der Saisoneroöffnung des Abenteuerspielplatzes wurde für die Kinder ein mehrstationärer Parcours angeboten.

**Im Sommerprogramm 2008** wurde die **Trockenmauer für die Eidechsen** restauriert und bepflanzt.

Im Sommerprogramm für Jugendliche fanden auf dem Platz Turniere wie zum Beispiel ein Volleyballturnier statt.

Die geplante und vorbereitete Beach-Party fiel wegen eines mehrstündigen Regengusses leider „ins Wasser“.

An besonders heißen Tagen wurde zur Freude der Kinder ein kleines Planschbecken aufgestellt, welches dann ausgiebig genutzt wurde.

Besonders begehrt war immer wieder die Wasserspielanlage, an der an fast jedem Tag ein Staudamm entstand.

Im Herbst haben Kinder unter Anleitung Weidengeflechtbilder in Bäume geflochten.



## Legende

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

# Arbeiter-Samariter-Jugend (Mannheim)



Verband:  
Arbeiter-Samariter-Bund  
Regionalverband Rhein-Neckar /  
Mannheim



## Kontakt

Birgit Scherb / Herwin Hadameck  
Auf dem Sand 78  
68309 Mannheim  
Tel: 0621 / 72802-80  
Fax: 0621 / 72707-40  
Email: mail@asj-mannheim.de  
www.asj-mannheim.de

## Öffnungszeiten

Mittwochs 16:30 Uhr  
Kinder- und Jugendgruppe  
Mittwochs 17:45 Uhr  
Schülergruppe & Ältere

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge  
Erwachsene bis 27 Jahren

## Größe in Quadratmeter:

Jugendraum, ca. 60qm

## Angebote

- Erste-Hilfe-Ausbildung /  
Schulsanitätsdienst
- Bastelnachmittage
- Ausflüge
- Seminare
- Freizeiten

## Mitglieder

Ca. 400 Mitglieder

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

3

## Personalausstattung (Hauptamtliche) -

Die **Arbeiter-Samariter-Jugend** (ASJ) ist die Jugendorganisation des Arbeiter-Samariter-Bundes. Unter dem Motto „Helfen ist unsere Aufgabe“ widmet sich der ASB / die ASJ vielfältigen Aufgaben. Dabei hat das freiwillige Engagement eine besondere Bedeutung.

Der ASB und die ASJ setzen sich für Strukturen ein, die den Stellenwert unentgeltlicher Bürgerarbeit in der Gesellschaft stärken. Ein wichtiger Bestandteil ist hierbei natürlich auch die Förderung junger Menschen.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, freie Jugendarbeit zu betreiben. Dabei ist uns wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen Ihre Freizeit nach eigenen Wünschen selbst gestalten können.

Durch die regelmäßigen **Gruppenstunden** und z.B. die Teilnahme an Wettbewerben mit anderen Jugendgruppen aus Baden-Württemberg entstehen neue Kontakte und Freundschaften. Wir möchten damit die Gemeinschaft der Kinder und Jugendlichen untereinander, sowie Selbstbewusstsein, Toleranz und soziales Engagement fördern.

Nach einem größeren Wasserschaden im Spätjahr 2007 mussten die Gruppenstunden im Jugendraum leider ausfallen, so dass der Hauptaugenmerk für das Jahr 2008 darauf bestand, den **Jugendraum** in neuem Glanz wieder herzurichten. Die Renovierung dauerte natürlich ein wenig, so dass wir Ende Juli 2008 die Neueröffnung des Raumes feiern konnten.

Auch in der virtuellen Welt des Internets wurden wir aktiv. Die **Homepage** der ASJ wurde auf den neuesten Stand gebracht – und eigentlich nur aus Spaß wurde in einem Internetforum eine Gruppe gegründet, die uns half „Veteranen“ zu finden, die in den letzten 30 Jahren in der ASJ – ob als Gruppenleiter oder Teilnehmer – tätig waren. Die Eröffnung des Jugendraumes wurde somit gleichzeitig zum gemütlichen Ehemaligentreffen wo viele Erinnerungen ausgetauscht und Fotos gezeigt wurden. Man hatte sich doch sehr verändert.

Seit Mitte des Jahres 2008 sind wir damit beschäftigt, ein Konzept zur Unterstützung des Vereins „ISIS e.V.“ ([www.isis-hilfsprojekte.de](http://www.isis-hilfsprojekte.de)) zu erarbeiten. Dieser Verein verfolgt das Ziel sozial schwachen Kindern schulische Bildung zu ermöglichen und kranken und behinderten Kindern in Ägypten sowie deren Familien eine Zukunftschance zu geben um ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

# AWO Jugendwerk Mannheim



**Verband:**  
**AWO Kreisverband e.V.**



## **Kontakt:**

Judith Flora  
Murgstr.3  
68167 Mannheim  
Tel:0621/3381941  
Email: j.flora@awo-mannheim.de

## **Angebote**

- Malschule Jungbusch
- Kinderspektakel Luisenpark
- Vor- und Nachbereitung der Aktion
- Um- und Ausbau der offenen Jugendarbeit

## **Mitglieder**

40

## **Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:**

5

## **Personalausstattung (Hauptamtliche)**

0,5 Stellen (hauptamtliche Mitarbeiterin ab 1.11.08 für zwei Jahre befristet)

In den letzten beiden Jahren war die **internationale Malschule Mannheim**, angesiedelt im Jungbusch, eines unserer Projekte. Unsere Intention: Förderung der Integration. Die Teilnehmer: Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren.

Es gab Mitgliedertreffen zur Vor- und Nachbereitung von Aktionen wie z. B. das **Kinderspektakel im Luisenpark**. Einer der Höhepunkte war - wie in jedem Jahr - **die Beachparty und die 3-wöchigen Sommer-Ferienspiele im Freibad in Sandhofen**.

Im November 2008 trat eine hauptamtliche Koordinatorin ihren Dienst im Jugendwerk an. Ziel dabei: für den Verband die offene Jugendarbeit weiter auszubauen. Eine ganze Reihe Projekte für 2009 sind in Planung. Beispielsweise "Kochen mit Kids" und "Natur-Kunst-Projekte" im Zentralen Mannheimer Lehrgarten. Wir freuen uns auf großes Interesse.

Es entspricht dem Selbstverständnis unseres Verbandes politisch und konfessionell unabhängig zu sein. Die Struktur und Wahl unserer VertreterInnen entspricht demokratischen Grundsätzen.

## **Legende**

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

# BDKJ-Mannheim



## Kontakt:

Daniel Kunz, Jugendpfarrer  
C2, 16 - 18  
68159 Mannheim  
Tel: 0621/12 69 5-0  
Email: [info@hausderjugend-bdkj-ma.de](mailto:info@hausderjugend-bdkj-ma.de)  
[www.hausderjugend-bdkj-ma.de](http://www.hausderjugend-bdkj-ma.de)

## Angebote

- Ausbildungskurse von Gruppenleitern bei KJG, Ministranten und DPSG
- Offener Abend der KJG einmal im Monat im Haus der Jugend
- Events mit Firmanten und Kindern im Luisenpark
- Friedenslichtaktion der DPSG
- Miniolympia der Ministranten im Luisenpark

## Mitglieder

5300

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Ehrenamtliche Dekanatsleitung der KJG und der DPSG  
250 Gruppenleiter vor Ort

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

2,0 Stellen  
Dekanatsjugendpfarrer, Dekanatsjugendreferent

Der **BDKJ-Mannheim** ist Dachverband der im Dekanat Mannheim engagierten katholischen Jugendverbände. In Mannheim schließen sich in ihm die Katholische Junge Gemeinde (KJG) und die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) zusammen. Die DPSG vertritt sich im Stadtjugendring selbst. Momentan wird diskutiert, ob auch die Ministranten als Jugendorganisation in den BDKJ aufgenommen werden. In einigen Projekten und Aktionen werden sie auch schon angesprochen, einbezogen und erreicht.

Kinder und Jugendliche engagieren sich in Gruppen, Verbänden und Projekten der kirchlichen Jugendarbeit. Sie verbringen gemeinsam ihre Freizeit, feiern ihren Glauben, setzen sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein, und übernehmen als Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter Verantwortung.

Kirchliche Jugendarbeit fordert und fördert junge Menschen in der Begegnung mit sich selbst, mit anderen, und mit Gott, ihre unverwechselbare Identität zu finden und so fähig zu werden als Christinnen und Christen in Kirche und Gesellschaft zu handeln.

Kirchliche Jugendarbeit ist vergleichbar mit einer Windmühle, die vier Flügel hat. Diese Flügel heißen: Freizeit, Spiritualität, Politik und Bildung. Nur wenn diese vier Bereiche einigermaßen gleichgewichtig sind und Verbindung zueinander haben, läuft die Windmühle "Jugendarbeit" rund und kann den starken Wind des Wandels wirklich nutzen.

Kirchliche Jugendarbeit will

- junge Menschen im und für den Glauben ermuntern
- verbandliche und verbindliche Gruppen gründen und unterstützen
- in Aus- und Weiterbildung von jungen Menschen investieren, die Gruppen leiten und Verantwortung in der Jugendarbeit übernehmen
- Kindern und Jugendlichen auf Freizeiten und in Gruppenstunden persönliches Wachstum und soziales Lernen ermöglichen (z.B. über 9800 Freizeittage im Jahr 2008)
- die Berührungspunkte mit den Gemeinden nutzen (Firmung, Erstkommunion)
- politisches Engagement auf der Grundlage des Evangeliums fördern
- in kirchlicher Jugendarbeit diakonische Akzente setzen
- kirchliche Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit dort stattfinden lassen, wo sich Jugendliche treffen

# Bund Lorién



## Kontakt:

Bundessprecher:

Elisa Paulus  
Kantstraße 3  
68165 Mannheim  
Telefon: 0621/412025  
E-Mail:  
elisapaulus@googlemail.com

1 Vorsitzender:

Urs Hotz  
Heiligenbergstraße 13  
68163 Mannheim  
Telefon: 0621/5063444  
E-Mail: urs-hotz@web.de

## Angebote

- wöchentliche Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-18 Jahren (neun aktive Gruppen)
- Wochenendfahrten, Bundeslager, überbündische Lager, Großfahrt in verschiedene Länder
- Elternabende, Elternfahrt
- Mitarbeit im Ring junger Bünde Baden-Württemberg

## Mitglieder

130

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

20

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

Der **Bund Lorién e.V.** ist eine konfessionell und politisch ungebundene Jugendorganisation in der Tradition der Wandervögel und Pfadfinder, 1992 gegründet.

### Ziele des Bundes sind:

- die Schaffung alternativer Entwicklungsräume
- Gleichberechtigung der Geschlechter
- Schärfung des Umweltbewusstseins
- Förderung des solidarischen Verhaltens
- Gewaltfreiheit

Die Gruppen stellen die Basis unseres Bundes dar. In ihnen wird den Mitgliedern das Leben in einer Gemeinschaft gezeigt. Es soll Raum und Zeit gegeben werden durch eigene Erfahrungen und Erlebnisse zu lernen. Zu dem Leben einer Gruppe gehören die wöchentlichen Gruppenstunden, die Wochenendfahrten, die Teilnahme an den Bundeslagern und die Großfahrt, bei der wir die verschiedensten Länder erkunden.

Für die wöchentlichen Gruppenstunden steht uns eine in Eigeninitiative ausgebaute ehemalige Baubaracke in Mannheim-Rheinau zur Verfügung. Hier verbringen die Gruppen zwei Stunden pro Woche, um zu spielen, zu basteln und zu werken.



Im Moment hat der Bund **zehn aktive Gruppen**, die sich regelmäßig treffen und das Bundesleben engagiert mitgestalten. Mitglied ist der Bund Lorién im Stadtjugendring Mannheim e.V. und im Ring junger Bünde Baden-Württemberg.

# Christlicher Verein Junger Menschen (Jugendzentrum)



**Träger:**  
**Christlicher Verein  
Junger Menschen Mannheim  
e.V. (CVJM)**



## Kontakt

CVJM Mannheim  
K2,10-11  
68159 Mannheim  
Tel. 0621 10 45 00  
Fax 0621 24 65 5  
Email: info@cvjm-mannheim.de  
www.cvjm-mannheim.de

## Öffnungszeiten

### Büro

Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 12.30 Uhr

### Café Mint

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag: 15.00 bis 20.00 Uhr  
und 19.00 bis 21.00 Uhr

### Basketball

Freitag: 14.00 bis 16.00 Uhr

### Mädchen

16.00 bis 18.00 Uhr Breakdance

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, besonderer Schwerpunkt: 12 bis 20-Jährige

## Raumangebot

- Tischtennishalle
- Sporthalle
- Terrasse
- Jugendtreff Café Mint
- Fitnessraum
- Filmsaal
- Werkraum

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

50

## Personalausstattung

3,5 Stellen + Zivildienstleistender

Der **CVJM-Mannheim** hat sich zum Ziel gesetzt, jungen Menschen Heimat zu geben, ihnen Mitverantwortung zu übertragen und sie einzuladen an „Gott mitten im Leben“ zu glauben.

Aktuell hat der CVJM-Mannheim die Arbeitszweige:

### Gruppenarbeit

- Jungschar „Johannis“ für 9 bis 13-Jährige, jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 14.00 Uhr,
- Jungschar „Feuerwerk“ für 9 bis 13-Jährige, jeden Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr,
- X-Mods Treffen

Jugendgruppe Connection, jeden Freitag von 19.00 bis 21.30 Uhr

### Sommerfreizeiten

- Zeltfreizeit für Kinder von 9 bis 12 Jahren
- Zeltfreizeit für Teens von 13 bis 15 Jahren
- Auslandsfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahren

### Aktionen und Events

- Kinderkino, X-Mods Rennen
- Connection goes Café
- Ferienprogramme, Ausflüge

### Offene Jugendarbeit im „Café Mint“

#### Stadtteilarbeit Feudenheim

- Jugendgottesdienst m&m (ab 13 Jahren, 4 x jährlich)
- Jungschargruppe „Regenbogen-Kinder“ (Klasse 1-3, Freitag 16.30 - 18.00 Uhr) und „Regenbogenkids“ (4.-6. Klasse, Mittwoch 17.15 - 18.45 Uhr)

**Mitarbeiterabende**, dienstags von 19.30 – 21.00 Uhr, Mitarbeitergottesdienste und Seminare

### Betreuung straffällig gewordener Jugendlicher mit Arbeitsauflagen

### Sonstiges

- Junge Erwachsenen Kreis
- Elterntreff, für Eltern von Kindern mit ADS, Eltern-Kind-Turnen für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr
- Breakdance-Training, freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr
- Sportmobileinsätze, Vermietung von Spielgeräten und Sportmobil

# Demokratischer Arbeiter- und Jugendverein Mannheim e.V. (DIDF Jugend)



## Kontakt:

Alev Bahadir  
S6, 10  
68161 Mannheim  
Tel.: 0176 238 227 13  
Email: didfmannheim@gmx.de  
www.didf-jugend.net

## Angebote

- Folklorekurse
- Nachhilfe
- Kurse zum Erlernen des „Saz“

## Mitglieder

70

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Legende

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

**Die DIDF** ist ein über ganz Deutschland verteilter Arbeiter- und Jugendverein. Man kann uns in allen größeren Orten antreffen. Wir wollen in einer Gesellschaft leben, in der jeder Mensch, unabhängig seiner Herkunft oder seines Glaubens, die gleichen Rechte und das gleiche Mitspracherecht hat.

Wir organisierten in den letzten zwei Jahren ein **Fußballturnier**, das Jugendliche verschiedener Nationalitäten spielerisch zusammenschweißen sollte. Außerdem fand im Forum ein von uns organisiertes **Jugendkultur-festival** statt. Hier konnten 16 verschiedene Gruppen ihre Talente präsentieren, sei es singen, tanzen oder auch nur das Talent mit Instrumenten umzugehen.

Beim **Kinderspektakel** sind wir alljährlich mit unserem Essensstand, an dem wir türkische Spezialitäten verkaufen, anzutreffen. Auch sind wir in diesen letzten zwei Jahren politisch aktiv gewesen. So haben wir die Kampagne **„Grundrecht auf Ausbildung“** unterstützt und zusammen mit Vertretern der Universität Mannheim und der Carl-Benz Schule eine Demonstration für die Rechte der Schüler organisiert. Des Weiteren organisierten wir wie in den beiden Jahren zuvor auch ein **landesweites Jugendcamp**: 2007 in Reinwarzhofen, 2008 im österreichischen Villach.

Auch unsere jüngeren Mitglieder kommen nicht zu kurz, so gibt es jedes Jahr ein so genanntes **„Sternencamp“** für Jugendliche bis 15 Jahren. Ebenfalls erscheint jeden Monat die „junge Stimme“, **die Zeitschrift der DIDF Jugend**. Wir veranstalten regelmäßig in unseren Räumen Filmabende, an denen wir Filme ansehen und anschließend über diese diskutieren. Wir diskutieren nicht nur Filme, sondern auch jugendpolitische Themen regelmäßig. Momentan bemühen wir uns in den Landesjugendring (LJR) einzutreten, daher treffen wir uns oft an verschiedenen Orten und arbeiten mit dem LJR zusammen. Zu gemeinsam organisierten Dingen gehören u.a. Halay-, Kunst- und Fotoworkshops etc.

# DLRG-Jugend



## Kontakt:

DLRG-Jugend  
August-Kuhn-Straße 33  
68167 Mannheim  
Tel: 0621/333733  
www.dlrg-mannheim.de

## Angebote

- Zeltlager
- Wettkämpfe
- Kindergruppenarbeit
- Fahrten, Lager, Internationale Begegnung

## Mitglieder

1.300

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

160

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

Alle Mitglieder der **Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)** im Alter bis einschließlich 26 Jahre bilden, zusammen mit ihren gewählten Vertretern, die DLRG-Jugend.

Diese versteht sich als Teil des Stammverbandes. Gleichzeitig verwalten wir aber unsere Finanzen selbst, wählen unsere Vertreter, organisieren eigene Veranstaltungen und haben eine eigene Satzung. So werden die Interessen von zwei Dritteln aller DLRG-Mitglieder vertreten.

Die Jugend möchte Kinder und Jugendliche an Werte wie Demokratie, Gleichberechtigung und Toleranz heranführen und einen Beitrag zu ihrer Entwicklung zu eigenständigen, selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten leisten. Deshalb sind unsere Gremien demokratisch und transparent organisiert und ermöglichen jedem eine Beteiligung, die seinen Interessen entspricht.

In Mannheim bieten wir ein breites Programm. Die jährlich stattfindenden Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an den badischen Landesmeisterschaften und verschiedenen Freundschaftswettkämpfen bieten Schwimmbegeisterten die Möglichkeit, ihr Hobby mit vielen anderen jungen Menschen zu teilen. Durch diese Wettkämpfe und das vorbereitende Training können Kinder und Jugendliche die Begeisterung fürs Rettungsschwimmen entdecken.

Mehrmals im Jahr fahren wir auf Zeltlager, die Gemeinschaftsgefühl und Lagerfeuerromantik bieten. Und für auch für die Jüngsten gibt es viele Angebote; Kindernachmittage, Kinderfaschingsparty, Weihnachtsfeier oder die im 14-Tage-Rhythmus stattfindenden Jugendgruppen begeistern die Kinder immer wieder aufs Neue.

Bei Messen, dem Tag der Familie im Luisenpark, dem Maimarkt und anderen öffentlichen Veranstaltungen informieren wir in Zusammenarbeit mit dem Stammverband über unsere Arbeit, Schwimmkurse sowie Gefahren am und im Wasser. So leisten wir auch einen Beitrag zur Prävention von Ertrinkungsunfällen.

und übrigens... Wir retten Leben!

# Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Bezirk Mannheim-Bergstraße



## Kontakt:

Klaus Kleiner  
Glücksburger Weg 260  
68305 Mannheim  
0621 / 7621892  
info@dpsg-mannheim-  
bergstrasse.de  
www.dpsg-mannheim-  
bergstrasse.de

## Angebote

- DPSG Stamm St. Bernhard in Mannheim-Neckarstadt
- DPSG Stamm St. Bonifatius in Mannheim-Friedrichsfeld
- DPSG Stamm St. Lioba in Mannheim-Käfertal
- DPSG Stamm Thomas-Morus in Mannheim-Neckarau

## Mitglieder

315 (in Mannheim)

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

65 (in Mannheim)

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

Wir arbeiten komplett ehrenamtlich und haben keine hauptamtlichen Mitarbeiter. Unsere Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter investieren ihre Freizeit, weil ihnen das Engagement Spaß macht - nicht gegen Bezahlung oder „Aufwandsentschädigung“.

Die **Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)** bietet 95.000 Kindern und Jugendlichen mehr als ein Abenteuer. Sie ist Mitglied in der von Lord Robert Baden-Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung. In der Internationalen Arbeit spiegelt sich der Anspruch der Mitglieder, Freund aller Menschen und Friedenspfadfinder zu sein, wider.

Der **Bezirk Mannheim-Bergstraße** umfasst die Pfadfindergruppen Mannheim und im Rhein-Neckar-Kreis. Er ist Mitglied im Stadtjugendring Mannheim und im Kreisjugendring Rhein-Neckar.

**Die DPSG versteht sich als Erziehungsverband** - die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. In Gruppen mit Gleichaltrigen lässt sich dieses Erziehungsziel gut erreichen. Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

**Pfadfinder sein heißt:** Sich in die Gruppen des Verbandes einbringen und gemeinsam das Leben der Gruppe gestalten. Vordringen in Gebiete, die noch niemand kennt. Sich neuen Erfahrungen zu öffnen und sich auf Abenteuer einzulassen.

**Jugendarbeit vor Ort:** Die Arbeit der Gruppen findet im Wesentlichen vor Ort statt. Die Stämme arbeiten sehr selbständig. Die Mitglieder der Gruppen treffen sich in der Regel einmal pro Woche zur Gruppenstunde. Im Sommer findet ein Sommerzeltlager der einzelnen Gruppe oder manchmal aller Gruppen eines Stammes statt.

Darüber hinaus werden noch weitere Wochenendfreizeiten der einzelnen Gruppen, aber auch gemeinsame Freizeiten aller Gruppen einer Altersstufe auf Stammes-, Bezirks- oder Diözesanebene angeboten.

## Schwerpunkte der Arbeit auf Bezirksebene:

die Unterstützung der Leiter vor Ort, die Vernetzung der Leiter untereinander um den Erfahrungsaustausch zu fördern und die Ausbildung der Gruppenleiter.

**Besondere Aktionen:** Für Pfingsten 2009 planen wir ein Zeltlager für alle 600 Mitglieder des Bezirks.

# DGB-Jugend



## Kontakt

Michael Neunzig  
Hans-Böckler-Str. 1  
68161 Mannheim  
Tel: 0151-14260306  
Email: michael.neunzig@dgb.de  
www.jugend-bw.dgb.de

## Angebote

- Ready-Steady-Go (Planspiel zum Übergang-Schule Beruf)
- Projekttag für Demokratie und Courage, Antirassismus
- Berufsschultour (Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung)
- Jugendraum der DGB-Jugend
- Jugendcamps in Markelfingen

## Mitglieder

4920

## Ehrenamtliche

### MitarbeiterInnen:

40-50

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,25 Stellen

## Schwerpunkte der Arbeit in den Jahren 2007 und 2008

Nach der Aktion "Gib Mannheim dein Gesicht" im Jahre 2006 engagierten wir uns 2007 im Rahmen des Mannheimer Stadtjubiläums mit unseren Projektpartnern in der Veranstaltungsreihe „**Bewegte Zeiten. Mannheimer Arbeiterbewegung im Spiegel der Zeit**“ ([www.bewegte-zeiten-2007.de/](http://www.bewegte-zeiten-2007.de/)). Ein Teil war das HipHop Event „urban vibes & working class“ am 1. Juli 2007 in der Alten Feuerwache. Des Weiteren waren wir als DGB-Jugend mit einem Infostand auf der Ausbildungsmesse "jobs for future" präsent. 2008 organisierten wir gemeinsam mit den Jusos und dem Mannheimer Künstlernetzwerk addictz das "Get it together" Event mit Konzert und HipHop Workshops ([www.addictz-world.com/get-it-together.html](http://www.addictz-world.com/get-it-together.html)).

In Mannheim waren wir auch 2007 und 2008 in Schulen und Berufsschulen mit unseren **Projekttagen und Planspielen** präsent. Das "Ready-Steady-Go" richtet sich hauptsächlich an SchülerInnen aus Haupt- und Realschulen und dient der Vorbereitung des Übergangs Schule-Beruf. Die Projekttag für Demokratie und Courage machen antirassistische Bildungsarbeit an Schulen und Berufsschulen. Mit unserem neusten Kind, dem Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung bieten wir BerufsschülerInnen Aufklärung über Mitbestimmung und ihre Rechte in der Ausbildung.

2007 wurden in Mannheim **10 Projekttag für Demokratie und Courage** in verschiedenen Mannheimer Schulen durchgeführt. Mit SchülerInnen des Mannheimer Umlands machten wir ein 3-tägiges Ready-Steady-Go-Camp im DGB-Jugendcamp am Bodensee und mehrere Planspiele vor Ort. 2008 führten wir 4 Projekttag für Demokratie und Courage, sowie 8 Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung in verschiedenen Mannheimer Schulen durch. Zudem organisierten wir ein 3 tages Ready-Steady-Go-Camp mit Mannheimer SchülerInnen, sowie ein Planspiel an einer Mannheimer Schule.

Ebenfalls fand 2007 (Besuch) und 2008 (Rückbesuch) ein **internationaler Jugendaustausch** der DGB-Jugend Rhein-Neckar (unter Beteiligung Mannheimer Jugendlicher) mit der Israelischen Gewerkschaft Histradut statt.

Im **Jugendraum** der DGB-Jugend Mannheim treffen sich regelmäßig die Jugendgruppen der Mitgliedsgewerkschaften und planen ihre Aktivitäten und machen zahlreiche Veranstaltungen.

# Deutscher Jugendbund Steuben Mannheim-Feudenheim e.V.



## Kontakt

Reinhard Fix  
Neckarstraße 22a  
68259 Mannheim  
Tel: 0621/793196  
Email: djb\_steuben-  
mannheim@arcor.de  
www.steuben-mannheim.de

## Angebote

- Twirlingsport
- Gymnastik - und Tanzkreis
- Schach
- Gitarre
- Skat und Jugendfreizeit

## Mitglieder

ca. 200

## Ehrenamtliche

### MitarbeiterInnen:

ca. 12

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Deutscher Jugendbund Steuben

### Schwerpunkte der Arbeit in den Jahren 2007 und 2008

#### 2007

- Jugendarbeit mit unseren Twirlingtanzgruppen,
- Freizeitfahrten: Kurzzeltlager zweimal über drei Tage in Heiligkreuzsteinach, sowie 14-tägig im Sommer 2007 in Steinalben in der Pfalz
- Teilnahme am Kinderspektakel
- Darstellung des Vereins bei der Feudenheimer Kerwe sowie Bürgerfest und Faschingsveranstaltungen mit Umzügen

#### 2008

- Jugendarbeit mit unseren Twirlingtanzgruppen
- Freizeitfahrten: Kurzzeltlager zweimal über drei Tage in Heiligkreuzsteinach, sowie 14-tägig im Sommer 2008 in Dingolshausen bei Gerolzhofen/Jubiläum auf unserem Vereinszeltplatz in Heiligkreuzsteinach mit „Tag der offenen Tür“ und Rückblick - Zelten damals und Heute, Lagerzirkus, Tanzdarbietungen der Twirling- und Freizeitgruppen, sowie einen gemütlichem Ausklang mit Fahrtenliedern am Lagerfeuer und zum Abschluss einen Feuerstabtanz der Twirlinggruppe. Wir haben unseren Zeltplatz zur Dämmerung in einem guten Licht mit viel Kerzen in kleinen selbstgebastelten Laternen, Fackeln, und Schwedenfeuer dargestellt.
- Teilnahme am Kinderspektakel
- Darstellung des Vereins bei der Feudenheimer Kerwe sowie Bürgerfest und Faschingsveranstaltungen mit Umzügen
- Ausbau drei neuer Gruppen: Gitarre, Kinder- und Jugendschach sowie einer Bastelgruppe

# Evangelische Jugend Mannheim (EJM)



## Kontakt:

Achim Lorösch  
Speckweg 14 / Taunusplatz  
68305 Mannheim  
Tel: 0621 77736632  
Email: achim.loroesch@ekjm.de  
www.ekjm.de

## Angebote

- Aus- und Fortbildung für JugendgruppenleiterInnen
- Bezirksvertretung, Freizeiten, Jugendkirche
- Jugendpolitik, Kinder- und Jugendgottesdienste
- Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden
- Öffentlichkeitsarbeit, Ökumene, Seelsorge
- Jugendarbeit in Kooperation mit Schulen
- Seilgarten, Servicestelle für Kinder- und Jugendarbeit in Mannheim

## Mitglieder

3700

## Ehrenamtliche

200

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

8,0 Stellen , davon 5 Stellen im Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mannheim und an der Jugendkirche, und davon 3 Stellen Arbeitsgemeinschaft der GemeindediakonInnen

Die **Evangelische Jugend (EJM)** ist einer der größten Jugendverbände in Mannheim. In fast allen Stadtteilen werden von der EJM unterschiedliche Angebote für Kinder- und Jugendliche von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden durchgeführt. Die Evangelische Jugend Mannheim (EJM) ist ein selbständiger Jugendverband innerhalb der Evangelischen Kirche Mannheim mit ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden. Von ihrem Selbstverständnis her ist die evangelische Jugendarbeit zugleich Angebot der Kirche an die Jugend und Selbstorganisation der Jugend analog zur Erwachsenenkirche. Grundlage unserer Arbeit ist unser christlicher Glaube und die Ordnung der Jugendarbeit in Baden. Unsere Geschäftsstelle ist im Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Mannheim.

## Was wir glauben:

Wir arbeiten auf der Grundlage unseres christlichen Glaubens, der sich an der biblischen Botschaft orientiert und laden dazu ein, diesen Glauben gemeinsam zu leben.

Wir ermöglichen „Gemeinde auf Zeit“, um dort miteinander als Gemeinschaft zu leben und zu feiern, so wird Gott unter uns erfahrbar.

Wir engagieren uns für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in alltäglichen und gesellschaftlichen Lebensbezügen.

## Was wir wollen:

Die evangelische Kinder- und Jugendarbeit in Mannheim hat ihr gemeinsames Ziel darin, jungen Menschen das befreiende Evangelium von Jesus Christus zu bezeugen. Die Arbeitsformen der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Möglichkeiten, Glauben zu erfahren, zu festigen und zu leben. In diesen Arbeitsformen soll jungen Menschen Mut gemacht werden, sich aktiv in ihrer Gemeinde zu engagieren und in der Gesellschaft als verantwortliche Christinnen und Christen zu leben. Dabei sollen die aktuellen Herausforderungen der heutigen Zeit erkannt, angenommen und im Glauben praktisch umgesetzt werden. Die Evangelische Jugendarbeit begleitet und unterstützt junge Menschen auf diesem Weg. Unsere Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene und ehrenamtlich Mitarbeitende. Die Evangelische Jugend Mannheim vermittelt Normen und Werte. Wir geben zu wichtigen Fragen Antworten und beziehen Stellung dazu.

# Evangelisch-Freikirchliche Jugend



## Kontakt

Daniel Ehmer (Jungschar, SOLA),  
Carsten Drochner (Jugend), Chris-  
tina Jaudes (Jugendgottesdienst),  
Kaori Asaeda (Jugend), Rainer  
Berges (Außenkontakt SJR)

Evangelische Freikirchliche Ju-  
gend

Lenastr. 53, 68167 Mannheim,  
www.sola-mannheim.de

## Angebote

- Kindergottesdienst
- Jungschar
- Jugend
- Hauskreise (Mädchen und  
Teens)
- Jugendgottesdienst
- Sommerlager (SOLA)

## Mitglieder

Ca. 100 Kinder, Teens und Ju-  
gendliche aus Mannheim zwi-  
schen 7 und 26 Jahren werden  
durch die wöchentlichen Veran-  
staltungen und Angebote erreicht.

## Ehrenamtliche Mitarbei- terInnen

Über 20 ehrenamtliche Mitarbeiter  
bringen sich als Gruppenleiter,  
über 120 ehrenamtliche Mitarbei-  
ter aus verschiedenen christlichen  
Kirchen und Gemeinden Mann-  
heims und der Umgebung beim  
Sommerlager (SOLA) ein.

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Ziele / Selbstverständnis der **Evangelisch Freikirchlichen Jugend**

- Freiräume schaffen für Kinder und Jugendliche
- Christliche Botschaft in zeitgemäßer und jugendgerechter Form weiterge-  
ben
- Herausforderung zu einem bewussten und verantwortlichen Leben mit  
Gott, orientiert an der Person Jesus Christus
- Persönlichkeitsbildung zur Förderung der Übernahme von Verantwortung  
für die Gemeinschaft (soziales Bewusstsein), Kreativität, Mündig-  
keit, Verbindlichkeit, Entdeckung der eigenen Identität

**evangelisch**, d.h. wir sind davon überzeugt, dass ein persönlicher Glaube  
an Jesus Christus Lebenshilfe für den Einzelnen bieten kann und das Mit-  
einander der Menschen fördert, unabhängig von ihrem Geschlecht, Alter,  
Hautfarbe und Nationalität. Daher hat die christliche Botschaft einen wichti-  
gen Platz in unserem Gruppenleben und wir laden jede/n zu einer Ausei-  
nandersetzung mit ihr ein.

**freikirchlich**, d.h. wir wissen uns eng verbunden mit unserer Gemeinde,  
der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde und ihren Prinzipien wie z.B.  
Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiwilligkeit von Mitgliedschaft und Mit-  
arbeit.

**Jugend**, d.h. wir bieten Kindern und Jugendlichen Raum zur Entfaltung ih-  
rer Persönlichkeit und zum Ausprobieren ihrer Begabungen und Fähigkeiten,  
zur Freizeitgestaltung und zu ehrenamtlichen Engagement.

## Aktuelle Projekte / Schwerpunkte

**Kindergottesdienst** (Altersgruppen: 6-13)

**Jungschar** (Altersgruppe 9-12)

**Teenies und Jugend** (Altersgruppe 13-26)

Diese wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden finden im Gemeinde-  
zentrum statt. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Abständen Woche-  
nend-Übernachtungslager, Schulungen im Kinder- und Jugendbereich so-  
wie Projekte im musikalischen Bereich angeboten. Neben den Akti-  
vitäten im Gemeindezentrum gibt es weitere Angebote in verschie-  
denen Vororten. Ein wichtiger Arbeitszweig ist die **SOLA-Arbeit**  
(SOLA steht für Sommerlager). Das SOLA ist ein jährlich an unter-  
schiedlichen Plätzen im Rhein-Neckar-Dreieck stattfindendes Aben-  
teuerzeltlager für Kinder und Teenager zwischen 9 und 16 Jahren.

# Freireligiöse Jugend Mannheim



## Kontakt

Ute Janz  
Mannheimer Str. 93  
68309 Mannheim  
Tel./Fax: 0621/ 4396824  
janzute@aol.com  
www.freireligioese-baden.de

## Angebote

- Kinder- und Jugendgruppe
- Wochenendbegegnungen
- JUIEICA-Schulungen
- Sommerfreizeit
- Angebot beim Kinderspektakel

Alle Angebote sind offene Angebote.

## Mitglieder

83

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

8

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,2 Stellen

## Freireligiöse Jugend Mannheim

### Schwerpunkte in 2007:

Beginn der JULEICA-Schulungen, Mitarbeit am Projekt „400 Mannheimer Geschichten“, Wochenendbegegnungen zu den Themen: Feuerwehr, Kräuter, Kürbis u. Co., Freies Theaterspiel.

### Schwerpunkte in 2008:

Weiterführung JULEICA-Ausbildung, Wochenendbegegnungen zu den Themen: Klettern im Waldklettergarten, Mittelalter, Halloween, Menschenbilder, Bastel- und Werkangebote.

In 2007 wurde eine 14-tägige Sommerfreizeit, in 2008 eine einwöchige Segelfreizeit angeboten. Schon seit einigen Jahren unterstützt die Freireligiöse Jugend Mannheim das Kinderspektakel des SJR mit einem eigenen Angebot.

Die **Freireligiöse Jugend** ist die Kinder- und Jugendorganisation der Freireligiösen Gemeinde Mannheim. Sie arbeitet in selbständigen Kinder- und Jugendgruppen und verfügt über eigene Jugendräume. Sie betreibt eine offene, tolerante und überkonfessionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Die freireligiöse Jugend sieht ihre Aufgabe darin, Kinder und Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenalter zu begleiten und ihnen die nötigen Freiräume zur Entfaltung von Eigenverantwortung und Selbstbestimmung zu schaffen, die die Voraussetzungen einer Entwicklung zum mündigen, verantwortlich handelnden Menschen sind. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich erfahren können als eigenständige Glieder einer Gemeinschaft und dabei Solidarität, Toleranz dem anderen gegenüber und gewaltfreies Austragen von Konflikten lernen.

Die freireligiöse Jugend ist demokratisch organisiert und wählt in freier Selbstverantwortung ihre Leiter, Teams und Vertreter in die Freireligiöse Gemeinde Mannheim und andere Gremien.

Das Programm wird von den Jugendleitern selbständig gestaltet und durchgeführt, in Absprache und nach Bedürfnissen der Mitglieder. Die Jugendleiter sind verantwortlich für Auswahl und Beschaffung von Materialien, Ausstattung und Gestaltung der Jugendräume, sie verwalten ein von der Gemeinde vorgegebenes Budget und sind verantwortlich für die Beantragung und Verwendung der Zuschüsse des Stadtjugendrings.

# Harmonikajugend Mannheim



**Verband:**  
**Deutscher Harmonika Verband e.V.**  
**Sitz Trossingen**



## Kontakt:

Klaus Schneider  
Hirschbrunnenweg 12  
68723 Schwetzingen  
Tel: 06202 / 15854  
Klaus.Schneider.email@web.de  
www.akkordeonjugend.de

## Angebote

- Akkordeonorchester Sandhofen: Wöchentliche Orchesterprobe für Kinder und Jugendliche, Akkordeonunterricht durch ehrenamtliche Mitarbeiter
- HHV Rheinklang Mannheim - Rheinau: Einzel- oder Gruppenunterricht am Akkordeon, Jugendsensemble, Schülerorchester, AGs an Schulen in Mannheim
- Handharmonikavereinigung 1934 Rheingold Mannheim-Neckarau: kostenloser Musikunterricht im Rahmen von Schul-Kooperationen in MA-Wallstadt und MA-Neuhermsheim, außerdem weiterführenden Unterricht und Orchesterspiel.
- Harmonika-Club 1933 Mannheim-Feudenheim: Ausbildung am Akkordeon und Spiel im Jugendorchester „Accordinis“; regelmäßige Freizeitangebote und Ausflüge
- Harmonika-Club "Rheingold" Mannheim-Käfertal: Musikgarten, Einzel- und Gruppenunterricht für Akkordeon und Melodika, Akkordeon-Ensemble und Akkordeonorchester

## Mitglieder

335

## Ehrenamtliche

40

## Personalausstattung

0,4 Stellen

Ziele der **Harmonikajugend** sind

- eine einheitliche musikalische Ausbildung und Förderung des Harmonikaspiels,
- Erstellung von Konzepten der elementaren Musikpädagogik bzw. musikalischen Früherziehung,
- fachliche und überfachliche Angebote für Jugendliche, Erwachsene bis hin zu den Senioren.

In diesem Sinne führte das **Akkordeonorchester Sandhofen** zwei Probe- und Freizeitwochenenden in Heppenheim und in Steinbach am Donnerstag durch. Des Weiteren wurden Kinobesuche, Schlittschuhlaufen, Eisessen und ein Spielenachmittag organisiert.

Der **HHV Rheinklang Mannheim - Rheinau** ist mit der Jugend in den Europapark gefahren und machte mehrere Fahrradtouren.

Die **Handharmonikavereinigung 1934 Rheingold Mannheim-Neckarau** veranstaltete jedes Jahr ein Jahreskonzert, einen Jugendausflug und eine Weihnachtsfeier.

Der **Harmonika-Club 1933 Mannheim-Feudenheim** feierte sein 75-jähriges Jubiläum. Die Jugend wurde in die Feierlichkeiten einbezogen (mit HCF-Geburtstagsfeier und Wochenendfreizeit) und gestaltete das Jubiläumskonzert mit den Accordinis und einer „STOMP“-ähnlichen Performance.

Der **Harmonika-Club "Rheingold" Mannheim-Käfertal** führte eine Jugendfreizeit in Mönchzell, ein Probenwochenende in Ritschweier und ein Jugendvorspiel im Kulturhaus Käfertal durch. Außerdem gibt es jedes Jahr zu Ostern das Ostereiersuchen und zu St. Martin den traditionellen Laternumzug mit Akkordeonmusik und Martinsspiel. Vor der Weihnachtsfeier findet immer das große Weihnachtsbasteln statt.

# Internationaler Jugend-Club (IJC) e.V.



## Kontakt

Wolf Dieter Fließ  
Krautheimer Str. 7  
68259 Mannheim  
Tel.: 0621 / 70 26 581  
Email: [ijc@gmx.de](mailto:ijc@gmx.de)  
[www.ijc-pfadfinder.de](http://www.ijc-pfadfinder.de)

## Angebote

- Sing- und Gitarrestunden
- Natur erleben durch gemeinsame Gartenpflege
- Märchenkreis

## Mitglieder

56

## Ehrenamtliche Mitarbeiter:

7

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Legende

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

## Schwerpunkte 2007 und 2008:

- Sommerfahrten ins Elsass,
- Teilnahme am Kinderspektakel des Stadtjugendrings,
- Renovierungsarbeiten auf unserem Grundstück an der Bergstraße,
- Teilnahme an Werktreffen der „Kulturinitiative“ und des Ring junger Bünde,
- Beginn mit den Vorbereitungen für das 100jährige Jubiläum der Jugendbewegung 2013.

## Ziel und Selbstverständnis:

Der IJC ist eine Jugendorganisation auf völlig ehrenamtlicher Basis.

Wir wenden uns an Kinder und Jugendliche ab etwa 10 Jahren, die sich dem Gedanken der Völkerverständigung, der Friedensliebe und der Verbundenheit mit der Natur verpflichtet fühlen.

Wir wissen uns auch mit dem internationalen Pfadfindertum im Sinne dessen Gründers Baden-Powell eng verbunden und fördern das gemeinschaftsbildende und Werte vermittelnde Kleingruppensystem.

# Jugendzentrum Or Chadash (Jüdische Gemeindejugend)



Träger:  
Jüdische Gemeinde Mannheim



## Kontakt

Miriam Osayi,  
Jugendzentrumsleiterin  
Efrat Haas, Jugenddezernentin  
(Vorstand)  
Postfach 120940  
68060 Mannheim  
Tel: 0621/153974  
Email: [gemeinde@jgm-net.de](mailto:gemeinde@jgm-net.de)  
[www.jgm-net.de](http://www.jgm-net.de)

## Angebote

- 1x wöchentlich Gruppennachmittage in verschiedenen Altersgruppen
- Day Camps, Ferienlager, Mini-Machanot (Wochenend-Ferienlager)

## Mitglieder

ca. 55 Kinder und Jugendliche im Alter von 0-18 Jahren

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

7 BetreuerInnen  
1 Leiterin

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

Das **Jugendzentrum Or Chadash** (hebr. „neues Licht“) besteht derzeit aus 3 verschiedenen Altersgruppen. Diese sind wie folgt aufgeteilt:

Gruppe 1: fünf bis acht Jahre, Gruppe 2: neun bis elf Jahre, Gruppe 3: zwölf bis achtzehn Jahre

Diese Gruppen werden von 7 Madrichim (hebr. BetreuerInnen) geleitet, die alle bei der ZWST (Zentralwohlfahrtsstelle für Juden in Deutschland) vorher ein 4-teiliges Seminar absolviert haben.

Die Kinder und Jugendlichen treffen sich regelmäßig jeden Freitagnachmittag vor dem Schabbat-Gottesdienst. Im Vergleich zu anderen jüdischen Jugendzentren, die sich meist sonntags treffen, legt das Jugendzentrum Or Chadash Wert darauf, die Gruppennachmittage so zu legen, dass die Kinder und Jugendlichen sich in den Räumen der Jüdischen Gemeinde Mannheim aufhalten und so viel wie möglich in das religiöse Leben mit einbezogen werden. Aus diesem Grund trifft man sich ca. 2,5 Stunden vor Beginn des Gottesdienstes, um zuerst die „Peulah“ (hebr. Gruppennachmittag) zu besuchen, dann gemeinsam zu essen und anschließend gemeinsam in den Gottesdienst zu gehen. Diskussionen über Politik, das Land Israel und die Auseinandersetzung mit der Zugehörigkeit, Judentum heute, sportliche Aktivitäten oder Kinobesuche gehören ebenfalls zum Programm der Jugendgruppen. Es soll in erster Linie die Zusammengehörigkeit und den Kontakt der Kinder und Jugendlichen untereinander fördern. Des Weiteren sollen die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeiten haben, aktuelle Probleme in Schule, mit Freunden, mit der Familie oder einfach der Welt zu diskutieren. Selbstverständlich wird der jüdische Bezug zu diesen Themen nie außer Acht gelassen.

Immer wieder gibt es auch große Projekte, die viel Zeit und Raum einnehmen. So war die Jewrovision (Gesangswettbewerb in Anlehnung an den Eurovision Song Contest im TV) im Februar 2008 in München unser größtes Projekt in 2007/2008. Nach einem 3/4 Jahr Vorbereitung performten unsere Jugendlichen ihren Song „Erez Israel“ in München vor einer prominenten Jury und 1000(!) Zuschauern. Aktuell planen wir eine Reise nach Israel. Dort wollen wir die Menschen, das Leben, die unterschiedlichen Religionen und Kulturen sowie die Geschichte und aktuelle politische Lage besser verstehen lernen. Dieses Jahr bestand erstmals ein hoher Bedarf für Kinder im Alter von 0-4 Jahren. So installierten wir eine Mutter-Kind-Gruppe, die sich nun regelmäßig 1x im Monat trifft.

# Jugendfeuerwehr



## Kontakt

Andreas Ritter; Katja Bley; Steffen Bley

Stadt Mannheim;  
Feuerwehr und Katastrophenschutz, Jugendfeuerwehr Mannheim

Meerfeldstraße 1-5

68163 Mannheim

Tel: 0621/32888-0

Email: [team@jugendfeuerwehr-mannheim.de](mailto:team@jugendfeuerwehr-mannheim.de)

[www.jugendfeuerwehr-mannheim.de](http://www.jugendfeuerwehr-mannheim.de)

## Angebote

- Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten
- Aufbau einer Wasserversorgung vom Hydrant bis zur Brandstelle
- Kameradschaft und Teamgeist

## Mitglieder

ca. 100 Jugendliche im Alter von 10 - 17 Jahren

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

ca. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter, bei Bedarf auch mehr

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

Die **Jugendfeuerwehr Mannheim** besteht aus insgesamt 8 Abteilungen (Gruppen):

Feudenheim, Friedrichsfeld, Innenstadt, Neckarau, Nord (Käfertal), Rheinau, Seckenheim und Wallstadt

Jede dieser Abteilungen hat eine eigene Jugendgruppe mit 10 bis 25 Jungen und Mädchen im Alter von 10 bis 18 Jahren, das macht zusammen für ganz Mannheim über 100 Jugendfeuerwehrlern!

Die jungen Feuerwehrlern lernen in Theorie und Praxis fast alles, was die "großen" Feuerwehrlern auch können müssen: Umgang mit feuerwehrtechnischen Geräten oder den Aufbau einer Wasserversorgung vom Hydrant bis zur Brandstelle zum Beispiel. Dann sind wir auch viel unterwegs und üben in den Wäldern oder am Rhein.

Dabei kommt der Spaß aber natürlich nicht zu kurz, denn wir machen auch "normale" Jugendarbeit: wir basteln oder spielen, unternehmen Ausflüge und Besichtigungen, gehen auf Zeltlager und nehmen an Wettkämpfen teil, besuchen andere Jugendfeuerwehren oder gehen einfach mal nur Pizzaessen. Nicht zu vergessen sind auch die gemeinsamen Besuche der Messe oder des Weihnachtsmarkts. Ohne Kameradschaft und Teamgeist geht das natürlich nicht, denn erst in einer Gruppe sind wir Feuerwehrlern wirklich erfolgreich. Das gilt für Übungen und Wettkämpfe ebenso wie später bei richtigen Einsätzen. Wir sind ferner auf vielen Schulfesten / Veranstaltungen, die wir in den Sommermonaten in ganz Mannheim betreuen.

# Jugendrotkreuz Kreisverband Mannheim



Träger:  
Jugendrotkreuz  
Kreisverband Mannheim



## Kontakt

Antje Kautzleben  
Lagerstraße 5-7  
68159 Mannheim  
Tel.: 0621/3218130  
Handy: 0162/2823704  
Email: antje.kautzleben@kv-  
mannheim.drk.de  
www.jrk-mannheim.de

## Angebote

- Gruppenstunden
- Sanitätsdienste (SAP,DTM...)
- Gruppenleiter werden
- Kampagnenarbeit  
( Armut - Schau nicht wegl,  
Deine Zukunft, Deine Stärken  
ohne Druck)

## Mitglieder

im Alter von 6 bis 27 Jahren ,  
insgesamt 501 Mitglieder  
im Mannheim:  
158 Kinder und Jugendliche

## Ehrenamtliche

### MitarbeiterInnen

Insgesamt: 60  
Mannheim: 19

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

zwei geringfügig Beschäftigte

## Jugendrotkreuz

Unsere Hauptarbeit lag in den Kindergärten und Grundschulen:

- **Ausbildung zum Junior Helfer im Kindergarten** und in den ersten Klassen
- Ebenso wurden neue **Schulsanitätsdienstgruppen** aufgebaut.

Darüber hinaus wurde die **Aus- und Fortbildung der Gruppenleiter** sowie der Mitglieder selbst in den Bereichen

- Erste Hilfe,
- Realistische Notfalldarstellung und
- Rotkreuz-Wissen

durchgeführt.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz in unserem **Pfingstzeltlager** oder bei der Aktion **Job for Future**, bei unserem **Wettbewerb in Erster Hilfe** und natürlich beim **Kinderspektakel im Luisenpark** (Bild oben).

Wir haben wieder einen Schritt mehr Richtung **Öffentlichkeitsarbeit** mit der Beteiligung an „Job for Future“ gemacht und werden auch im nächsten Jahr wieder mitmachen.

Unsere **Mitgliederzahlen** sind leicht gestiegen und wir sind zufrieden mit dem, was jeder Einzelne bei uns geleistet hat.

# Kurpfälzer Sängerkreis Mannheim e.V. - Jugend



KURPFÄLZER  
SÄNGERKREIS  
MANNHEIM e.V.



## Kontakt:

Dieter Schatz  
Sternengasse 17  
68307 Mannheim  
Tel: 0621 - 772519  
Email: ANDIMA96@aol.com  
www.saengerkreis-mannheim.de

## Angebote

- Kinder - und Jugendchöre in verschiedenen Stadtteilen
- Freizeitangebote

## Mitglieder

217

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

16

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Schwerpunkte der Kurpfälzer Sängerkreisjugend 2007 und 2008

**2007** war das 100jährige Jubiläum des Sängerkreises mit Konzerten in der Feudenheimer Kulturhalle und der Christuskirche unter Mitwirkung der Kinder-, Jugend- und "Jungen"-Chöre!

**2008** nahmen 12 Personen erfolgreich am JuLeiCa-Kurs in der Jugendherberge Weinheim teil!

Unser Ziel ist, die Menschen mit der Stimme, mit unserem Gesang zu erfreuen.



# NaturFreundejugend Mannheim



## Kontakt

Jugendleiter: Torsten Frick  
Stellvertreterin: Anja Schneider  
Zum Herrenried 18  
68169 Mannheim  
Tel. 0621-302469  
Fax: 0621-3009820  
Email:  
mannheim@naturfreunde.de  
www.naturfreunde-mannheim.de

## Angebote

- Kindergruppe ab 5 Jahren  
montags 16.30 bis 18.30 Uhr  
Zum Herrenried 18
- Kinder- und Jugendgruppe  
freitags 16.30 Uhr  
Zum Herrenried 18
- Kinderschwimmen  
mittwochs 14 tägig,  
17 bis 18 Uhr  
Herschelbad Halle 2
- Jugendmedienwerkstatt  
donnerstags nach Terminab-  
sprache, 16 Uhr, Zum Herren-  
ried 18
- Kinder und Mütter  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
16 Uhr, Zum Herrenried 18

## Mitglieder

ca. 180

## Ehrenamtliche

## MitarbeiterInnen

8

## Personalausstattung

## (Hauptamtliche)

-

Die **NaturFreundejugend** ist eine eigenständige Gliederung der NaturFreunde.

Bundesweit und darüber hinaus verfolgt die Naturfreundjugend das **Ziel**, Kindern und Jugendlichen sinnvolle Angebote für die Freizeit zu unterbreiten und ihnen einen Zugang zu den Zielen des Natur- und Umweltschutzes zu vermitteln.

**Regelmäßige Treffen sowie Freizeiten** ermöglichen es den Kindern und Jugendlichen, soziale Strukturen zu erlernen, Rücksicht auf andere zu nehmen und Verantwortung innerhalb einer Gemeinschaft zu tragen.

Außer den regelmäßigen Treffen in Mannheim führt die NaturFreundejugend mehrere Freizeiten durch.

**Höhepunkte waren 2008** sicher die Mutter-Kind-Freizeit im Odenwald, das Pfingstcamp der NaturFreundejugend Baden sowie die Jugendskifreizeit jeweils vom 2. bis 8. Januar im Bayerischen Wald.

Darüber hinaus fanden **Kinderfeste** beim NaturFreundehaus Kohlhof und beim Stadtheim in Mannheim statt.

# Pfadfinderbund Mannheim



*Pfadfinderbund  
Mannheim.*



## Kontakt

Charlotte Behrmann  
G7, 41  
68159 Mannheim  
Tel./Fax: 0621/15 31 22  
Email:  
merle.charlotte@gmail.com  
www.pbmonline.de

## Angebote:

siehe Text

## Mitglieder:

79

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

17

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-



Der **Pfadfinderbund Mannheim (PBM)** ist ein parteipolitisch und konfessionell ungebundener Verein für junge Menschen. Wir besitzen ein eigenes Vereinshaus genannt „Bundeshaus“ in der westlichen Unterstadt. Dort treffen sich unsere 8 Horden jede Woche zu ihren Gruppenstunden. Es wird je nach Altersgruppe sowie nach Lust und Laune gesungen, gespielt, gebastelt, gekocht, geputzt oder gewerkelt. Alle paar Monate machen die Gruppen an den Wochenenden ihre Hordenfahrten und gehen mit Sack und Pack in den umliegenden Wäldern wandern und Abenteuer erleben. Einmal im Jahr finden die Großfahrten statt, welche die Horden in die verschiedensten Länder entführen. Über das Jahr verteilt finden außerdem drei bis vier Lager statt, an denen der ganze Bund teilnimmt.

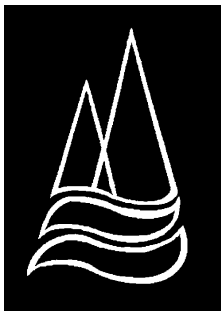
### Rückblick auf das Jahr 2008:

Auch dieses Jahr war der PBM wieder fahrtenmäßig viel unterwegs. Wir hatten ein Pfingstlager, das GAT (Großfahrtenabschlusstreffen) und im Winter die Wintersonnenwende, mit dem traditionellen Singwettstreit unserer Horden. Die Großfahrten der einzelnen Horden gingen dieses Jahr nach Mallorca, ins Elsass, an den Bodensee, nach Dänemark, zum Kanufahren nach Südfrankreich und Schweden sowie zum Segeln auf der Ostsee. Das alljährliche Bundeshausfest, eine Art „Tag der offenen Tür“, wurde dieses Jahr auch wieder schön gefeiert. Mit viel leckerem Essen und einer anschließenden Singerunde, die bis in den späten Abend dauerte, füllten wir den Tag und unsere Gäste.

Zur Zeit weht ein frischer, junger Wind in unserem Bund. Es sind neue Horden entstanden und viele frische Köpfe am Werk. Die neuen Pimpfe hatten einen erfolgreichen Start und sind motiviert dabei. In diesem Zuge hat auch ein Wechsel unserer Bundesführung stattgefunden.

**Im kommenden Jahr 2009** möchten wir vor allem unseren Bundeskeller renovieren, der schon lange staubig und ungemütlich ist. Deswegen wollen wir die Sandsteinwände fixieren und ihn wieder richtig einrichten und funktionsfähig machen. So steht vielen geselligen Stunden im Gewölbekeller nichts mehr im Wege. Auch möchten wir uns bei der Aktion „Kochen mit Kids“, in Kooperation mit den Falken, engagieren. Zu guter Letzt möchten wir ein neues Liederbuch gestalten mit all den Liedern, die auf Fahrten und in den Gruppenstunden gesungen werden.

# Pfadfinderbund Nordbaden



## Kontakt

Pfadfinderbund Nordbaden –  
Stadtheim  
U 6, 6  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/17809321  
PbNordbaden@t-online.de  
www.PbNordbaden.de

## Angebote

- Heimabende
- Wohnwochen
- Freizeiten,
- Hüttenfahrten,
- Interkulturelle Angebote

## Mitglieder

ca. 60

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

6 bis 8 Ehrenamtliche

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Pfadfinderbund Nordbaden (PbN)

Der PbN ist eine bündische Fahrtengemeinschaft, selbstständig seit 1960. Die Gruppenarbeit findet vorwiegend in Kleingruppen statt.

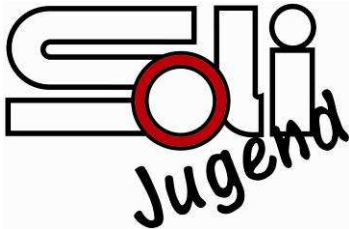
Schwerpunkte sind vor allem einfaches Fahrtenerleben, Wanderungen, Zeltlager unter folgenden Gesichtspunkten:

- Anregung zum selbständigen Denken und Handeln
- Erziehung zur Kritikfähigkeit
- Einüben von solidarischen Verhaltensweisen
- Soziales Engagement
- Pfleglicher Umgang mit der Natur
- Engagement gegen Rassismus und Gewalt
- Förderung der Integration von Minderheiten
- Verbindliche Mitverantwortung in Gruppe und Bund

**2007** wurde die Einweihung unseres neuen Gruppenraumes im Stadtheim gefeiert.

**2008** wurde die Renovierung unserer Blockhütte im Odenwald abgeschlossen.

# Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“ (Solijugend)



## Kontakt:

Falk Weber  
Walldorfer Str. 30  
68219, Mannheim  
Tel: 0621/893735  
Email: falk-weber@t-online.de

## Angebote

- Einradfahren
- Jugendfreizeiten
- Internationale Jugendbegegnungen

## Mitglieder

72

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

10

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

-

## Rad- und Kraftfahrerbund „Solidarität“

Zu Pfingsten findet eine Kinder- und **Jugendfreizeit** statt. Mit ca. 100 Teilnehmern sind wir in einer Jugendherberge untergebracht. Basteln, Tischtennis, Wanderungen, Lagerfeuer und ein Grillfest sind einige der Aktivitäten, die stattfinden. 2007 war diese Freizeit in Walldürn.

**Wochenendseminare und Workshops** zu verschiedenen Themen finden das ganze Jahr über statt.

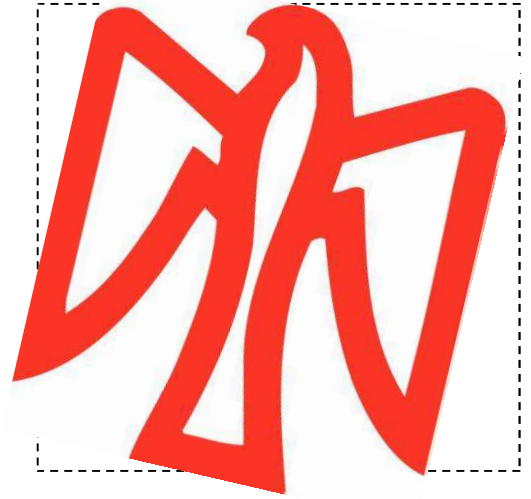
Ein 9-tägiges **Jugendcamp** mit über 300 internationalen und nationalen Jugendlichen findet jedes Jahr in einer deutschen Schule statt.

10 Nationen und Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet bilden eine große Gemeinschaft. Jede Ortsgruppe der Soli betreut eine ausländische Gruppe während des Aufenthaltes in Deutschland. 2007 wurde die russische Gruppe von der Ortsgruppe Mannheim-Rheinau betreut. Im **Austausch** waren wir im gleichen Jahr 14 Tage in Sochi am Schwarzen Meer.



Ein interessanter Aspekt des Austausches ist, dass man andere Menschen und eine andere Kultur kennen lernt. Ferner führen die Maßnahmen immer dazu, dass man neue Freundschaften schließt. So unterhält die Ortsgruppe Mannheim-Rheinau bis heute Kontakt zu ihren russischen Freunden.

# Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken



## Träger

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken  
Stadtverband Mannheim

### Kontakt:

Marcus Butz  
Windeckstr. 33  
68163 Mannheim  
Tel: 0621 8324346  
Email: mbutz@gmx.net

### Angebote

- Wöchentliche Kindergruppe
- Freizeiten im Sommer, Herbst, Winter und Frühjahr in Zelten oder Häusern

### Mitglieder

k. A.

### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

11

### Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,3 Stellen

Die **Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken** ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Die Falken sind als Gründungsmitglied der Jugendringe in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit über 100 Jahren (gegründet 1904) setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein.

Die **Schwerpunkte der Arbeit** in den Jahren 2007 und 2008 war die Neugründung und Umstrukturierung der **Kindergruppe im Stadtteil Jungbusch**. Die Kinder gestalten im Stadtteil eine Zeitung und beschäftigen sich intensiv mit ihrem Stadtteil. Darüber hinaus liegt ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit in der Beschäftigung mit gesunder Lebensweise und der Frage, wie man sich auch mit wenig Geld gut und ausgewogen ernähren kann. Die Kinder machen verschiedene Exkursionen und kaufen gemeinsam ein. Durch diese Arbeit stärken wir den Blick der Kinder auf ihre unmittelbare Lebenssituation.

# Sportkreisjugend Mannheim



**Träger:**  
**Sportkreis Mannheim e.V.**



## Kontakt

Lutz Winnemann  
Merowinger Str. 15  
68259 Mannheim  
Tel.: 0621-3066817  
Email: info@sportkreis-ma.de  
www.sportjugend-ma.de

## Angebote:

Die Angebote der Sportkreisjugend Mannheim richten sich an alle Mitglieder in den angeschlossenen Sportvereinen bis 26 Jahre. Im Kern beschäftigt sich die Sportkreisjugend mit der Mitgliederneugewinnung, mit Nachwuchskonzepten auf Führungsebene, mit Sucht, Gewaltprävention und mit integrativen Projekten.

## Mitglieder

Die ca. 28.000 Mitglieder bis 26 Jahre der angeschlossenen 191 Vereine im Stadtgebiet Mannheim bilden die Sportkreisjugend.

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Die Sportkreisjugend Mannheim wird ehrenamtlich geführt.

Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden Lutz Winnemann, dem Beauftragten für Finanzen Till Mohr und mit Eva Schwendel, Jens Rehberger, Marcus Herrmann, Michael Borgsen und Pascal Grosse fünf weiteren Beauftragten für besondere Aufgaben. Hinzu kommt der Vertreter der Mitgliedsverbände Michael Hoffmann und dem Beisitzer Fabian Mondl sowie als kooptiertes Mitglied Theresa Will.

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,5 – 0,75 Stellen

Die Geschäftsstelle der **Sportkreisjugend Mannheim** in MA-Wallstadt ist Anlauf- und Servicestelle für 42 Fachschaften (Sportarten) und den Jugendabteilungen von 191 Sportvereinen mit ca. 28.000 Mitgliedern nur in Mannheim. Ein Schwerpunkt der Aufgaben des Vorstandsteams ist die Organisation und Durchführung der **Mannheimer Kindersportwoche**. Die Mannheimer Kindersportwoche bewirbt in zwei Wochen mehr als 400 Kinder und Jugendliche, um ihnen den Wert von sportlicher Lebensführung in einem vereinsgebundenen Sportangebot zu vermitteln. Die Veranstaltung in den Sommerferien ist zum festen Bestandteil der Familien in Mannheim geworden, was eine rege Nachfrage schon am Anfang des Jahres bestätigt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist offen ausgeschrieben. Getragen wird sie inzwischen von über 50 Vereinen, die Ihre Anlagen und Übungsleiter für dieses Ereignis zur Verfügung stellen. Aus den Erfahrungen der Kindersportwoche heraus begann die Sportjugend 2004 zu alt gewordene Teilnehmer anzusprechen und sie mit einem Qualifizierungskonzept in die Arbeit der Sportjugend einzubinden. Mittlerweile startet der sechste Jahrgang an Nachwuchskräften, die sich mit der Jugendarbeit der Sportjugend identifizieren. Das Projekt wird mittlerweile von Jugendvorstandsmitgliedern geleitet, die selbst als Junghelfer begonnen hatten. Das Hauptamt unterstützt den Jugendvorstand dabei intensiv.

Der Mitarbeiter nimmt zudem die Termine im Bereich der allgemeinen Jugendförderung wahr. Er koordiniert die Zusammenarbeit zwischen Jugendvorstand, Vereinen, Jugendamt, Polizei, Selbsthilfegruppen und anderen freien Trägern der Jugendhilfe in Mannheim. Dabei geht es projektgebunden um Prävention und Integration von Jugendlichen, die noch keinem Verein angehören.

Ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern hat die Zusatzqualifikation zum Seilgarten-Trainer. Damit kann die Sportjugend eigene erlebnispädagogische Angebote für die Vereinsgruppen machen. Teambildende Maßnahmen und Suchtprävention finden statt. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Beratung der Jugendleiter in den Vereinen. Fragen zu rechtlichen Angelegenheiten und unterstützende Zuschüsse werden beantwortet oder zielgerichtet weitergeleitet.

Alle zwei Jahre findet die Städteolympiade statt. In diesem Jahr war die Sportkreisjugend Mannheim in München vertreten und auch bei den weiteren Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Großstädte aktiv beteiligt.

# Fachstelle für Mädcheninteressen



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Birgit Uster-Eberle  
Gertrud Rettenmaier  
R1,7  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/ 293-3662  
Tel.: 0621/293-3598  
Fax: 0621/293-3652  
Ger-  
trud.Rettenmaier@mannheim.de  
Birgitt.Uster-  
Eberle@mannheim.de  
www.maedcheninteressen.de

## Zielgruppe

Mädchen und junge Frauen

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen  
verteilt auf zwei  
Mitarbeiterinnen

## Legende

Jugendhäuser

Jugendtreffs

Abenteuerspielplätze

Jugendverbände

Weitere Angebote

Die **Fachstelle für Mädcheninteressen** hat wie in den vergangenen Jahren auch in 2007 und 2008 die Aufgabe der Vernetzung, Beratung und Fortbildung der Mädchenarbeit in Mannheim wahrgenommen sowie eigene Angebote durchgeführt und in verschiedenen Kooperationsprojekten mitgewirkt.

Seit Anfang dieses Jahres koordiniert die Fachstelle ein trägerübergreifendes **Netzwerk für Mädchenarbeit in Mannheim (NEMA)**, das mit acht Treffen im Jahr einen kontinuierlichen Rahmen für den aktuellen Informationsaustausch und Fortbildungen für Mitarbeiterinnen bereitstellt.

Die Fachstelle führte die Geschäfte der **Arbeitsgemeinschaft parteiliche Mädchenarbeit nach § 78 SGB VIII**. Die AG ist ein Gremium verschiedener Träger der Mannheimer Kinder- und Jugendhilfe, das dem Jugendhilfeausschusses beratend zur Seite gestellt ist mit der Aufgabe, die Bedarfe und Interessen von Mädchen in der Jugendhilfeplanung einzubringen.

Die Fachstelle organisierte Angebote **zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung**. Im Programm „Mädchen machen sich stark“ wurden acht Wochenend- bzw. Ferienkurse angeboten.

Daneben haben sich vier fortlaufende Mädchen-Trainingsangebote in verschiedenen Stadtteilen gut entwickelt und wurden kontinuierlich gut besucht. Die Trainings sind eine gelungene Mischung von Sport, Spiel und Bewegung, sozialem Kompetenztraining und Elementen der Selbstverteidigung.

Die Fachstelle beteiligte sich mit einer Veranstaltung am **Girls Day** und führte ein mehrtägiges **Mädchen-Jungen-Projekt** für Schulklassen nach dem Konzept „Der Große Graben“ sowie einzelne Projekttag an Schulen durch.

**GIRLS GO MOVIE** als Kooperationsprojekt mit dem Stadtjugendring Mannheim e.V. entwickelte sich weiter zum Kurzfilmfestival der Metropolregion Rhein-Neckar. Das Festival 2007/2008 fand am 1. Juni 2008 mit der Kinopräsentation und Preisverleihung im Atlantis Kino seinen Höhepunkt (siehe Bild). Zum Auftakt des Festivals 2008/2009 konnte das Projekt ein eigenes Büro im Gründerinnenzentrum G7,22 beziehen. **GIRLS GO MOVIE** bietet Mädchen und jungen Frauen von 12 bis 25 Jahren Beratung, Qualifizierung und kostenlose Technik für die Erstellung eigener Kurzfilme an.

# Fancaf  des Fanprojekts Mannheim Ludwigshafen



**Träger:**  
**Sportkreis Mannheim e. V.**  
beauftragt durch die Städte  
Mannheim und Ludwigshafen



## Kontakt:

Sportkreis Mannheim e.V.  
Merowinger Str. 15,  
68259 Mannheim  
Martin Willig, 0157/75961419;  
Thomas Balbach 0172/1075432  
Tel: 0157-75961419

## Öffnungszeiten

Fancaf  Carl-Benz Stadion  
(unterhalb Block G)  
Dienstag und Donnerstag  
17:00 bis 21:00 Uhr und bei Heim-  
spielen

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Erwach-  
sene, Fußballfans des SV Wald-  
hof Mannheim

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,8 Stellen

## Fanprojekt Mannheim-Ludwigshafen

Nach dem Innenausbau eines Containers für ein Fancaf  wurden verstärkt Kontakte in der Fanszene geknüpft. Sowohl bei den Spielen, als auch bei sonstigen Events in der Fanszene waren die Fanprojektler anwesend. Die regelmäßigen Öffnungszeiten des Fancaf s werden in der Zwischenzeit rege als Treffpunkt aller Altersgruppen und Fangruppierungen zu Freizeitaktivitäten, wie Kickerturnier, Spielaktionen, aber auch für Einzelfallhilfen genutzt. Zur Gruppe der Ultras ist ein reger Kontakt entstanden.

## Aktionen

- Bau und Eröffnung des Fancaf s ,
- Länderspiel- / EM- Fahrten, U 18 Fahrten (alkoholfreie Ausw rtsfahrten im Kleinbus), Spieltagbetreuung, gemeinsame Spiel bertragungen anschauen.
- Fanturniere, Kickerturnier, Spielangebote, Kreativangebote (Entwürfe für Gestaltung des Fanbus), Kollagen, Gesprächskreise zu aktuellen Problemen und zu Vor- und Nachbereitung der Spiele, Wochenendfahrten
- Stadionf hrung für andere Fußballvereine
- Einzelfallhilfe/ -beratung
- enge Kooperation mit dem Verein SV Waldhof, dem Fanverband Pro-Waldhof, der Jugendhilfe der Städte Ludwigshafen und Mannheim, dem DFB und der Koordinationsstelle der Fanprojekte
- Der Schwerpunkt des Fanprojekts liegt zur Zeit auf der Betreuung von Jugendlichen. Hilfe zu Selbsthilfe ist der Ansatz im Handlungsfeld der sozial-pädagogischen Mitarbeiter.



# Ferienfreizeiten (AWO)

## Träger:

Arbeiterwohlfahrt KV Rhein Neckar



## Kontakt:

AWO-Rhein-Neckar  
Gabi Cohnen  
Ron Freudenberger  
Wormser Straße 16  
68526 Ladenburg  
Tel:06203-928540  
Email: gaby.cohnen@awo-rhein-  
neckar.de  
ron.freudenberger@web.de  
www.awo-rhein-neckar.de

## Teil-Angebote

Ferienangebote in den Sommer-,  
Pfingst- und Winterferien für Kin-  
der und Jugendliche

- Alles Drin! Ferien und Urlaub  
2007
- Nix wie weg! Ferien 2008

## Ehrenamtliche Mitarbei- terInnen:

ca. 115

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,25 Stellen

## Zielsetzungen für die **Ferienangebote der AWO** in den Jahren 2008 und 2009

- Möglichst Angebotsorte für alle Altersgruppen in unterschiedlichen Frei-  
zeitformen von Kinderkanutour bis Sprachfreizeiten.
- Wichtigstes Thema! Kompetente und solide Ausbildung der Betreuer  
durch ineinandergreifendes Lehrgangskonzept.
- Verstärkung der Kinderfreizeiten und Jugendfreizeiten zu günstigen Kondi-  
tionen. Hier auch Schwerpunkte in Deutschland und Osteuropa sowie  
Zeltfreizeiten berücksichtigen.
- Gute Ansicht der Freizeiten durch Prospekt und Website sowie optimale  
Beratung durch tel. Präsenz und Kenntnis der Verhältnisse vor Ort. Bera-  
tung und Hilfestellung bei der Beantragung von Zuschüssen der Kommu-  
nen und Landkreise; auch über die Krankenkassen.

# Ferierholung (Caritas)



Caritasverband  
Mannheim e.V.

Träger:  
Caritasverband Mannheim e.V.



## Kontakt:

Caritasverband Mannheim e.V.  
Filomena Heierling-Braun,  
Natascha Slominski  
D 6, 9  
68159 Mannheim  
Tel: 0621/106600  
Email: kinderholung@caritas-  
mannheim.de  
www.caritas-mannheim.de

## Angebote

- Zwei- bis dreiwöchige Ferienfreizeiten in den Sommerferien für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 13 Jahren
- Dreiwöchige Stadtranderholung in den Sommerferien im Mannheimer Norden für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 9 Jahren

## Ehrenamtliche

### MitarbeiterInnen:

Jährlich wirken ca. 40 ehrenamtliche MitarbeiterInnen als BetreuerInnen und Küchenpersonal an der Durchführung der Freizeiten mit.

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

0,25 Stellen

Die **Ferienfreizeiten des Caritasverbandes** außerhalb Mannheims fanden in beiden Jahren im Schwarzwald (bei Furtwangen), in Österreich (Kleinarl) und in der Pfalz (Ludwigswinkel) statt.

Im Schwarzwald kann der Caritasverband Mannheim sein eigenes Ferienheim "Schlempen" nutzen.

Für die **Stadtranderholung** konnte im Jahr 2007 die Eugen-Neter-Schule, im Jahr 2008 das Gelände des TSV Sandhofen genutzt werden. Die BetreuerInnen wurden in jedem Jahr für die Aufgabe gezielt vorbereitet und geschult.

Bei den **Freizeiten** steht die Erfahrung von Natur und das Erleben von Gemeinschaft im Vordergrund. Dafür sorgen ein abwechslungsreiches Programm, das den Kindern aber auch viel Freiraum lässt, und die verbindliche Gestaltung sozialer Situationen, wie z.B. der gemeinsamen Mahlzeiten. Die Kinder entstammen fast durchweg einkommensschwachen Mannheimer Familien, die ihren Kindern ansonsten keine Urlaubsreise oder ein anderes anregendes Ferienangebot bieten könnten.

Im Jahr 2007 nahmen 131 Kinder an den auswärtigen Freizeiten und 45 Kinder an der Stadtranderholung teil; 2008 waren es 133 und 52 Kinder.



# Ferienfreizeiten (Diakonisches Werk)



**Träger:**  
**Diakonisches Werk Mannheim**  
**e.V.**



## Kontakt

Ruth Dicke, Werner Wunsch  
M 1, 1a  
68161 Mannheim  
Tel: 0621 / 28000-326 und -327  
Email:  
wuensch@diakonie-mannheim.de  
dicke@diakonie-mannheim.de  
www.diakonie-mannheim.de

## Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

2007: 46 / 2008: 36

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

Seit Jahrzehnten führt das **Diakonische Werk** in den Sommerferien mehrere Freizeiten für Kinder und Jugendliche durch. Sie stehen grundsätzlich allen Kindern offen, gleich welcher Gesellschaftsschicht oder Konfession sie angehören. So sind die Gruppen zusammengesetzt aus allen sozialen Schichten, was ein miteinander und voneinander Lernen ermöglicht.

Vor allem sollen aber Kinder berücksichtigt werden, die aufgrund der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse keine Möglichkeit haben, in den Sommerferien zu verreisen. Der Zuschuss der Stadt Mannheim bietet hierfür die Grundlage.

Im Mittelpunkt unserer Freizeiten steht die Beschäftigung miteinander, das Leben in der Gruppe, das gemeinsame Spielen, Singen und auch das Innehalten, die Auseinandersetzung mit aufkommenden Schwierigkeiten, aber vor allen Dingen das unbefangene Leben in der Freizeit genießen. Entsprechend zielt unser Programmangebot nicht auf "Spaß als Konsum". Vielmehr sollen kreative und sinnvolle Freizeitbeschäftigung den Kindern neue Impulse geben, auch über die Dauer der Ferienfreizeit hinaus.

Zuverlässige Bezugspersonen, gefestigte Tagesstrukturen, aber auch einfach nur frisch zubereitete Mahlzeiten sind für viele Kinder neue Erlebnisse, die sie so aus ihrem oft traurigen Alltag nicht kennen.

Im **Sommer 2007** haben wir insgesamt acht auswärtige Freizeiten (2 Wochen), sowie eine Stadtranderholung (3 Wochen) durchgeführt. Es haben 250 Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren teilgenommen, davon waren 167 von den Kosten befreit.

**Im Jahr 2008** haben wir die Stadtranderholung nicht mehr weiter geführt, da die Nachfrage aufgrund anderer Angebote nicht mehr so groß war. Darüber hinaus haben wir eine auswärtige Freizeit aufgegeben. Somit fanden im Sommer 2008 insgesamt sieben auswärtige Freizeiten (2 Wochen) statt.

Erstmals haben wir auch die Altersgruppe der 16-jährigen berücksichtigt. Es haben 208 Kinder teilgenommen, davon waren 149 von den Kosten befreit. Unsere Ferienzeile waren die nordfriesischen Inseln Amrum, Föhr und Sylt, an der Ostsee Dahme, Eckernförde und Scharbeutz, sowie Überlingen am Bodensee.

# Ferienexpress Steig Ein Erlebnispädagogische Projekte



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Willi Deventer  
R1, 7  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/293-3663  
FAX: 0621/293-3652  
Willi.deventer@mannheim.de  
www.majo.de/steigein

## Zielgruppe

Mannheimer Kinder-  
und Jugendlichen  
ab 8 Jahren

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

## Der Mannheimer Ferienexpress Steig Ein

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien wird für Mannheimer Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 8 und 16 Jahren ein attraktives, erlebnisorientiertes und preiswertes Ferienprogramm angeboten.

Die Programme beinhalten als wöchentliche **Tagesangebote** u.a., „Wander- und Ausflugprogramm“, „Natur auf der Spur“, „Windsurfen“, „Reiten und Voltigieren“, Tischtennis, „Ballspiele“ und „Abenteuer Klettern“ im Mannheimer Seilgarten.

Die angebotenen einwöchigen **Übernachtungsfreizeiten** sind alle als reine Natur- und Zeltfreizeiten organisiert. Besondere themenbezogene Freizeiten sind z.B. das „Mountainbikecamp“, „Abenteuer Wald“, „Kanutour“ und die „Theater- Zirkusfreizeit“.

Im Rahmen der Ferienmaßnahme werden jährlich insgesamt **80 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** ab 16 Jahren in mehreren Seminaren zum/zur JugendleiterIn mit Zertifikat (Jugendleitercard) ausgebildet.



## Erlebnispädagogische Projekte

Spezielle erlebnispädagogische Seminare und Trainings sollen Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen und die soziale Kompetenz des Einzelnen fördern, ebenso wird die Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit gefördert.

# Freizeitschule Neckarau

## FreiZeitSchule

**Träger:**  
**Verein für Sozial- und  
Kulturpädagogik e.V.**



### Kontakt

Abraham Weis  
Neckarauer Waldweg 145  
68199 Mannheim  
Tel: 0621-85 44 962  
Email: [info@freizeitschule.de](mailto:info@freizeitschule.de)  
[www.freizeitschule.de](http://www.freizeitschule.de)

### Angebote

u.a.:

- Bootsbau für Kinder ab 8 Jahren mit punktueller Elternhilfe
- Bogenbau für Jugendliche ab 13 Jahren
- Kletterkurse von 7 bis 10 Jahren
- Mal- und Zeichenkurse für Kinder und Jugendliche
- Werkstattkurse - Draußentage

### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

10

### Personalausstattung (Hauptamtliche)

Bereich Kinder: 1,0 Stellen

## Freizeitschule Neckarau

Für Kinder und Jugendliche der verschiedensten Altersstufen bieten wir ein Kursprogramm, das sowohl aus länger dauernden Kursen (1x die Woche über die Dauer des Semesters hinweg) als auch aus Wochenend- und Ferienangeboten besteht.

Die Freizeitschule verfügt über Mal-, Bildhauer- und Holzateliers sowie ein schönes Gartengelände direkt am Haus und ein Abenteuergelände am Stollenwörthweiher. Rund in und um die Freizeitschule finden unsere Kurse statt.

Seit Sommer 2006 gibt es unsere erfolgreiche 10-tägige Sommerferienfreizeit „SomSamSur“. In den Jahren 2007 und 2008 hatten wir zudem eine Sommerferienfreizeit rund um das Thema Lehm unter dem Titel "5 Tage Schlamassel" im Programm. Auch auf dem Wasser bewegen wir uns: Kanufahren als wöchentlicher Kurs oder als Familienangebot am Wochenende, sowie diverse Segel- und Paddelfreizeiten für Jugendliche mit oder ohne Familienanschluss gehören zum festen Programmangebot.

Die CaféTeeRia ist von morgens bis abends geöffnet, dort werden teilweise auch Hausaufgaben erledigt.



Außer den Angeboten für Kinder gibt es künstlerische Kurse für Erwachsene (Bildhauerei, Mal-, Eurythmie- und Theaterkurse sowie kunsthandwerkliche Angebote, dazu Vorträge und Gesprächskreise zu anthroposophischen Themen). Zur Unterstützung von Eltern gibt es Eltern-Kleinkind-Gruppen, Kurse zu Erziehungsfragen und Beratung. Als Kooperationspartner des Jugendamtes Mannheim vermitteln wir (Waldorf-)Tagesmütter und -väter und führen diesbezüglich eine Weiterbildung durch (Kurse im Rahmen des Programms STÄRKE).

# Gewaltprävention an Mannheimer Schulen



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Jürgen Brecht  
Tom Schimek  
R1, 7  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/293-3597  
0621/293-3660  
FAX: 0621/293-3652  
Juergen.brecht@mannheim.de  
Tom.schimek@mannheim.de  
www.majo.de/kooperation

## Zielgruppe

alle Mannheimer Schülerinnen  
und Schüler

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

23,5 WS verteilt auf zwei Mitarbeiter

Moderatorinnen und Moderatoren zur Durchführung der Aktionen aus dem Jugendamt, dem Fachbereich Bildung und aus einzelnen Schulen

## In Kooperation mit :

- Fachbereich Bildung
- Staatliches Schulamt für die Stadt Mannheim
- Polizeipräsidium Mannheim

## Gewaltprävention an Mannheimer Schulen

### Projektstage und Angebote

Mannheim zeichnet sich durch ein breites Spektrum an gewaltpräventiven Maßnahmen aus. Schwerpunktmäßig werden diese durch das Jugendamt der Stadt Mannheim mit seinen Kooperationspartnern Staatliches Schulamt und Fachbereich Bildung seit 1997 durchgeführt.

Pro Schuljahr finden ca. **80 bis 100 Angebote mit Schulklassen, Lehrerkollegien oder Elterngruppen** statt. Die Angebote reichen vom eintägigen Projekttag über mehrtägige Seminare bis hin zu einem Intensivtraining für verhaltensauffällige Schüler.

Rund 30 speziell ausgebildete **Moderatorinnen und Moderatoren** aus den Bereichen Schule, Jugendamt, dem Fachbereich Bildung und von Freien Trägern kommen hierbei zum Einsatz.

**Das Handbuch** für die Ausbildung der Moderatorinnen und Moderatoren, der sog. **READER plus ANHANG**, wurde mehr als 1000 Mal über die Grenzen Mannheims hinaus verkauft. In zahlreichen Städten wird mit den Mannheimer Methoden zur Gewaltprävention gearbeitet.

Jedes werden im Rahmen des Kooperationsprojektes die Moderatorinnen und Moderatoren weiter qualifiziert.



# Jugendarbeit Mobil (JaM)



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie/Jugendamt

Abteilung Jugendförderung

Jugendarbeit Mobil

Stefan Quickert

R 1, 7

68167 Mannheim

Telefon: 0621-293-3594

Fax.: 0621-293-3652

stefan.quickert@mannheim.de

www.MaJO.de/jam

## Zielgruppe

Jugendliche zwischen 14 und 27  
Jahren

## Angebote

U.a.:

- Midnight Sport
- Offene Sporthalle
- Straßenfußball-WM
- Schulprojekte
- Gewaltprävention

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

3,0 Stellen



## Jugendarbeit Mobil (JaM) - Integration und Soziales Lernen durch Sport

Sportangebote und -events zur niederschweligen Kontaktaufnahme mit Jugendlichen, um pädagogisch und präventiv Einfluss zu nehmen und weitere Hilfen anzubieten, sind ein fester Bestandteil bei JaM: Bei **Midnight Sport** (10 Events in 2007/2008) und in den **offenen Sporthallen** (wöchentlich) in Sandhofen (bis Ende 2007) und in der Neckarstadt-West können Jugendliche ohne Vereinszugehörigkeit, Kosten und Konsumzwang



„just for fun“ Sport treiben. Die **Straßenfußball-WM** tourte 2007 und 2008 zum 6. und 7. Mal unter dem Motto „Toleranz und Fairplay“ durch Mannheim. Wie beim **Kurpfalz-Cup** stehen der Spaß am gemeinsamen Spiel, Integration, Gewaltfreiheit und Gleichberechtigung im Mittelpunkt. Hierfür werden vor dem Spiel soziale Regeln vereinbart und danach diskutiert, wie die Umsetzung geklappt hat.

Die Jugendlichen sollen lernen, sozial verträglich mit Stress, Konkurrenz und Konflikten umzugehen.

## Sucht- und Gewaltprävention

„**Is(s) was?!**“ ist ein neues Projekt von Jugendarbeit Mobil zur **Prävention von Essstörungen**, das 2008 erstmals in 7. und 8. Schulklassen durchgeführt wurde. Dabei liegt der Schwerpunkt auf den positiven Auswirkungen einer ausgewogenen Ernährung und von regelmäßiger Bewegung auf das Wohlbefinden. Die Lust auf Bewegung und Sport wird gezielt durch nicht ganz alltägliche Workshops wie z.B. Klettern und Breakdance gefördert.



Bei zahlreichen Projekttagen im **Hochseilgarten** werden Jugendliche dazu eingeladen, in einem geschützten Rahmen ihre Komfortzone zu verlassen. Sie haben positive Erlebnisse und „Kicks“ ohne Suchtstoffe und erleben ihre Gruppe dabei als Unterstützung und Rückhalt. JaM unterstützt das Projekt „**Ohne Gewalt läuft nichts!- Oder doch?**“ und führt insbesondere an Hauptschulen soziale Kompetenztrainings durch.

# Jugendkulturarbeit und Druckwerkstatt



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

## Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Dr. Marian Dürr  
R1, 7  
68161 Mannheim  
Tel. 06212933661  
Fax 0621293473661  
marian.duerr@mannheim.de  
www.majo.de/kultur

## Angebote

- Jugendkulturelle Projekte wie zum Beispiel „400 Mannheimer Geschichten und Faked Skillz“
- Runder Tisch Jugendkultur

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 25 Jahren

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

## Jugendkulturarbeit

Die Jugendkulturarbeit soll zur aktiven Teilnahme am kulturellen Leben der Gesellschaft befähigen. Dazu gehört die differenzierte Wahrnehmung der Umwelt, die Aufnahmefähigkeit für künstlerische Darstellungsformen, der kritische Umgang mit Inhalt und Methode der Massenmedien und die Entwicklung des eigenen schöpferischen Ausdrucks, insbesondere durch den Erwerb musikalischer, darstellender, gestaltender und medialer Fähigkeiten.



Der Bereich Jugendkultur der Jugendförderung koordiniert die kulturellen Aktivitäten der Abteilung in den dezentralen und zentralen Einrichtungen. Er initiiert und organisiert selbst jugendkulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche. Der Bereich Jugendkultur fördert Jugendliche, die sich in Eigeninitiative kulturell engagieren, sei es als Einzelpersonen oder auch als Gruppen. Die Sparten und Genres spielen hierbei eine untergeordnete Rolle. Der Bereich Jugendkultur betreibt

eine intensive Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Initiativen außerhalb der Jugendförderung, die auf gleichem Gebiet Angebote für Kinder und Jugendliche machen bzw. mit diesen Arbeiten. Um die vielfältigen Aktivitäten der Jugendlichen zu koordinieren leitet das Büro Jugendkultur in diesem Zusammenhang mit dem Jugendkulturzentrum Forum seit Herbst 2007 den „Runden Tisch Jugendkultur“, in dem Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen, die Jugendkultur unterstützen, Informationen austauschen und Vernetzungsaktivitäten initiieren.

Von der Jugendkulturarbeit werden Projekte wie „400 Mannheimer Geschichten“ in Rahmen des Stadtjubiläums oder „Faked Skillz“ die Verfilmung eines Hip-Hop-Musical organisiert.

## Druckwerkstatt

In der Druckwerkstatt wurden verschiedene Gruppen von Kindern und Jugendlichen zum künstlerischen Gestalten und zur kulturellen Bildung angeleitet. Hierbei entstanden zahlreiche kreative Projekte, die ihre Produkte in Wettbewerben und Ausstellungen präsentierten. Nach dem Ausscheiden des Kulturpädagogen aus der Druckwerkstatt wurde die Stelle nicht wieder besetzt und die Arbeit eingestellt. Im Herbst 2008 präsentierte sich die Druckwerkstatt mit ihren Arbeiten aus über zwei Jahrzehnten im Rahmen einer Ausstellung.

# Medienpädagogik (MaJO)



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Jürgen Held  
Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie—Jugendamt  
Jürgen Held  
R 1, 7  
68161 Mannheim  
Telefon (0621) 293 3599  
Fax (0621) 293 3652  
Email: juergen.held@manheim.de  
www.MaJO.de

## Angebote

- Mannheimer Jugend Online
- MaJO-Jugendredaktion
- MaJO-Arbeitskreis
- Weiterentwicklung der Medienpädagogik
- Eltern- und Multiplikatoreninformativabende (z.B. Jugendmedienschutz)

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern, Lehrer, Multiplikatoren

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

1,0 Stellen

## Vorrangige Ziele des Arbeitsbereichs Medienpädagogik:

- Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche
- Herstellung von Chancengleichheit bei der Nutzung von „Neuen Medien“
- Informationen zum Jugendmedienschutz
- Zeitgemäße Jugend-Information
- Aufzeigen der Chancen aber auch der Risiken
- Information, Fort- und Weiterbildung von MultiplikatorInnen und Eltern

## Mannheimer Jugend Online – MaJO

Das Projekt MaJO wurde 1996 als Internetprojekt initiiert. MaJO.de, das Onlineportal, ist ein bedeutender Teil davon. MaJO.de wird monatlich von mehr als 16.000 BesucherInnen aufgerufen.

Die im **MaJO-AK** organisierten Vertreterinnen der 19 teilnehmenden Jugendeinrichtungen treffen sich mindestens sechs mal im Jahr, um medienpädagogisch relevante Themen zu erörtern, Konzepte und Projekte zu initiieren und Hilfestellung zu leisten.



# Kinder- und Jugendschutz



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Rosemarie Weisbrod  
Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie/Jugendamt  
Abteilung Jugendförderung  
R 1, 7  
68167 Mannheim  
Telefon: 0621-293-3596  
Fax.: 0621-293-3652  
Rosemarie.weisbrod@mannheim.de

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,5 Stellen

Aufgabe des **Kinder- und Jugendschutzes** ist es, die Rechte und Chancen von Kindern und Jugendlichen auf eine positive gesundheitliche und psychosoziale Entwicklung zu sichern. „Die Maßnahmen sollen junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen, und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen (§14 KJHG Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz).“

Themenfelder des Kinder- und Jugendschutzes sind Gewalt, sexueller Missbrauch, Medien, Sucht u.a. Der Kinder- und Jugendschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die in Kooperation mit verschiedenen Partnern wahrgenommen wird, z. B. Sozialer Dienst, Polizei, Schulen, Jugendarbeit, Gesundheitsamt.

Zum Aufgabengebiet der Jugendschutzfachkraft gehört neben der Analyse des örtlichen Jugendschutzbedarfs die Information, Beratung und Aufklärung der Eltern, Gewerbetreibenden und Behörden.

Anfragen und Meldungen beziehen sich z. B. auf Verstöße gegen den Jugendschutz bei öffentlichen Konzerten oder die Abgabe von Alkohol an Minderjährige. Sanktionen erfolgen bei Gesetzesverstößen von Erwachsenen, z. B. von Gewerbetreibenden, Veranstaltern bzw. Anbietern. Eingehende Meldungen werden geprüft und bei Gesetzesverstößen werden die Ordnungsbehörden informiert.

Der aktuelle Arbeitsschwerpunkt des Kinder- und Jugendschutzes liegt im Bereich der **Alkoholprävention** bei Kindern und Jugendlichen. Steigende Zahlen bezüglich der Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen in Krankenhäusern und Todesfälle aufgrund des sogenannten „Komatrinkens“ haben in der Öffentlichkeit eine intensive Diskussion ausgelöst. Orientiert am Bundesmodellprojekt HALT (Hart am Limit) wurden Maßnahmen initiiert, die speziell auf Mannheim zugeschnitten sind. Zu den reaktiven Maßnahmen zählen zum Beispiel die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim sowie die vom Gemeinderat beschlossene Maßnahme „Elternbriefe Alkohol“. Zu den proaktiven Strategien, die das Ziel verfolgen, riskanten Alkoholkonsum bei Kindern und Jugendlichen im Vorfeld zu verhindern, zählen Kooperationen mit den Mannheimer Schulen, Sportvereinen und Festveranstaltern.

# Politische Bildung



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Jürgen Brecht  
Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie - Jugendamt  
R1, 7  
68161 Mannheim  
Tel.: 0621/293-3660  
FAX: 0621/293-3652  
juergen.brecht@mannheim.de

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge  
Erwachsene zwischen 10 und 27  
Jahren

## Angebote

- Ausstellungen
- Internationaler Jugendaustausch
- Beteiligungsprojekte
- Spurensucheprojekte

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

0,65 Stellen

## Arbeitsbereich Politische Bildung

Dass Kinder und Jugendliche unsere Zukunft sind wird niemand ernsthaft in Abrede stellen. Und weil dies so ist, gilt es, Kindern und Jugendlichen Möglichkeiten zu eröffnen sich aktiv am gesellschaftlichen Geschehen in einer Stadt zu beteiligen und mitzuwirken.

Dass junge Menschen sich durchaus dieser Verantwortung stellen, haben unzählige Projekte mit Kindern und Jugendlichen im Bereich der politischen Bildungsarbeit gezeigt.

In Ausstellungen bei internationalen Jugendbegegnungsprojekten, Workshops zu Mitbestimmungsfragen oder Spurensucheprojekten zur nationalsozialistischen Vergangenheit haben sich viele junge Menschen aktiv mit ihrem sozialen Umfeld, mit Geschichte und mit Fragen zu einem friedlichen Miteinander auseinandergesetzt. Dies stärkt nicht nur das politische Bewusstsein sondern auch die persönliche Entwicklung und macht Jugendliche fit für die Zukunft.

### Eine Auswahl von Projekten in 07/08:

- **Anne-Frank-Ausstellung im Jüdischen Gemeindezentrum**
- **"Au revoir les enfants"** Das Kinderheim von Izieu 1943-44 / Spurensuche-Projekt mit dem Zeitzeugen Paul Niedermann in Frankreich (in Kooperation mit Stadtjugendring)
- **"tausch dich aus....eine israelisch-deutsche Jugendbegegnung"** für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, Austausch über aktuelle Themen wie der Nahost-Konflikt und dem heutigen Umgang mit der Geschichte des Holocaust in Eilat und Mannheim (in Kooperation mit Stadtjugendring)



# QuiSt - Qualifizierung im Stadtteil (Offener Treff für Jugendliche)

## Träger:

Interkulturelles Bildungszentrum Mannheim gGmbH



ikubiz



## Kontakt

Lortzingstraße 3  
68169 Mannheim-Neckarstadt  
Tel: 0621/3362160  
Email: quist@ikubiz.de  
www.ikubiz.de

## Öffnungszeiten

Montag  
14.00 bis 17.30 Uhr  
Mädchentag, Angebot: Filmgruppe

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
14.00 bis 17.30 Uhr  
Angebote: Kochen, Werkstatt,  
Theatergruppe, Hausaufgabenhilfe

Freitag  
Einzeltermine nach vorheriger  
Vereinbarung

Abendliche selbständige Nutzung  
durch ältere Jugendliche

## Zielgruppe

Mädchen und Jungen von 13 - 20  
Jahren

## Größe in Quadratmeter

ca. 100 qm

## Personalausstattung

### (Hauptamtliche)

2,0 Stellen  
(seit September 2008)

## Schwerpunkte 2007/2008

### geschlossene Gruppenangebote:

- eine Jungentheatergruppe (6 Jungen)
- eine Mädchentheatergruppe (8 Mädchen)
- eine Rap-Gruppe (7 Jungen)
- kreatives Arbeiten in der Werkstatt (3 Mädchen, 4 Jungen)
- Ausbildungsreifetrainings für jeweils zwei 8.Klassen
- Berufsorientierungsseminar für zwei 7. Klassen
- Hausaufgabenhilfe
- enge Kooperation mit der Hilda-Hauptschule beim Übergang Schule - Beruf
- Auftritte der Theatergruppen (April 2007 im Kunstladen, Dezember 2007 Jugendkulturzentrum Forum)
- Ausbau von Peerleadership (Rap-Gruppe, Nachhilfe, Begleitung offener Treff)

### offene niederschwellige Angebote:

- drei (2007), vier (2008) Nachmittage pro Woche **offener Treff für Jugendliche**
- Mädchentag
- Ausflüge in der Umgebung z.B. Schwimmbad Hockenheim, Heidelberg, Luisenpark - Nachhilfe (ältere Jugendliche geben Jüngeren Nachhilfe)
- Beratung im Übergang Schule/Beruf
- Elternarbeit, Schwerpunkt Mädchen
- Teilnahme Internationaler Workshop in Mannheim (4 Mädchen, 4 Jungen)
- Teilnahme an einem Fußballturnier
- Begleitung der Gruppe, die die Räume eigenständig nutzt
- Einarbeitung und Begleitung der Jugendlichen, die nun als Honorarkräfte mitarbeiten
- Teilnahme Stadtteilstiftung gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugend
- Besuch bei OB Peter Kurz

# Spielotheken



STADT MANNHEIM

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
- Jugendamt -



JUGENDFÖRDERUNG

## Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt

Angela Wolf  
Fachbereich Kinder, Jugend und  
Familie - Jugendamt  
R 1, 7, 68161 Mannheim  
Telefon 0621 / 293-3048  
Fax 0621 / 293-3652  
Email: [angela.wolf@mannheim.de](mailto:angela.wolf@mannheim.de)  
[www.majo.de/spielothek](http://www.majo.de/spielothek)

## Öffnungszeiten

### Spielothek im Jugendkulturzentrum Forum

Neckarpromenade 46,  
Tel.: 0621/293-7661

Dienstag  
von 15:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch  
von 15:00 bis 18:00 Uhr

am 2. Dienstag im Monat von  
19:00 bis 22:00 Uhr Spielabend

### Spielothek im Gemeinschafts- zentrum Jungbusch

Jungbuschstr. 19 im Hinterhaus  
Tel.: 0621/ 1569771

Montag  
16:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag  
17:00 bis 20:00 Uhr

## Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Erwach-  
sene

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

4 Mitarbeiterinnen auf  
1,2 Stellen

Die beiden Mannheimer **Spielotheken** im Gemeinschaftszentrum Jungbusch und im Jugendkulturzentrum Forum verleihen Tischgesellschaftsspiele für jede Altersgruppe. Die Menschen sollen die Gelegenheit haben, Spiele in aller Ruhe zu Hause auszuprobieren, bevor sie sich evtl. zum Kauf eines Spieles entscheiden. Mannheimer Spielotheken verstehen sich als Kontrapunkt zu Konsumangeboten. Sie fördern Kommunikationsfreudigkeit und Geselligkeit, Teamgeist und Kreativität, strategisches Denken und Sprachkompetenz und...

## Angebote:

- Ausleihe von Spielen
- Information und Beratung
- Informationsveranstaltungen, z.B. Elternabende, Fortbildungen usw.
- Ausleihe einer Wanderausstellung
- Spielgelegenheit in der Einrichtung unter fachkundiger Anleitung
- Spieltage, -nachmittage, -abende und -nächte
- Spielturniere und Meisterschaften
- Stadtteilaktionen
- Beteiligung an Stadtteilstesten
- Kooperation mit weiteren Institutionen



## Aktivitäten 2007 und 2008:

Brettspielmeisterschaft, Spieleausstellung, diverse Stadtteilbeteiligungen (z.B. Nachbarschaftsfest), diverse Turniere und Meisterschaften, Beteiligung am Stadtjubiläum mit dem Jahr der Offenen Tür, Agenda Diplom, „Baden-Württemberg-spielt“-Beteiligung, Stadtteilstest Jungbusch, Messe Essen - Messestand, Nachtwandel Jungbusch, Büchereinsätze in allen Stadtteilen, Spielesymposium, Mannheim spielt! 2008, Beteiligung beim Spielmobilkongress usw.

# Spielmobil



STADT MANNHEIM<sup>2</sup>

Fachbereich  
Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –



JUGENDFÖRDERUNG

## Träger:

Stadt Mannheim,  
Fachbereich Kinder, Jugend  
und Familie / Jugendamt



## Kontakt:

Corrina v. Tschammer  
Ölhafenstraße 12 - 18  
68169 Mannheim  
Tel.: 0621/2937754  
Fax: 0621/2937794  
spielmobil.mannheim@gmx.de  
www.spielmobil-mannheim.de

## Zielgruppe

Kinder von 6 bis 14 Jahren

## Personalausstattung

(Hauptamtliche)

4,3 Stellen

## Spielmobil Mannheim

Das Spielmobil ist aufsuchend und nicht abwartend, das Spielmobil geht dahin, wo die Kinder sind und bietet ihnen Anregungen direkt vor Ort. Das Spielmobil ist ein umgebautes Feuerwehrauto. In der Innenstadt ist das Spielmobil ein Lastenfahrrad und im Asylbewerberheim eine Zirkusschule.

Das Spielmobil bietet schnelle und flexible Anregungen an fast allen angefahrenen Orten und kann spannende Momente in den Alltag der Kinder bringen. Neben der konkreten Arbeit mit den Kindern ist es Aufgabe des Spielmobils, mit anderen pädagogischen Organisationen zusammenzuarbeiten und die Spielmöglichkeiten zu verbessern. Die Angebote richten sich Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

## Angebote:

- Einsatz (Spielaktionen) in Schulen, Jugendhäusern, Büchereien in der Innenstadt und anderen Stadtteilen
- Großspielaktionen in den Ferien
- Zirkusschule Trolori im Asylbewerberheim Industriestraße
- Mitwirkung bei Großspielveranstaltungen für Kinder
- Fahrradeinsatz: „Spiele auf drei Rädern“, 1 mal pro Woche in der Innenstadt.
- Puppenbühne: Drei mal im Jahr finden in verschiedenen Stadtteilen Aufführungen von renommierten Figurentheatern statt.
- Bei der IMAGINALE 2008 war die Puppenbühne Mitveranstalterin
- Der 37. Internationale Spielmobilkongress fand 2008 unter reger Beteiligung von Spielmobilen aus verschiedenen Ländern Europas statt. Höhepunkt war ein Spielfest am Wasserturm.



# Stadtjugendring Mannheim (Geschäftsstelle)



## Kontakt:

Neckarpromenade 46  
68167 Mannheim  
Tel: 0621/338560  
Email: [sjr-mannheim@t-online.de](mailto:sjr-mannheim@t-online.de)  
[www.sjr-mannheim.de](http://www.sjr-mannheim.de)

## Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

## Größe in Quadratmeter:

Büro-Räume im  
Jugendkulturzentrum Forum

## Personalausstattung (Hauptamtliche)

2,5 Stellen  
(1,5 Stellen JugendbildungsreferentInnen (seit Juli 08), 1,0 Stellen Geschäftsführerin)

Die MitarbeiterInnen der **Geschäftsstelle des Stadtjugendrings** initiieren und organisieren Veranstaltungen, Aktionen und Projekte gemeinsam mit den Jugendverbänden und anderen Kooperationspartnern. Sie stehen den Mitgliedsverbänden als

Beratungs- und Servicestelle zur Verfügung, begleiten die Arbeit des Vorstands / der Ausschüsse und führen verbandsübergreifende Projekte durch. Sie übernehmen Aufgaben der jugendpolitischen Interessenvertretung und sind an verschiedenen Planungs- und Entscheidungsprozessen in der Stadt beteiligt. Hinzu kommen die Abteilungen des SJR: Hausaufgabenhilfe International, Jugendkulturzentrum FORUM, Internationaler Mädchentreff und der Verein KZ-Gedenkstätte Sandhofen, die der Verantwortung der Geschäftsstelle unterstehen.

## Thematische Schwerpunkte:

Jugendarbeit-Schule-Bildung, Erinnerungsarbeit, Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund, Jugendmedienarbeit ([www.majo.de](http://www.majo.de)), Politische Bildungsarbeit, Qualifikation/Anerkennung der Ehrenamtlichen, Serviceangebote, Kinderarmut.

## Eine Auswahl von Projekten in 07/08:

- **[www.klartext-mannheim.de](http://www.klartext-mannheim.de)** - eine Online-Befragung von Mannheimer Jugendlichen über die Zufriedenheit mit ihrer Stadt im Vorfeld der OB-Wahl, parallel dazu wurden zwei Podiumsdiskussionen mit den OB-Kandidaten durchgeführt
- **"Au revoir les enfants"** - Das Kinderheim von Izieu 1943-44 / Spurensuche-Projekt mit dem Zeitzeugen Paul Niedermann in Frankreich
- **"Kochen mit Kids"** - Kinder aus benachteiligten (Hartz IV)-Familien lernen zusammen mit Kindern aus den Jugendverbänden gute und gesunde Mahlzeiten aus frischen Lebensmitteln zubereiten und auch gemeinsam zu essen (siehe Bild oben).
- **Ferienpate 2008:** Auf Initiative des SJR ermöglichen Firmen und Privatpersonen Kindern aus Hartz IV-Familien eine Freizeit in den Sommerferien 2008, 100 Plätze in Ferienfreizeiten werden vermittelt.
- **"tausch dich aus....eine israelisch-deutsche Jugendbegegnung"** für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, Austausch über aktuelle Themen wie der Nahost-Konflikt und dem heutigen Umgang mit der Geschichte des Holocaust in Eilat und Mannheim (in Kooperation mit Jugendförderung).

# Jugendarbeit in Mannheim

## Bericht der Arbeitsgemeinschaft



### Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit nach § 78 SGB VIII

- Begegnungsstätte Westliche Unterstadt e.V.
- Christlicher Verein Junger Menschen Mannheim e.V. (CVJM)
- Diakonisches Werk Mannheim e.V.
- Erlösergemeinde Seckenheim
- Evangelisches Jugendwerk Mannheim (EJM)
- Gemeinschaftszentrum Jungbusch e.V.
- Interkulturelles Bildungszentrum gGmbH (IKUBIZ)
- Internationaler Bund e.V.
- Jugendinitiative Jungbusch e.V.
- Jugendzentrum Freizeitstätten e.V. (BDKJ)
- Stadt Mannheim, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt (Abteilung Jugendförderung)
- Stadtjugendring Mannheim e.V.
- Sportkreis Mannheim e.V.
- Trägerverein für ein Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.
- sowie Vertreterinnen und Vertreter der Jugendhilfeplanung, der Sozialen Dienste des Jugendamts, des Staatlichen Schulamts, des Fachbereichs Sport und Freizeit und der Arbeitsgemeinschaft Parteiliche Mädchenarbeit nach §78 SGB VIII

### Weitere Informationen...

zur Jugendarbeit in Mannheim finden Sie auch auf dem Mannheim Jugendportal „Mannheimer Jugend online“ - [www.MaJO.de](http://www.MaJO.de)

### Impressum:

Jugendarbeit in Mannheim  
Jahresbericht 2007 /2008

herausgegeben von der der Arbeitsgemeinschaft  
Jugendarbeit nach § 78 SGB VIII

Mannheim, April 2009

Auflage 250 Exemplare

Redaktion:

Peter Meier (Internationaler Bund e.V.), Sabine Grimberg (Stadtjugendring Mannheim), Klemens Hotz (Stadt Mannheim, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt), Robert Stoner (Trägerverein für Jugendzentrum in Selbstverwaltung e.V.), Nicolas Alt (Statistik)

Für die Inhalte der Berichte aus den Einrichtungen und Verbänden (S. 14 - 82) zeichnen die Träger verantwortlich.



